



www.hs-heilbronn.de/studiumgenerale

STUDIUM GENERALE

- › Zentrum für Studium und Lehre
- › Sommersemester 2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
1. Informationen zum Studium Generale	8
1.1. Studium Generale – die bessere Allgemeinbildung	8
1.2. Ansprechpartner*innen.....	8
1.3. Hinweise zum Studium Generale	9
1.4. Anmeldung zum Studium Generale.....	10
1.5. Termine.....	10
1.6. Abmeldung vom Kurs	11
1.7. Anerkennungsmöglichkeiten an den Fakultäten/Studiengängen.....	12
1.8. Sprachen im Studium Generale – die Niveaustufen des GER	16
2. Online & Block Seminare des rtwe – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt	18
Allgemeine Informationen zu den rtwe Veranstaltungen.....	18
2.1. Online-Blockseminar: Grundlagen der modernen Ethik	18
2.2. Online-Seminar: Bauchgefühl oder Kopfsache?	19
2.3. Online-Seminar: Business Ethics – A contradiction in itself?	20
2.4. Online-Seminar: Ein Glück? Zwei Glück? Nachhaltiges Glück?.....	21
2.5. Online-Blockseminar: Ethisches Argumentieren in der Praxis	22
2.6. Online-Blockseminar: Freiheit ohne Grenzen?	23
2.7. Online-Seminar: Gerechtigkeit und gesellschaftliche Ungleichheit	24
2.8. Online-Seminar: Gibt es Sie, Mr. Johns?.....	25
2.9. Online-Blockseminar: Global values?	26
2.10. Krieg und Frieden – Ist die Menschheit noch zu retten?	27
2.11. Online-Seminar: Mensch-Sein im Zeitalter Künstlicher Intelligenz	28
2.12. Online-Seminar: Moderne Tierethik und die Mensch-Tier-Beziehung	29
2.13. Online-Blockseminar: Nachhaltige Entwicklung	30
2.14. Online-Seminar: Nur Mut zum Denken!	31
2.15. Online-Blockseminar: Zukunft in der Multi-Krise?	32
Heilbronn TechCampus und Bildungscampus.....	33

3. HN – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt	33
3.1. Achtsam wirtschaften	33
3.2. Entwickle deine eigene Business-Idee! Mit Social Entrepreneurship Education	34
3.3. Ist Gewalt eine menschliche Konstante?	35
3.4. Nachhaltiges Wirtschaften und Klimaschutz in Unternehmen	36
3.5. Projektwoche Nachhaltigkeit live	37
3.6. Vorlesung Nachhaltigkeit live	38
3.7. Technikethik – Online-Blockseminar	39
3.8. Technik und Mensch	40
3.9. Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals).....	41
3.10. vhs Heilbronn: Hobby-Imkerausbildung	42
4. HN – IT & Technik	43
4.1. Applied Artificial Intelligence in the Longboard Dancing KI-Vibes Living Lab	43
4.2. Einführung in Bloomberg (exklusiv BU)	44
4.3. Einführung in Bloomberg (SG).....	45
4.4. Eigene Videoideen umsetzen	46
4.5. Elektromobile Systeme.....	47
4.6. Escape Room, Thema Feuer	48
4.7. IT-Zertifikatskurse in Tunesien	49
4.8. MINT-Spiele entwickeln.....	50
4.9. MS Excel VBA Programmierung.....	51
4.10. Quantum Computing Winter School	52
4.11. SAP S/4HANA – Grundwissen für Anwender*innen	53
4.12. Video – wie geht das?	54
5. HN – Personal Excellence & Kultur	55
5.1. Berufseinstieg nach dem Studium: Career Service.....	55
5.2. Bigband.....	56
5.3. Business Knigge für Ingenieure.....	57
5.4. Corporate Campus Challenge	58
5.5. Die Welt des Weins und der Weinsensorik – Einführungskurs 1.....	59

5.6. Die Welt des Weins und der Weinsensorik – Einführungskurs 2.....	60
5.7. Die Welt des Weins und der Weinsensorik - Aufbaukurs	61
5.8. Durch die Kunst der Achtsamkeit seine Ziele erreichen.....	62
5.9. Ehrenamt meets Studium	63
5.10. Einstieg ING – Studierende als Mentoren*innen.....	64
5.11. Erfolgreich führen	65
5.12. Female Founders	66
5.13. Foto-Workshop 1: SW-Bilder erstellen – digital & experimentell	67
5.14. Foto-Workshop 2: SW-Bilder erstellen – digital & experimentell	68
5.15. Hochschulchor - All students are welcome!	69
5.16. Interkulturelle Vorbereitung für das Auslandssemester.....	70
5.17. Kommunikation und Konfliktmanagement	71
5.18. Konfliktmanagement I Einführung in die Mediation	72
5.19. Lebe Balance im Studium.....	73
5.20. Linoldruck: Von der „Pflanzenzeichnung am Objekt“ zum „Linolschnitt im Handabzug“ ...	74
5.21. Nachhaltiger Umgang mit dir selbst.....	75
5.22. Praxiswissen Patente	76
5.23. Projektmanagement	77
5.24. Schreibwerkstatt (1) – Schreibmanagement und Schreibtechniken in Fachtexten	78
5.25. Schreibwerkstatt (2) – Schreibstil	79
5.26. Sicher auftreten und überzeugend reden	80
5.27. Start-Up Talks	81
5.28. Team-Coaching und Tutoring	82
5.29. Wortstatt Heilbronn an der HHN:	83
Schreiben heißt Übersetzen.....	83
6. HN – Politik, Wirtschaft & Gesellschaft.....	84
6.1. „CEO Leadership Series“	84
6.2. Gewaltprävention: So schützt du dich im Alltag, Studium und Beruf!.....	85
6.3. Meinung, Hass und Hetze	86
7. HN - Sprachen.....	87

7.1. Anerkennungsmöglichkeiten der Studium Generale Sprachkurse	87
7.2. Deutsch als Fremdsprache.....	88
7.2.1 Deutsch als Fremdsprache A1.1, mit E-Learning Komponente.....	88
7.2.2 Deutsch als Fremdsprache A1.2	89
7.2.3 Deutsch als Fremdsprache A1	90
7.2.4 Deutsch als Fremdsprache A2	91
7.2.5 Deutsch als Fremdsprache B1	92
7.2.6 Deutsch als Fremdsprache B2+ mit E-Learning Komponente	93
7.2.7 Deutsch als Fremdsprache C1	94
7.2.8 Fit für den Job (B1).....	95
7.2.9 Tutorium für Deutsch als Fremdsprache A1	96
7.3. Business English B2.....	97
7.4. Einführung in die japanische Sprache und Kultur 1 (für Anfänger).....	98
7.5. Einführung in die französische Sprache und Kultur 2 (Aufbaukurs)	99
7.6. Italienisch 1	100
7.7. Italienisch 2	101
7.8. Italienisch 3	102
7.9. Einführung in die russische Sprache und Kultur 1 (für Anfänger).....	103
7.10. Einführung in die russische Sprache und Kultur 2 (Aufbaukurs für Anfänger).....	104
7.11. Spanisch 1, A1	105
7.12. Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt in spanischsprachigen Ländern	106
7.13. Die Gebärdensprache für Einsteiger – Kurs 1	107
7.14. Die Gebärdensprache für Einsteiger – Kurs 2	108
7.15. Die Gebärdensprache für Fortgeschrittene.....	109
Campus Künzelsau.....	110
8. KÜN – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt.....	110
8.1. Online-Blockseminar: Grundlagen der modernen Ethik	111
8.2. Online-Seminar: Bauchgefühl oder Kopfsache?	112
8.3. Online-Seminar: Business Ethics – A contradiction in itself?	113
8.4. Online-Seminar: Ein Glück? Zwei Glück? Nachhaltiges Glück?.....	114

8.5. Online-Blockseminar: Ethisches Argumentieren in der Praxis	115
8.6. Online-Blockseminar: Freiheit ohne Grenzen?	116
8.7. Online-Seminar: Gerechtigkeit und gesellschaftliche Ungleichheit	117
8.8. Online-Seminar: Gibt es Sie, Mr. Johns?.....	118
8.9. Online-Blockseminar: Global values?	119
8.10. Krieg und Frieden – Ist die Menschheit noch zu retten?	120
8.11. Online-Seminar: Mensch-Sein im Zeitalter Künstlicher Intelligenz	121
8.12. Online-Seminar: Moderne Tierethik und die Mensch-Tier-Beziehung	122
8.13. Online-Blockseminar: Nachhaltige Entwicklung	123
8.14. Online-Seminar: Nur Mut zum Denken!	124
8.15. Online-Blockseminar: Zukunft in der Multi-Krise?	125
9. KÜN – IT & Technik	126
9.1. Excel Extended – langsamer und detaillierter Einstieg	126
9.2. Excel Schnelleinstieg	127
9.3. Powerpoint Schnelleinstieg	128
9.4. Produktdesign	129
9.5. Ressourceneffizientes Design	130
9.6. Vernetztes Arbeiten Word, Excel, PowerPoint, Access	131
9.7. Word Schnelleinstieg.....	132
10. KÜN – Personal Excellence & Kultur	133
10.1. Business-Etikette in einer agilen Arbeitswelt	133
10.2. Einstieg ING – Studierende als Mentoren*innen.....	134
10.3. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	135
10.4. Tribal Dance (für Anfänger*innen)	136
10.5. Wirkungsvoll und souverän vor Gruppen sprechen	137
10.6. Lernen- Behalten- Abrufen	138
11. KÜN – Politik, Wirtschaft & Gesellschaft	139
11.1. Ungewissheit: robuste Entscheidungen und kalkuliertes Risiko.....	139
Cybersicherheit in kritischen Infrastrukturen.....	139
11.2. Unternehmenspersönlichkeiten – Marktgespür, Innovationsfähigkeit und Umsetzungswille	

12. KÜN – Sprachen	141
12.1. Deutsch als Fremdsprache- Beginners – A1.1 /A2/ B2	141
12.2. Español para principiantes 1	142
Campus Schwäbisch Hall	143
SHA - Programm	143
13. Online & Block Seminare des ZEF21 – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt	143
13.1. Grundlagen der modernen Ethik.....	143
13.2. Bauchgefühl oder Kopfsache?	143
13.3. Business Ethics - A contradiction in itself?	143
13.4. Ein Glück? Zwei Glück? Nachhaltiges Glück?	143
13.5. Ethisches Argumentieren in der Praxis.....	143
13.6. Freiheit ohne Grenzen?.....	143
13.7. Gerechtigkeit und gesellschaftliche Ungleichheit.....	143
13.8. Gibt es Sie, Mr. Johns?	143
13.9. Global values?	143
13.10.Krieg und Frieden – ist die Menschheit noch zu retten?	143
13.11.Mensch-Sein im Zeitalter Künstlicher Intelligenz	143
13.12.Moderne Tierethik und die Mensch-Tier-Beziehung	143
13.13.Nachhaltige Entwicklung	143
13.14.Nur Mut zum Denken!	143
13.15.Zukunft in der Multi-Krise?.....	143
14. SHA - IT und Technik	144
14.1. SAP ERP – Grundwissen für Anwender.....	144
14.2. Hybrid-Kurs: Eigene Videoideen umsetzen	145
15. SHA - Personal Excellence und Kultur	146
15.1. Schlagfertigkeit – konstruktiv, intelligent und spontan reagieren und kontern	146
15.2. Souveränitätstraining: Sicheres und zeitgemäßes Auftreten in der agilen Arbeitswelt ..	147
15.3. Denkwerkzeuge	148
15.4. Global Understanding – from Campus SHA to the world	149

15.5. Flipcharts for business – visualisieren für Einsteiger*innen	150
15.6. Interaktiver Workshop Kommunikation	151
16. SHA - Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	152
16.1. Meinung, Hass und Hetze – aushalten oder gegenhalten?.....	152
16.2. Sport und Politik – werden sportliche Großevents in Autokratien zur Normalität?.....	153
16.3. Vom „awkward partner“ zum Brexit: Großbritannien und Europa.....	154
16.4. Geschichte und Gegenwart des deutschen Kolonialismus	155
17. SHA - Sprachen	156
17.1. Español para principiantes – Spanisch I (Grundkurs).....	156
17.2. Wirtschaftsspanisch	157
17.3. German as a foreign language – Beginner – A1	158
18. SHA - Social ECTS.....	159
18.1. #HHN Schülerhilfe - Studentisches Engagement in Schulen	159
18.2. ##HHN Buddy Programm.....	160
19. Impressum	161

1. Informationen zum Studium Generale

1.1. Studium Generale – die bessere Allgemeinbildung

Das Studium Generale an der Hochschule Heilbronn ergänzt Ihr Fachwissen und verbessert Ihre beruflichen Chancen.

Die Hochschule Heilbronn bietet mit dem Studium Generale öffentliche Vorlesungen und Seminare auf akademischem Niveau auf verschiedensten Gebieten an. Das Besondere ist die fächerübergreifende, interdisziplinäre Weiterbildung und überfachliche Qualifikation.

Die Teilnahme am Studium Generale ist freiwillig. Die Lehrveranstaltungen im Studium Generale werden zusätzlich zu den curricularen Lehrveranstaltungen angeboten. Das Rektorat der Hochschule stellt das *Zertifikat Studium Generale* aus, wenn die Studierenden bestimmte Leistungsnachweise erbracht haben. Sie können aus den folgenden fünf Themenbereichen auswählen: „Ethik, Umwelt & Nachhaltigkeit“, „IT & Technik“, „Personal Excellence & Kultur“, „Politik, Wirtschaft & Gesellschaft“ und „Sprachen“. Für das Zertifikat sind Leistungsnachweise im Umfang von mind. 5 ECTS aus mindestens drei Themenbereichen zu erbringen.

1.2. Ansprechpartner*innen

Gesamtkoordination Studium Generale



Prof. Dr. Antonio Juárez-Medina
antonio.juarez@hs-heilbronn.de

Schwierige Fälle & Streitfragen



Dipl.-Üb. Annemarie Zacharides
annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Operative Koordinatorin &
allgemeine Fragen

Ansprechpartnerinnen in Heilbronn

Dipl.-Üb. Annemarie Zacharides
annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de
Allgemeine Fragen

M.A. Stefan Weitzenegger
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de
Bereich Sprachen

Ansprechpartnerinnen in Schwäbisch Hall

Finden Sie unter folgenden Link:
<https://www.hs-heilbronn.de/de/studiumgenerale-sha>

Ansprechpartnerinnen in Künzelsau

Franziska Tröster
lektorat-tw@hs-heilbronn.de
Allgemeine Fragen

Studentische Vertreter*innen

Benedikt Supper
bsupper@stud.hs-heilbronn.de

1.3. Hinweise zum Studium Generale

- > Am Studium Generale dürfen Studierende ab dem ersten Semester sowie alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Hochschule Heilbronn teilnehmen.
- > Für die Studium Generale Veranstaltungen gibt es Vorgaben, welche eingehalten werden müssen. Diese Vorgaben finden Sie in den [Teilnahmebedingungen](#). Bitte lesen Sie die Teilnahmebedingungen aufmerksam durch!
- > Bei einigen Studiengängen und Fakultäten ist eine curriculare Anrechnung der Studium Generale Kurse möglich. Genauere Informationen hierzu finden Sie unter [1.7 Anerkennungsmöglichkeiten an den Fakultäten/Studiengängen](#).
Die [Ansprechpartner*innen](#) Ihres Studienortes helfen Ihnen gerne bei weiteren Fragen.
- > Wir weisen darauf hin, dass es Unterschiede bei den Regularien an den Standorten geben kann. Es gelten die Regeln des jeweiligen Standortes an dem die Veranstaltung stattfindet.
- > Bitte beachten Sie bei der Anmeldung den Standort der Veranstaltung.
- > Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 Zeitstunden ([vgl. SPO AT §3 \(3\) Dauer und Gliederung des Studiums](#)).
- > Bei allen Veranstaltungen und Terminen besteht Anwesenheitspflicht (min. 80 %). Bei zu hohen Fehlzeiten haben Sie keinen Anspruch auf den Kursschein ([vgl. SPO AT §13a Präsenz in den Lehrveranstaltungen](#)). Es kann auch eine 100 % Anwesenheit gefordert werden. Dies teilt Ihnen der/die Lehrende zu Kursbeginn mit.
- > Sollten sich zu wenig Teilnehmer*innen zum Kurs angemeldet haben, wird der Kurs abgesagt.
- > Sollten Sie zu Kursbeginn noch auf der Warteliste stehen, können Sie natürlich zum Kursstart gehen und schauen, ob Kommiliton*innen nicht erscheinen und Sie diesen Platz einnehmen können. Sollte der/die Lehrende allerdings nicht zustimmen, dass Sie teilnehmen dürfen, müssen Sie diese Entscheidung akzeptieren.
- > Die Studierenden haben die von den Dozierenden aufgeführten bzw. bekannt gegebenen Leistungsnachweise zu erbringen.
- > Nach erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie einen Schein über den jeweiligen Kurs.
- > Wichtige Links zum Studium Generale
 - > <https://www.hs-heilbronn.de/de/studiumgenerale>
 - > <https://www.hs-heilbronn.de/de/sprachen>
 - > https://www.hs-heilbronn.de/de/studiumgenerale_sha
(Studium Generale Programm des Campus Schwäbisch Hall)
- > Wir freuen uns über Anregungen und Ideen zum Kursangebot von Seiten der Studierenden.

1.4. Anmeldung zum Studium Generale

Allgemeine Hinweise zur Anmeldung

Seminaranmeldungen finden bei fast allen Kursen über [ILIAS](#) statt. Ausnahmen (z.B. bei den Veranstaltung des ZEF21 oder der vhs) werden im Programm genannt. Bitte bedenken Sie, dass Sie für ILIAS den „neuen Hochschul-Account“ benötigen!

Mit der Aufnahme in die Teilnahmeliste im ILIAS ist kein Rechtsanspruch auf einen Seminarplatz verbunden. Allerdings sind die Anmeldungen verbindlich. Die Teilnehmerliste kann durch die Verantwortlichen des Studium Generale korrigiert werden, wenn bspw. eine Veranstaltung erst ab dem Hauptstudium besucht werden darf oder wenn höhere Semester bei der Anmeldung Vorrang haben.

Die Auswahl der Seminare liegt in der Verantwortung der Teilnehmer*innen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die jeweiligen Veranstaltungsmodalitäten zu beachten.

Aus gegebenem Anlass (Vielfachanmeldungen ohne rechtzeitige Abmeldung und ohne Erscheinen in den Kursen) begrenzt das ZfSL ab diesem Sommersemester 2026 erstmalig die Anmeldungen pro Person auf generell **maximal vier Studium Generale Kurse** (non-curricular), die **maximal zwei Sprachkurse** beinhalten dürfen.

Die Sicherstellung dieser Begrenzung wird im System ILIAS technisch umgesetzt. Dabei wird keine Rücksicht genommen auf die Reihenfolge der Anmeldungen oder andere mögliche Kriterien. Die Anzahl der Anmeldungen wird auf vier reduziert und die Betroffenen werden aus überzähligen Kursen ohne weitere Prüfung entfernt.

Wir bitten Sie daher in Ihrem eigenen Interesse dringend, sich nicht wahllos an Studium Generale Kursen anzumelden, sondern sich im Vorfeld darüber Gedanken zu machen, welche Sie konkret interessieren und vor allem welche Sie terminlich auch wahrnehmen können.

1.5. Termine

Die Anmeldung für alle Studierende ist ab Montag, den 02. März 2026 ab 07:00 Uhr über [ILIAS](#) möglich.

Achtung: Es gibt abweichende Anmeldezeiträume, die im Programm genannt werden.

Melden Sie sich nur zu einem Seminar/Kurs an, wenn Sie auch tatsächlich teilnehmen können und wollen. Die Anmeldungen sind verbindliche Anmeldungen! Beachten Sie bitte die Begrenzung auf 4 Anmeldungen pro Person!

Exklusivanmeldung

Die Exklusivanmeldung ist von Montag, den 23.02.2026 ab 07:00 Uhr bis Freitag, den 27.02.2026 um 10:00 Uhr freigeschaltet.

Die Exklusivanmeldung gilt für Studierende, die vorab per E-Mail benachrichtigt werden und das entsprechende Passwort erhalten. Wenn Sie kein Passwort erhalten, dann sind Sie auch nicht zur Exklusivanmeldung berechtigt und werden ggf. bei Nichteinhaltung nachträglich von der Anmeldeliste entfernt. Die Exklusivanmeldung gilt für die Fakultäten und Studiengänge, die entsprechende Veranstaltungen bereitstellen. Hier können sich die Studierenden frühzeitig anmelden und die verfügbaren Restplätze werden nach der Exklusivanmeldung für alle Studierenden der HHN freigegeben.

1.6. Abmeldung vom Kurs

Sobald Sie Ihren Stundenplan für das betreffende Semester erhalten, kontrollieren Sie bitte, ob Sie die Teilnahme an Ihren Seminaren weiterhin gewährleisten können.

Bei Seminarüberschneidungen melden Sie sich im Interesse Ihrer Kommiliton*innen schnellstmöglich von einem Seminar ab. Davon profitieren in erster Linie - aber nicht nur - diejenigen, die ggf. noch auf der Warteliste stehen.

Für eine Abmeldung treten Sie einfach aus dem betreffenden Studium Generale Kurs in ILIAS wieder aus. Eine Abmeldung vom Kurs ist bis zwei Tage vor Kursbeginn möglich.

Bitte beachten Sie, dass eine automatisierte Abmeldung erfolgt, sobald Sie an mehr als vier Studium Generale Kursen gleichzeitig angemeldet sind.

1.7. Anerkennungsmöglichkeiten an den Fakultäten/Studiengängen

Sollten hier keine Informationen zu Ihrer Fakultät oder Ihrem Studiengang gelistet sein, informieren Sie sich zunächst in Ihrer SPO und erkundigen sich – sofern das Studium Generale curricular vorgesehen ist - bei Ihrem Studiengangverantwortlichen.

Fakultät International Business

Für die Studiengänge Tourismusmanagement (TM) SPO 7, Hotel- und Restaurantmanagement (HM) SPO 4 & Weinmarketing und Management (WMM) SPO 2 gelten die folgenden Regelungen: Bei Wahl der Sprachoption Englisch und BWL ist im jeweiligen Semester (1. und/oder 2. Semester) vorgesehen, dass im Studium Generale Veranstaltungen im Umfang von 2 SWS und mindestens 2 ECTS belegt werden. Es können auch mehrere Veranstaltungen besucht werden und die Credits (ECTS) werden anschließend addiert. Eine Benotung ist nicht erforderlich - wenn jedoch das Seminar eine Prüfungsleistung als Abschluss vorsieht, so muss die Prüfungsleistung für den Schein bestanden werden.

Sie erhalten bei Abschluss eines erfolgreichen Seminars einen Schein. Sobald Sie damit mindestens 2 ECTS erreicht haben, reichen Sie diesen Schein / diese Scheine bitte bei der Mitarbeiterin des Prüfungsausschusses ein. Eine Anmeldung für die Kurse über das Prüfungsanmeldesystem ist nicht erforderlich.

Für den Studiengang International Business - Interkulturelle Studien (IBIS) SPO6 besteht die Möglichkeit, das Studium Generale Zertifikat zu beantragen, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt werden ([Studium Generale Zertifikat](#)).

Fakultät Wirtschaft

Studiengang TLM & BEL

In der SPO3 TLM werden unbenotete Scheine aus dem Studium Generale mit 4 ECTS verlangt.

In der SPO1 BEL werden unbenotete Scheine aus dem Studium Generale mit 6 ECTS verlangt. Sie erhalten bei Abschluss eines erfolgreichen Seminars einen Schein.

Sobald Sie die erforderliche Anzahl an ECTS erreicht haben, reichen Sie den Schein / die Scheine beim Prüfungsausschussvorsitzenden ein. Dieser entscheidet dann über die Anerkennung.

Studiengang BU

Für den Studiengang BU gelten folgende Regelungen:

Es werden alle Kurse aus diesem Programm für das Studium Generale **BU** anerkannt.

Nähere Informationen zum Studium Generale und den Ablauf der Anerkennung bei **BU** erhalten Sie in ILIAS: https://ilias.hs-heilbronn.de/goto.php?target=cat_17812&client_id=iliashhn

Studiengänge VB & VB-PV

Für die Studiengänge VB & VB-PV gelten folgende Regelungen:

In den Studiengängen **VB** und **VB-PV** sind keine Studium Generale-Veranstaltungen verpflichtend.

Studiengang WIN

Für den Studiengang Wirtschaftsinformatik (WIN) gilt die folgende Regelung: Es werden alle Kurse aus diesem Programm für das Studium Generale von WIN anerkannt. Nähere Informationen zum Vorgehen erhalten Sie im ILIAS unter https://ilias.hs-heilbronn.de/goto.php?target=cat_32712&client_id=iliashhn

Studiengang Wirtschaftsinformatik – Digitale Transformation (MDT)

Für den Studiengang MDT werden folgende Kurse aus dem Studium Generale anerkannt:

Digitales Innovationsprojekt für alle Gründungsinteressierte (Schein mit Note); Erfolgreich führen; Kommunikation und Konfliktmanagement; Schreibwerkstatt (1) + Schreibwerkstatt (2) (Schein mit Note)

Die Kurse müssen mit einer Note abgeschlossen werden. Der Besuch der Veranstaltung ist im 3. Semester vorgesehen, Studierende haben aber die Möglichkeit, den Zeitpunkt des Veranstaltungsbesuchs frei zu wählen. Sie erhalten bei Abschluss eines erfolgreichen Seminars einen Schein mit Note. Sobald Sie mindestens 5 ECTS erreicht haben, reichen Sie diese Scheine bitte in Ihrem Studiengangbüro ein UND melden sich im System zur Prüfungsleistung "285261 Persönlichkeits- & Teamkompetenzen" in Ihrem Studiengang an.

HUGS

Für die HUGS Master Studiengänge, (ME) Master in Entrepreneurship, (MTL) Master in Transport und Logistik Management, (MU) Master in Unternehmensführung gelten folgende Regelungen:

Es werden alle Kurse aus diesem Programm für das Prüfungsfach "Persönlichkeits- und Teamkompetenz" gemäß der SPO anerkannt.

Sie erhalten bei Abschluss eines erfolgreichen Seminars einen Schein, bitte reichen Sie diesen bei [Andrea Dänner](#) ein damit die erreichten ECTS anerkannt werden können.

Fakultät Informatik

Studiengang SEB

In der SPO4 SEB werden unbenotete oder benotete Scheine aus dem Studium Generale mit 6 ECTS verlangt. (Im Notenspiegel erscheint später keine Note.)

Sie erhalten bei Abschluss eines erfolgreichen Seminars einen Schein. Diese Scheine verwaltet nicht das Zentrale Prüfungsamt, sondern Sie selbst müssen die Scheine bis zu Ihrem Studienende gut aufbewahren. Bei der Genehmigung des "Antrags auf Anerkennung der Modulnotenkombination" durch den Prüfungsausschussvorsitzenden legen die Studierenden die Scheine im Original vor; dies wird auf dem genehmigten Antrag vermerkt. Für die alte SPO3 SEB gilt es analog. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://intranet.hs-heilbronn.de/4153949/noten-und-scheine>

Studiengang AI

In der SPO1 und SPO2 AI werden unbenotete Scheine aus dem Studium Generale mit 4 ECTS verlangt. Sie erhalten beim erfolgreichen Abschluss eines Seminars einen Schein, auf dem die Leistungspunkte vermerkt sind. Diese Scheine verwaltet nicht das Zentrale Prüfungsamt, sondern Sie selbst müssen die Scheine bis zu Ihrem Studienende gut aufbewahren. Bei der Genehmigung des "Antrags auf Anerkennung der Modulnotenkombination" durch den Prüfungsausschussvorsitzenden legt der/die Studierende die Scheine im Original vor; dies wird auf dem genehmigten Antrag vermerkt.

Fakultät Technik

In den Bachelor-Studiengängen Automotive Systems Engineering (ASE), Electrical Systems Engineering (ESE), Maschinenbau (MB) und Mechatronik und Robotik (MR) sehen die Studien- und Prüfungsordnungen vor, dass aus dem Studium Generale Veranstaltungen aus dem Bereich "Ethik, Umwelt und Nachhaltigkeit" mit in Summe mindestens 2 ECTS zu wählen sind.

Melden Sie sich zusätzlich zur Anmeldung zum Studium Generale Kurs auch über das Prüfungsanmeldesystem zu folgenden Prüfungsleistungen an:

Studiengang	Nr.	Modul	Bezeichnung	ECTS
ASE	304181	H8.1	Studium Generale	2
ESE	194181	H8.1	Studium Generale	2
MB	114191	H9.1	Studium Generale	2
MR	134171	H7.1	Studium Generale	2

Sie erhalten bei erfolgreichem Abschluss eines Seminars einen Schein. **Reichen Sie diesen spätestens bis Ende der Prüfungszeit in Ihrem Sekretariat der Fakultät Technik (TE) im Raum E 139 ein.** Nach erfolgreichem Abschluss wird der Schein am Ende des Semesters vom Fakultätssekretariat als „bestanden“ verbucht, das hier als Prüfer im Notenmeldesystem eingetragen ist.

Studiengang PPM

Seit dem Sommersemester 2022 gibt es beim Studiengang PPM zwei SPOs.

Für die **SPO 01** gilt, dass folgende Veranstaltungen **nicht** anerkannt werden:

Einführung in Bloomberg; Digitales Innovationsprojekt für alle GründerInnen; Erfolgreich führen; Kommunikation & Konfliktmanagement; Projektmanagement; Schreibwerkstatt Teil 1 und 2; Deutsch als Fremdsprache (alle Niveaus)

Für die **SPO 02** gilt, dass folgende Veranstaltungen **nicht** anerkannt werden:

Einführung in Bloomberg; Corporate Campus Challenge; Digitales Innovationsprojekt für alle GründerInnen; Projektmanagement; Deutsch als Fremdsprache (alle Niveaus)

Anerkennung durchführen: Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen vollständig (!) ausgefüllt und unterschrieben mit den entsprechenden Nachweisen (insgesamt 4 ECTS aus mind. 2 Kursen (SPO1) bzw. 2,5 ECTS (SPO2) oder mehr) bei der Prüfungsausschussvorsitzenden Prof. Dr. J. König-Birk persönlich abgeben, ins Postfach legen oder als Scan per Email zusenden.

Studiengang VUB & UP

Laut SPO 3 des Studiengangs Verfahrens- und Umwelttechnik sowie beim Studiengang Umwelt- und Prozessingenieurwesen ist vorgesehen, dass ein Lehrfach aus dem Studienangebot „Studium Generale“ (2 ECTS je Kurs) gewählt wird.

Anerkennung durchführen: Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit den Originalzertifikaten der besuchten Kurse bei dem Prüfungsausschussvorsitzenden Prof. Dr. Lutz Blecher persönlich oder per Mail einreichen. Nach der Prüfung durch Prof. Dr. Blecher leitet er es an das Zentrale Prüfungsamt weiter.

Studiengang HORSE

Für das Hochschulorientierungssemester HORSE gelten folgende Regelungen:

Studierende des Orientierungssemesters können ausgewählte Kurse aus dem Programm des Studium Generale belegen. Die Auswahl ist dem [Modulhandbuch](#) des Orientierungssemesters zu entnehmen. In HORSE sind keine Veranstaltungen aus dem Studium Generale verpflichtend. Sie erhalten bei Abschluss eines erfolgreichen Kurses einen Schein. Reichen Sie den/die erhaltenen Schein/e bitte per E-Mail an orientierungssemester@hs-heilbronn.de ein.

1.8. Sprachen im Studium Generale – die Niveaustufen des GER

Alle Sprachkurse orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen - Raster Zur Selbstbeurteilung

		A1 Elementare Sprachverwendung	A2 Elementare Sprachverwendung	B1 Selbstständige Sprachverwendung	B2 Selbstständige Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C2 Kompetente Sprachverwendung
Verstehen	 Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Aussagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	 Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen.	Ich kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.
Sprechen	 An Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn meine Gesprächspartnerin oder mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	Ich kann mich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	Ich kann mich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einer Muttersprachlerin oder einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.	Ich kann mich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer Personen verknüpfen.	Ich kann mich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und bin auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Ich kann fließend sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.
	 Zusammenhängendes Sprechen	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation, meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschließen.	Ich kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ich kann meine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörenden erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.
Schreiben	 Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüße. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansichten ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leserinnen und Leser angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: © Europarat

2. Online & Block Seminare des rtwe – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt

Allgemeine Informationen zu den rtwe Veranstaltungen

Im [ILIAS](#) finden Sie ausführliche Informationen zur Anmeldung unter:

Magazin » Studium Generale » Online-Seminare - Ethik, Umwelt und Nachhaltigkeit » Kurse des ZEF21 (ehemals rtwe)

Dort finden Sie von allen Kursen des ZEF21 die PDF-Dateien.

2.1. Online-Blockseminar: Grundlagen der modernen Ethik

Wolfgang Kornberger, M.A.

Ort

Online

Anmeldung

www.zef21.de

Anmeldezeitraum

bis Sonntag, 24.05.2026

Termine

Sa, 06.06.26, 10:00 – 19:00 Uhr

So, 07.06.26, 9:30 – 17:15 Uhr

Sa, 13.06.26, 9:30 – 18:30 Uhr

So, 14.06.26, 9:30 – 14:00 Uhr

Leistungsnachweis

Vorbereitung des Seminars
und aktive Mitarbeit,
Protokoll einer Seminarsitzung

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

In vielen Bereichen des modernen Lebens stellt sich die Frage, was wir tun sollen und weshalb wir es tun sollen. Hierzu versucht die Ethik ein begründetes Orientierungswissen anzubieten, das bei moralischen Fragen klärend in die Lebenspraxis einfließen kann.

Das Blockseminar soll einen Überblick über die wichtigsten ethischen Theorien geben und ein fundiertes ethisches Grundwissen vermitteln. Außerdem wird die Relevanz der Ethik für moderne medizinische, ökologische und gesellschaftliche Fragen erörtert.

Weiteres zu Inhalt, Form und Anmeldung finden Sie unter www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar bei ZEF21 anmelden.

2.2. Online-Seminar: Bauchgefühl oder Kopfsache?

Grundlagen Moralischen Urteilens

Sebastian Rosenbaum, M.A., B.A., B.Sc.

Ort

Online

Anmeldung

<http://www.zef21.de>

Anmeldezeitraum

bis Sonntag, 26.04.2026

Termin

Beginn: Donnerstag, 07.05.2026

Ende: Donnerstag, 02.07.2026

Leistungsnachweis

Engagierte Mitarbeit (Video-Meetings und Online-Forum),
zusätzl. schriftliche Hausarbeit

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Ein schlechtes Gewissen oder moralische Bauchschmerzen machen spürbar, dass eine Handlung moralisch problematisch bewertet wird. Nach Immanuel Kant zeigt sich wahre moralische Güte allerdings erst wenn vernunftgemäß aus Pflicht gegen Neigungen gehandelt wird. Nach David Hume ist Vernunft dagegen "der Sklave der Leidenschaften".

Sind Gefühle der Empörung oder Ekel in der Klimakrise als moralisch angemessene Urteile zu verstehen und gibt es sogar eine moralische Pflicht, die zu empfinden?

Neuere Theorien der verkörperten Kognition besagen, dass intelligentes Verhalten aus dem Zusammenspiel von Gehirn, Körper und Welt entsteht. Sind moralische Urteile also gar keine Tatsachenaussagen, sondern Ausdruck der Gefühle des Sprechers oder der Verfasserin? Und was bedeutet das für die Wahrheit von moralischen Urteilen?

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Tagesprogramm.

Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.3. Online-Seminar: Business Ethics – A contradiction in itself?

Online Seminar in English

Prof. Dr. Bernd Banke, Reutlingen University

Place

Online

Registration

via login to website [ZEF21](https://www.zef21.de)
until Sun, March 22th, 2026

Time

Fri, March 27th, 13:00 – 17:00 h
Sat, March 28th, 9:00 - 13:00 h
Fri, April 10th, 13:00 – 17:00 h
Sat, April 18th, 9:00 -13:00 h

Proof of effort

Preparation of and
participation in the seminar,
additional paper

ECTS

According to activity

Participants

max. 15

Contact

www.zef21.de

On the subject

Business Ethics – isn't that a contradiction in itself? This probably is the question having been asked most during seminars, presentations and discussions. And it is the silliest one at the same time! Looking at the roots of our current economic system, students of this seminar will realize during the very beginning of the lessons that the opposite is or (better) should be the case. But why is it so complicated then? Why are we confronted with all these dilemmas in everyday business life?

This seminar helps students finding answers on these urgent and for the individual painful questions.

Please note:

You'll find a detailed programme online.

You can register for this seminar even before the foreseen application period at HHN by using the [ZEF21 website](https://www.zef21.de).

2.4. Online-Seminar: Ein Glück? Zwei Glück? Nachhaltiges Glück?

Onlineseminar zur Frage nach dem glücklichen Leben
Dipl. Ing. (FH) Torsten Geucke

Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 24.05.2026 möglich

Termin
Beginn: Samstag, 06.06.2026
Ende: Samstag, 04.07.2026
jeweils 12:00 -16:00 Uhr

Leistungsnachweis
aktive Seminarteilnahme,
zusätzl. schriftliche Hausarbeit

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 20

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Das Optimierungsstreben der Moderne macht auch vor dem Glück nicht halt. Doch trotz (oder wegen?) gigantischen Ressourcenverbrauchs, scheint das Glück für die/den Einzelne(n) wenig greifbar.

Im Seminar wird der Frage nachgegangen, was Glück eigentlich ist. Es werden unterschiedliche Glückstheorien in Hinsicht auf ein gelingendes Leben vorgestellt und gemeinsam kritisch aufgearbeitet. Zentral im Seminar werden die Punkte behandelt, inwiefern Kerngedanken der Nachhaltigen Entwicklung nicht nur als ein „Sich-einschränken-müssen“ dem Glück im Wege stehen, sondern dieses auch befördern können, als auch welchen Einfluss die Beschleunigung in der Gesellschaft auf unser Glück hat.

Begleitet wird das Seminar durch ein Glücksexperiment der Studierenden.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Tagesprogramm.

Anmeldeunterlagen und Informationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.5. Online-Blockseminar: Ethisches Argumentieren in der Praxis

Bausteine zur begründeten Entscheidungsfindung

Prof. Dr. Dagmar Fenner

Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 29.03.2026 möglich

Termine
Fr, 08.05.26, 09:30 - 16:30 Uhr
Sa, 09.05.26, 09:30 - 16:30 Uhr
So, 10.05.26, 09:30 - 16:30 Uhr

Leistungsnachweis
Vollständige Teilnahme,
Präsentation während des
Seminars

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 20

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Wenn wir uns für oder gegen eine bestimmte Handlung entscheiden müssen, unser Tun vor anderen rechtfertigen sollen oder das Handeln anderer kritisieren wollen, brauchen wir gute Argumente. Insbesondere in Kontroversen über ethische Fragen wie z.B. zur Sterbehilfe, Digitalisierung oder Gentechnik trägt eine präzise und schlüssige Argumentation zur Sachlichkeit der Diskussion und einer gemeinsamen Lösungsfindung bei.

Das Blockseminar führt in die Grundlagen der philosophischen Ethik mit ihren verschiedenen Begründungsformen ein. Analysiert wird die Grundstruktur von Argumenten und gegeben wird ein Überblick über die meistverwendeten Argumentationstypen: z.B. induktive und deduktive Argumente, Dammbbruch-Argumente, Analogieargumente, Beispielsargumente, Naturalistischer Fehlschluss, Argumente gegen die Person (ad hominum), Autoritäts- und Traditionsargumente.

In gemeinsamen Diskussionen über zahlreiche Beispiele aus der Praxis lernen die Teilnehmenden, gute von schlechten Argumenten zu unterscheiden und Fehlschlüsse und bloße Rhetorik zu durchschauen. Am Ende des Seminars wird ein Schema vorgestellt, das den Prozess der ethischen Entscheidungsfindung in verschiedene Argumentationsschritte gliedert. Mithilfe dieses Werkzeugkastens und aller erlernten Bausteine sollen für ethische Fragestellungen begründete Lösungen gefunden werden.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.6. Online-Blockseminar: Freiheit ohne Grenzen?

Verantwortung im digitalen Raum, Ethik im Zeitalter der Digitalisierung

Alexandra Mayer, M.A.

Ort

Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 05.04.2026 möglich

Termin

Beginn: Freitag, 17.04.2026
13:00 Uhr

Ende: Samstag, 09.05.2026
13:00 Uhr

Genaue Seminarzeiten
entnehmen Sie bitte
dem Tagesprogramm

Leistungsnachweis

Anwesenheit und engagierte
Mitarbeit im Seminar und die
Vorstellung einer Präsentation

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

Max. 20

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Die Bedeutung von Moral und Ethik in der digitalen Welt und die Herausforderungen, die sich durch die Digitalisierung ergeben (Geschichte des Internets, Hass im Netz, Freiheiten früher versus heute, Large Language Models, KI und autonome Systeme, etc.).

Tugendethik, Informationsethik, Utilitarismus, Deontologie und Teleontologie. Urheberrecht, geistiges Eigentum und Datenschutz in der digitalen Welt.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Seminarprogramm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.7. Online-Seminar: Gerechtigkeit und gesellschaftliche Ungleichheit

Soziale Mobilität, Umverteilung und Anerkennung in modernen Gesellschaften

Dr. Sarah Haase



Ort
Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 29.03.2026 möglich

Termine

Fr, 10.04.26, 12:30 - 16:30 Uhr
Fr, 17.04.26, 12:30 - 16:30 Uhr
Fr, 24.04.26, 12:30 - 16:30 Uhr

Leistungsnachweis

Vollständige Teilnahme,
Präsentation während des
Seminars

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Jeder kennt das Gefühl, sich ungerecht behandelt zu fühlen. Aber warum empfinden wir das? Wer bestimmt was gerecht und ungerecht ist? Auf individueller Ebene lässt sich das vielleicht bestimmen, aber wie verhält es sich bei systemischen Gerechtigkeitsfragen?

Schon Platon und Aristoteles behandelten diese Themen und dennoch gibt es bis heute keine tragfähige Lösung Ungleichheiten nachhaltig zu minimieren. Oder doch?

Hier setzt das Seminar an. Wir beschäftigen uns mit der Frage, was Gerechtigkeit bedeutet und warum gesellschaftliche Ungleichheit in modernen Gesellschaften fortbesteht. Es werden unterschiedliche theoretische Perspektiven vorgestellt, die erklären wie Ungleichheiten entstehen, sich verfestigen und legitimiert werden. Dabei geht es sowohl um materielle Unterschiede als auch um Chancen, Anerkennung und soziale Teilhabe. Wir ordnen aktuelle gesellschaftliche Debatten kritisch ein und entwickeln so ein reflektiertes Verständnis für Gerechtigkeit und mögliche Wege zu mehr sozialer Fairness.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.8. Online-Seminar: Gibt es Sie, Mr. Johns?

Philosophie und Ethik im Zeichen moderner Gehirnforschung
Prof. Dr. Klaus Scherzinger



Ort
Online

Anmeldung
www.zef21.de

Anmeldezeitraum
bis Sonntag, 12.04.2026

Termin
Beginn: Freitag, 24.04.2026
Ende: Freitag, 19.06.2026

Leistungsnachweis
Aktive Teilnahme,
zusätzl. schriftliche Hausarbeit

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmende
max. 20

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Die Forschung ist tief in die Geheimnisse der Funktionsweise des menschlichen Gehirns eingedrungen. Ihre Erkenntnisse fordern Philosophie und Theologie heraus, weil sie unser traditionelles, von Platon, Descartes und dem Christentum geprägtes Menschenbild in Frage stellen. Sie führen zudem zu einer Vielzahl neuroethischer und KI-ethischer Problemstellungen, weil sie Technologien ermöglichen, mit denen sich das Gehirn manipulieren und Gehirnprozesse nachahmen lassen.

Das Seminar gibt Einblicke in die Forschung der Neuropsychologie und der kognitiven Neurobiologie, verdeutlicht, welche philosophischen Zumutungen und ethischen Herausforderungen sich daraus ergeben, und macht Sie bekannt mit Mr. Johns, einer tragischen Figur aus dem Werk des polnischen Science-Fiction-Autors Stanislaw Lem.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Seminarprogramm. Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.9. Online-Blockseminar: Global values?

Online block seminar on the ethics of a global society

Dr. Michael Kalff

Place

Online

Registration

on the internet pages of [ZEF21](http://www.zef21.de)
until Sun, April 26th, 2026

Time

Start: Wed, May 6th, 2026
18:00 Uhr

End: Sun, May 10th, 2026
13:00 Uhr

Proof of effort

Preparation of and
participation in the seminar,
additional paper

ECTS

According to activity

Participants

max. 15

Contact

www.zef21.de

On the subject

Complex interdependencies and mutual dependencies in energy, raw materials and products; global crises such as climate change, biodiversity loss, injustice, spiralling hatred, geostrategic rivalries ; global challenges such as resource management, coping with disasters, conflicts and wars...need a common basis of shared values that are recognized across all nations, cultures and religions in order to be overcome peacefully. What approaches to global values are there? How are they derived, justified and communicated? What role do they play in global affairs and how is compliance with them ensured?

Please note:

You'll find a detailed programme online.

Registration is possible on the homepage www.zef21.de (no registration on ILIAS necessary or possible).

You can apply for this seminar even before the foreseen application period at HHN by using the ZEF21 website.

2.10. Krieg und Frieden – Ist die Menschheit noch zu retten?

Landesweites Onlineseminar
Dr. Diana Arfeli

Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 22.03.2026 möglich

Termin
Do., 16.04.26, 09:00 - 12:30 Uhr
Do., 23.04.26, 09:00 - 12:30 Uhr
Do., 07.05.26, 09:00 - 12:30 Uhr

Leistungsnachweis
Vorbereitung und aktive Mitarbeit,
zusätzl. Protokoll einer Sitzung

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 15

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Nach wie vor gibt es in allen Teilen der Welt Kriege. „Neuere“ Arten von Kriegen sind Cyberkriege, Wirtschaftskriege, Falschinformationskampagnen zur Destabilisierung von Gesellschaften. Neben diesen Formen gibt es noch „klassische“ Religionskriege, Kriege um Rohstoffe und Territorien. Diese Häufung lässt die Frage aufkommen, ob der Mensch von Grund auf gut oder böse ist und welchen Fortschritt es in den letzten 2000 Jahren gab.

Der Workshop blickt auf philosophische, psychologische, wirtschaftliche und politische Begründungen, weshalb die Menschheit nicht friedlich zusammenleben kann (oder: will). Was kann der:die Einzelne von uns tun, um die Gemeinschaft zu stabilisieren? Welchen Einfluss können Social Media und Künstliche Intelligenz haben? All diesen Fragen gehen wir in drei interaktiven Blöcken nach, wobei stets die Erfahrungen und Themen der Studierenden im Vordergrund stehen.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.11. Online-Seminar: Mensch-Sein im Zeitalter Künstlicher Intelligenz

Die ethische Lunch-Lektüre

Prof. Dr. Ziad Mahayni, ZEF21/HS-Karlsruhe



Ort
Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 05.04.2026 möglich

Termin

montags 13:00 – 14:00 Uhr
Beginn: Montag, 13.04.2026
Ende: Montag, 29.06.2026

Leistungsnachweis

aktive Teilnahme am Seminar,
zusätzl. Referat und
schriftliche Ausarbeitung

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

In dem Kurs wird gemeinsam das Buch „Mensch-Sein im Zeitalter Künstlicher Intelligenz“ gelesen und diskutiert. Es werden Verbindungen zu aktuellen Entwicklungen aus Technologie und Gesellschaft hergestellt und alternative Sichtweisen eingeholt, um ein umfassendes Bild zu den ethischen Fragen der Künstlichen Intelligenz zu entwickeln.

Das Buch ist gut lesbar und erfordert keine Vorkenntnisse. Die Teilnehmenden müssen sich ein Exemplar des Buches besorgen.

Das Buch „Mensch-Sein im Zeitalter Künstlicher Intelligenz“

Die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz stellt eine Zäsur dar mit weitreichenden Implikationen. KI ist nicht nur eine neue Technologie in den Händen des Menschen. Es ist eine Technologie, die in besonderem Maße auf ihn abfährt. Sie verändert sein Verständnis von sich selbst und von der Welt. Die wesentliche Frage, die sich im Angesicht immer leistungsfähigerer KI stellt, liegt daher nicht in den Möglichkeiten der Technik, sondern in denjenigen des Menschen: Wie unterscheidet sich der Mensch von Maschinen, wo ist sein Platz in der Welt und wird es im Zeitalter von KI überhaupt noch einen besonderen Platz für ihn geben? Die Antworten, die sich der Mensch auf diese Fragen geben wird, finden Niederschlag in allem, was menschliches Leben auszeichnet. Das Buch zeichnet in große Linien die Grundgedanken eines neuen Menschen- und Weltbilds nach, das sich in Auseinandersetzung mit KI aktuell herauschält, und fragt nach den Konsequenzen, die sich daraus ergeben.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Seminarprogramm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.12. Online-Seminar: Moderne Tierethik und die Mensch-Tier-Beziehung

Sebastian Rosenbaum, M.A.; B.A.; B.Sc.

Ort

Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 26.04.2026 möglich

Termin

Beginn: Freitag, 08.05.2026
Ende: Freitag, 26.06.2026
jeweils 09:00 - 12:00 Uhr

Leistungsnachweis

aktive Seminarteilnahme,
zusätzl. schriftliche Hausarbeit

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Nicht nur der sogenannte „Beste Freund des Menschen“, der Hund, begleitet den Menschen seit tausenden Jahren. Auch in Bezug auf andere Haus-, Nutz- und Wildtiere ist der Mensch immer wieder aufgefordert, einen „humanen“ bzw. „moralisch guten“ Umgang zu pflegen. Was dürfen wir mit Tieren tun und was nicht? Und wie wird das begründet? Welchen moralischen Status haben Tiere in Nutztierhaltung, bei Tierversuchen oder als Parasiten? Tierwohl, Tierrechte, artgerechte Haltung und viele andere Ausdrücke sind als Schlagwörter in der Debatte zum Umgang mit Tieren schon lange angekommen.

Im Seminar soll ein Überblick über die Tierethik gewonnen werden und auch ein Verständnis für die Anwendung der verschiedenen Theorien in praktischen Kontexten.

Vorge stellt wird die kritische Debatte um eigenschaftsbasierte, folgenethische und beziehungsethische Ansätze und Anwendungen in der modernen Tierethik.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Tagesprogramm.

Anmeldeunterlagen und Informationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.13. Online-Blockseminar: Nachhaltige Entwicklung

Konzept für (doch noch) gelingende Zukunft?

Dr. Michael Kalff

Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 19.04.2026 möglich

Termin
Beginn: Donnerstag, 30.04.2026
ab 18:00 Uhr
Ende: Sonntag, 03.05.2026
bis 13:00 Uhr

Leistungsnachweis
Engagierte Mitarbeit,
zusätzl. Fachgespräch,
zusätzl. Buchbesprechung

ECTS
je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 15

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Klimastress, Artensterben, soziale und ökonomische Unwuchten, Kriege verdichten sich zur Megakrise. Das Geschäftsmodell der Industriegesellschaft – „take-make-waste“ – ist an sein Ende gelangt, der zwingende Übergang – by design or by disaster – bringt Konflikte auf, die inzwischen mit Gewalt ausgetragen werden.

Gelingt die Transformation in „nachhaltige Mindsets“, die sich innerhalb der ökologischen, sozialen und ökonomischen Limits des Planeten einrichten, oder muss erst ein Kollaps des Alten Platz machen für das Neue? Wie sehen nachhaltige Lösungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft – und Wirtschaft – aus?

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.14. Online-Seminar: Nur Mut zum Denken!

Wie uns Social Media und Künstliche Intelligenz das Denken abnehmen

Dr. phil. Diana Arfeli

Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 17.05.2026 möglich

Termine
Fr, 12.06.26, 09:00 - 12:30 Uhr
Fr, 19.06.26, 09:00 - 12:30 Uhr
Fr, 26.06.26, 09:00 - 12:30 Uhr

Leistungsnachweis
Vollständige Teilnahme,
Präsentation während des
Seminars

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 15

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Denken ist anstrengend – mit diesem Wissen haben früher Regierungen und Kirche den Menschen Meinungen vorgegeben. Heute beeinflussen uns eher mannigfaltige Anwendungen von Künstlicher Intelligenz, richtungsweisende Entscheidungen von Tech-Giganten in Verknüpfung mit einem Demokratieabbau. Bequemlichkeit ist ein key factor, wenn es darum geht, z.B. Fitnessarmbänder zu verkaufen, die neuste Chat GPT-Anwendung schmackhaft zu machen oder Social Media entscheiden zu lassen, welche Inhalte angezeigt werden.

Künstliche Intelligenz kann man in besonders vielen Lebensfeldern dazu anwenden, sich Zeit, Mühe und Denken zu ersparen. Das ist keinesfalls verwerflich, wirft aber die Frage auf, wieviel und wo wir tatsächlich selbst denken.

Der Workshop blickt auf philosophische, psychologische, wirtschaftliche und politische Begründungen, weshalb die Menschheit wenig(er) denkt. All diesen Fragen gehen wir in drei Blöcken nach, wobei stets die Erfahrungen und Themen der Studierenden im Vordergrund stehen.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

2.15. Online-Blockseminar: Zukunft in der Multi-Krise?

Optimismus in transformativen Zeiten

Dr. Michael Kalff



Ort
Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 12.04.2026 möglich

Termine

Beginn: Mittwoch, 22.04.26,
ab 18:00 Uhr
Ende: Sonntag, 26.04.26,
bis 13:00 Uhr

Leistungsnachweis

aktive Teilnahme am Seminar,
zusätzl. Fachgespräch zu
Thema oder wissensch. Buch

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Damit etwas Neues beginnen kann, muss etwas Altes aufhören: das industriegesellschaftliche Zivilisationsmodell („take-make-waste“) läuft ökologisch, sozial und ökonomisch aus. Sein Ende wird als Multi-Krise erlebt, aber eigentlich entstehen dabei Dynamik und Raum für neue, nachhaltigere Lösungen.

Im Seminar analysieren wir die „Krisen-Landschaft“ anhand des Global Risk Report (WEF) und schauen dabei nicht nur auf Risiken, sondern auch auf bereits erkennbare Entwicklungen, die die Limits des Planeten und gegenseitigen Abhängigkeiten in eine zukunftsfähige Zivilisation integrieren.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Seminarprogramm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

Heilbronn TechCampus und Bildungscampus

3. HN – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt

3.1. Achtsam wirtschaften

Dr. Julia Hufnagel

Ort

T140
Bildungscampus

Termin

Mittwoch
18.03., 22.04. & 29.04.2026
16:00 – 19:30 Uhr

Leistungsnachweis

Gruppenarbeit/Reflexion

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Wie kann unsere Wirtschaft in Zukunft aussehen? Können wir als Individuen mit unserem Engagement auf verschiedenen Ebenen die Welt verbessern? Ja, das können wir. Der Samen für jede Veränderung liegt in jeder und jedem Einzelnen, denn mit unseren Gedanken, Gefühlen, Haltungen, Werten und Handlungen erschaffen wir unsere Welt. Achtsamkeit hilft uns dabei, genau diese wahrzunehmen und zu reflektieren.

Im Seminar geht es im ersten Schritt darum, mit Achtsamkeit herauszufinden, wie wir aktuell zu unserer Wirtschaft beitragen, welche Gedanken, Gefühle, Haltungen und Werte unser Tun lenken. Gleichzeitig zeigt die Dozentin inspirierende Beispiele auf, wie Menschen in ihren verschiedenen Rollen eine achtsamere, nachhaltigere Art von Wirtschaft gestalten: Als Bürger*in, Konsument*in, Mitarbeiter*in und Gründer*in.

Bei Verfassen und Abgabe eines Essays ist die Vergabe von **1,5 ECTS** möglich.

3.2. Entwickle deine eigene Business-Idee! Mit Social Entrepreneurship Education

Sabrina Bauer

Ort

A410
TechCampus

Termin

Samstag,
18.04. & 25.04.2026
10:00 – 16:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Präsentation
der Geschäftsidee

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

Max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Klimawandel, Plastikverschmutzung, zu hohe Mieten: wir stehen vor vielen Herausforderungen.

Heißt die Lösung Fridays for Future? Müssen wir alle in die Politik gehen? Oder gibt es unternehmerische Wege, die Probleme zu lösen?

Im Kurs werden verschiedene Kreativitätstechniken und praxisnahe Methoden eingesetzt, um Lösungen für Probleme zu finden. Im Team erarbeitest Du Dir mithilfe von Design Thinking einen eigenen Business Plan.

Der Kurs endet mit einem „Pitch“, in dem die in der Gruppe entwickelte Business-Idee präsentiert wird.

3.3. Ist Gewalt eine menschliche Konstante?

Eine kulturwissenschaftliche Analyse

Dr. phil. Dr. med. Jürgen W. Dollmann

Ort

S132
Bildungscampus

Termin

Donnerstag,
Beginn: 19.03.2026
Ende: 25.06.2026
14:00 – 15:30 Uhr
wöchentlich

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme;
ggf. Präsentation oder Essay

ECTS

2,0 (Schein ohne Note),
bei entsprechender Zusatzleistung
auch 3,0 möglich

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Seit ca. 2010 wird vom *Uppsala Conflict Data Program* eine weltweite Zunahme von Gewaltkonflikten empirisch belegt. Gemäß dem Historiker und Philosophen Jörg Baberowski gehöre Gewalt zum Leben und sei unter bestimmten Bedingungen so selbstverständlich, dass sie nicht einmal mehr einer Begründung bedürfe. Ist der Mensch wirklich ein *Homo „sapiens“*? Oder: Warum und unter welchen Umständen kann offensichtlich jeder Mensch gewalttätig werden?

In dem Seminar werden wir zunächst Formen der Gewalt differenzieren: persönliche, strukturelle, physische und psychische Gewalt haben unterschiedlichste Motive, Möglichkeiten und Auswirkungen. Es werden außerdem transdisziplinär neurophysiologische und evolutionspsychologische Aspekte menschlicher Gewalt einschließlich Genderaspekten in den Blick genommen. Wir werden die Brücke schlagen zu struktureller Gewalt in der globalen Marktwirtschaft und zu Problemen KI-gesteuerter autonomer Waffen.

Weiterhin soll die Rolle der digitalen Medien bzw. Plattformen und der dahinterstehenden KI-Algorithmen im Zusammenhang mit Gewaltauslösung diskutiert werden.

Das Thema ist komplex und erfordert Ambiguitätstoleranz.

Die Veranstaltung ist als interaktive Vorlesung geplant:
45 Minuten Input und 45 Minuten Diskussion

3.4. Nachhaltiges Wirtschaften und Klimaschutz in Unternehmen

Roland Schestag

Ort

T210
Bildungscampus

Termin

Donnerstag,
19.03., 02.04., 16.04.,
30.04., 07.05., 21.05.,
11.06. & 25.06.2026
14:00 – 15:30 Uhr

Leistungsnachweis

Referat/Präsentation

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimawandel sind keine Nischenthemen mehr. Klar ist: Es geht um nichts weniger als unsere Existenz. In diesem Seminar werden die Grundlagen des nachhaltigen Wirtschaftens und Klimaschutzes in Unternehmen vermittelt. Wie lässt sich Umwelt schonendes und nachhaltiges Wirtschaften im Unternehmen umsetzen? Welche gesetzlichen Regelungen gibt es? Was kann ein Unternehmen darüber hinaus tun?

Sie lernen die wichtigsten Nachhaltigkeitsmanagementsysteme kennen wie den Deutschen Nachhaltigkeitskodex, die Gemeinwohlökonomie und die WIN-Charta. Es wird auf Umweltlabels und strukturiertes Umweltmanagement wie das Öko-Audit (EMAS) und Vorstufen (Ökoprot) eingegangen.

In diesem Zusammenhang spielt der Klimaschutz in Unternehmen eine wichtige Rolle. Was sind scopes und wie erstellt man eine Klimabilanz? Wie kann ein Unternehmen glaubwürdig Klimaschutz betreiben? Welchen Kooperationen und Netzwerken kann sich ein Unternehmen anschließen? Geplant ist zudem ein Unternehmensbesuch.

3.5. Projektwoche Nachhaltigkeit live

Prof. Dr.-Ing. Jochen Haas & Prof. Dr. rer. nat. Katja Mannschreck

Ort

n.n.
TechCampus

Termin

wird in ILIAS bekannt gegeben

Leistungsnachweis

Abschlussvortrag

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

Katja.Mannschreck@hs-heilbronn.de

Inhalte

Studierenden bearbeiten als Kleingruppe von 4-5 Personen eine Aufgabe zur nachhaltigen Entwicklung, die sie mit Laboruntersuchungen, Feldmessungen, Herstellung von Apparaturen und Meßeinrichtungen versuchen zu beantworten.

Themen bisher waren: Feinstaubmessungen in Heilbronn, Klimawald und Luftqualität in der Stadt, Boden schützen- Boden nützen, Abwasser wird zu Trinkwasser, Leben auf dem Mars.

Es geht in der Projektwoche darum etwas zu tun und dabei theoretisches Wissen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit praktisch anzuwenden.

Zu Beginn der Woche werden Gäste als Vortragende eingeladen und im Laufe der Woche besuchen wir eine Fabrik oder technische Anlage, die zum Thema passt.

Am Ende werden die Ergebnisse der besten Gruppe im Rahmen einer Abschlussveranstaltung prämiert.

Die Veranstaltung findet in einem Zeitraum von einer Woche (6 Tage Vollzeit) statt. Anwesenheit ist verpflichtend. Eine verbindliche Anmeldung in Ilias ist erforderlich (Vorlesungsnummer 235081 in Ilias). Der genaue Ort der Projektwoche (Campus Sontheim) und die Termine werden in Ilias bekannt gegeben.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Hinweis:

Die Projektwoche ist eine Pflichtveranstaltung für Studierende im Studiengang Umwelt-Prozessingenieurwesen im ersten Semester.

3.6. Vorlesung Nachhaltigkeit live

Prof. Dr.-Ing. Jochen Haas & Prof. Dr. rer. nat. Katja Mannschreck

Ort

n.n.
TechCampus

Termin

wird in ILIAS bekannt gegeben

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

Katja.Mannschreck@hs-heilbronn.de

Inhalte

Es werden die Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung dargestellt und alle relevanten Begriffe in diesem Kontext definiert. Aus den Problemlagen der Gegenwart werden Lösungsansätze besprochen, Stakeholder und der Bezug zur Entwicklung technischer Prozesse aufgezeigt. Die Vorlesung richtet sich an alle, die sich für Umweltschutz und Zukunftssicherung interessieren. Es werden immer wieder Bezüge der Vorlesungsinhalte zu aktuellen Entwicklungen gesucht und mit den Studierenden diskutiert.

Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Die Vorlesung findet in einem Zeitraum von 7 Wochen statt (montags und dienstags). Eine Anmeldung in Ilias ist erforderlich (Vorlesungsnummer 235082 in Ilias). Der genaue Ort der Vorlesung (Campus Sontheim) und die Termine werden in Ilias bekannt gegeben.

Hinweis:

Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung für Studierende im Studiengang Umwelt-Prozessingenieurwesen im ersten Semester.

3.7. Technikethik – Online-Blockseminar

Wolfgang Kornberger, M.A.

Neu

Ort
online

Termin

Freitag, Samstag, Sonntag
24.04., 25.04. & 26.04.2026
10:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Beteiligung,
Referat und Protokoll

ECTS

2,5 (Schein mit Note)
2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Unser moderner Alltag wird hochgradig durch komplexe Technologien geprägt, welche die Macht haben, sowohl unser Leben wie auch die Bedingungen auf diesem Planeten massiv zu verändern. So stellt sich die Frage, wie wir mit den Möglichkeiten moderner Technik umgehen sollten und welche Verantwortung wir für die Entwicklung und Anwendung dieser Technologien haben.

Die Technikethik ist der Bereich der angewandten Ethik, der sich mit diesen Fragen beschäftigt.

Im Seminar soll gemeinsam herausgearbeitet werden, welche Folgen und Risiken die Technikanwendung mit sich bringt und wie ein vernünftiger Umgang mit modernen Technologien aussehen könnte. Hierzu müssen wir verstehen, was Technik überhaupt bedeutet, welchen Zwecken sie dient und wie wir die Technikanwendung anhand ethischer Kriterien sinnvoll begrenzen können.

3.8. Technik und Mensch

Energieerzeugung ohne Grenzen?

Prof. Dr. Dirk Ringhand (Institut für Technik in Wirtschaft und Gesellschaft; ITWG)

Ort

A509
TechCampus

Termin

Beginn: Donnerstag, 19.03.2026
15:45 – 17:15 Uhr
wöchentlich

Terminanpassung ggf.
nach Absprache

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
Präsentation

ECTS

2 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 25

Kontakt

dirk.ringhand@hs-heilbronn.de

Inhalte

Energie in den verschiedenen Formen ist die treibende Kraft der Moderne. Insbesondere mit dem Anstieg des Energiebedarfs für Streaming- und KI-Anwendungen stellt sich die Frage nach der technischen, wirtschaftlichen und strategischen Bedeutung von Energieerzeugung sowie den Auswirkungen auf Umwelt und Klima.

Die Lehrveranstaltung im SoSe 2026 behandelt die Entwicklung und die Wirkungsgeschichte der Technik mit Schwerpunkt Energieerzeugung und deren Anwendungen vor dem Hintergrund eines steigenden Energieverbrauchs und den unterschiedlichen Folgen aus der Energieerzeugung..

Anhand ausgewählter Beispiele werden wichtige Meilensteine der Technikentwicklung im Kontext der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen sowie deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und die heutigen Lebensumstände behandelt.

Vorlesung mit interaktiven Elementen
Exkursion (Kraftwerk Heilbronn, geplant)

Stichworte, Beispiele:

- > Technik- und Umweltgeschichte
- > Erfolgreiche und gescheiterte Methoden der Energieerzeugung
- > Öl und seine Bedeutung für Technik, Wirtschaft und Politik
- > Energie und Klimawandel
- > Energie als Basis für Mobilität
- > Digitalisierung (Bytes brauchen Watt) und Umwelt

3.9. Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals)

Sandra Petsch

Ort

Online

Termin

Samstag,
21.03., 28.03., 18.04.,
25.04. & 09.05.26
09:00 – 13:45 Uhr

Leistungsnachweis

Hausarbeit

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

Max. 20

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.

Im Wesentlichen sollen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung:

Armut und Hunger beenden und Ungleichheiten bekämpfen, Selbstbestimmung der Menschen stärken, Geschlechtergerechtigkeit und ein gutes und gesundes Leben für alle sichern, Wohlstand für alle fördern und Lebensweisen weltweit nachhaltig gestalten.

In der Veranstaltung werden die Inhalte und Hintergründe der 17 Sustainable Development Goals präsentiert und vorgestellt. Die Studierenden setzen sich kritisch mit den Zielen auseinander. Durch eine Hausarbeit als Leistungsnachweis zu einem oder mehreren Zielen sollen die Studierenden Lösungen und Handlungsempfehlungen in ihren jeweiligen Studiengebieten aufzeigen.

3.10. vhs Heilbronn: Hobby-Imkerausbildung

Hans Rosen, Imkermeister



Ort

vhs
Deutschhof,
Kirchbrunnenstr. 12,
Heilbronn
Raum 126

Termin

Freitag
Beginn: 13.03.2026
Ende: 26.06.2026

Leistungsnachweis

Mitarbeit

ECTS

2 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 17

Kosten

75 € für Studierende

Kontakt

epping@vhs-heilbronn.de
oder Tel.: 07131/996541

Inhalte

Selbst Bienen zu halten ist in unserer Zeit ein faszinierendes Hobby. Der Umgang mit den Bienen und das Herstellen von eigenem Honig ist ein sehr originärer Erfahrungsbereich der "Entschleunigung" und des Umgangs mit der Natur.

Imkermeister Hans Rosen erklärt in diesem Kurs, worauf es bei der Bienenhaltung ankommt und was zu beachten ist, damit am Ende Honig im Glas abgefüllt werden kann.

Die Natur und die Abhängigkeiten von Wetter und Jahreszeit spielen dabei eine große Rolle. Neben einem hohen Freizeitwert erfahren die Teilnehmenden sehr viel über das Wesen der Bienen, die Produkte Honig, Pollen, Wachs und Propolis (Bienenharz) und legen natürlich auch selbst Hand an. Den selbst gewonnenen Honig schätzt und genießt man besonders.

Der Kurs wird von der vhs Heilbronn angeboten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die vhs.

Hinweis: Die Anmeldung erfolgt über die vhs. In ILIAS ist keine Anmeldung möglich!

4. HN – IT & Technik

4.1. Applied Artificial Intelligence in the Longboard Dancing KI-Vibes Living Lab

Prof. Dr. med. Wendelin Schramm

Place

Rollsportalhalle next to
Bildungscampus,
Mannheimer Straße
Europaplatz 39,
74076 HN

Time

Monday, tbd, 2026
09:00 – 12:00 h
weekly

Proof of effort

active participation (marked),
lab report document (marked)
plus oral exam at the end
of the lecture period

ECTS

2,0
(marked certificate/
benoteter Schein)

Participants

min 3, max. 5

Registration

wendelin.schramm@hs-heilbronn.de

Contact

wendelin.schramm@hs-heilbronn.de

On the subject

- > What is skateboarding across the most important disciplines Street, Park, Downhill, Dancing & Freestyle, Slalom and Surfskate?
- > Design and realisation of the skateboarding reference setup for AI suited data collection
- > Organisation of a living lab activity in cooperation with research partners, the school department of the city of Heilbronn, local schools and skateboard clubs or communities
- > Data acquisition using a motion tracking tripod camera and inertial measurement sensors
- > Postprocessing of raw data to enrich the database and clarify context (using SPLYZA motion capturing software)
- > Database design for multimodal data using an open source RDBS
- > Pre-processing of data for the training of AI models
- > Training of AI models using Python
- > Trick and motion detection based on the pre-trained and validates AI models
- > Describe methods and state results in a lab report document

Please note:

It is mandatory to apply for this course in written form. There will be a application talk with the Lab-team!

Application period ends tbd. Interested students will be invited to an application talk from tbd to tbd, 2026. Foreign students are welcome. Course language is English

Application data should contain:

- > Written motivation letter of min 1 page to max 2 pages stating why you would like to attend this course and what is your experience with roller sports and/or artificial intelligence.
- > Transcript of records , if you already have one
- > up-to-date CV

Please send those documents to wendelin.schramm@hs-heilbronn.de

4.2. Einführung in Bloomberg (exklusiv BU)

Moritz Krauter

Ort

S011
Bildungscampus

Termin

Samstag, 21.03.2026
13:00 – 17:00 Uhr

Leistungsnachweis

Absolvierter
Bloomberg-Führerschein,
Mündliche Prüfung

ECTS

2 (Schein ohne Note)
(inkl. 40 h Selbststudium)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Exklusivanmeldung

23.02.2026 ab 07:00 Uhr bis
27.02.2026 um 10:00 Uhr für
BU und HUGS mit Passwort

Inhalte

„**Daten sind das neue Öl**“ Die Hochschule Heilbronn verfügt mit dem Bloomberg-Terminal über eine faszinierende Ölquelle. Das Bloomberg-Terminal bietet einen komfortablen Zugang zu einer Vielzahl von Kapitalmarktdaten. Sie können Aktienkurse abrufen oder auch die Entwicklung von Anleihen verfolgen. Ein großes Thema bei Bloomberg ist der Bereich Nachhaltigkeit von Unternehmen.

Doch darüber hinaus haben Sie mit dem Bloomberg-Terminal Zugriff auf Daten aus der Volkswirtschaft sowie auf an den Börsen gehandelte Finanzinstrumente.

Die Veranstaltung ist geeignet für Anfänger*innen, die sich ohne Vorkenntnisse mit Bloomberg beschäftigen wollen sowie für Fortgeschrittene, die schon Erfahrung mit den Kapitalmärkten haben. Entscheidend ist alleine die Motivation, sich intensiv und in Eigenregie mit dem System auseinanderzusetzen.

In der Einführung werden detailliert der Aufbau und die Konzepte sowie die Möglichkeiten des Bloomberg-Terminals dargestellt, um ein grundsätzliches Verständnis für die Funktionsweise des Systems zu schaffen. Ein wichtiger Aspekt besteht darin, zu zeigen wie Sie die gewünschten Daten vom Terminal zur weiteren Verarbeitung in Excel herunterladen können. Somit können Sie sich später wieder vor das Terminal setzen und bei Seminar- oder Abschlussarbeiten mit einer soliden Datengrundlage arbeiten.

Im weiteren Verlauf des Semesters wird der Bloomberg-Führerschein absolviert. Der Bloomberg-Führerschein besteht aus einem selbstgesteuerten E-Learning-Kurs, mit Modulen zu den Themen Wirtschaft, festverzinsliche Wertpapiere, Aktien, Währungen. Dafür sind ca. 12 Zeitstunden einzuplanen. Mit dem offiziellen Bloomberg-Führerschein erweitern Sie ihr berufliches Skillset und erhöhen Ihre Marktfähigkeit im Bewerbungsprozess.

Für die Anrechnung von ECTS Punkten absolvieren Sie zum Abschluss des Semesters eine mündliche Prüfung, bei der Sie Ihre erworbenen Kenntnisse aus dem Bloomberg-Führerschein unter Beweis stellen.

4.3. Einführung in Bloomberg (SG)

Matthias Hänsel

Ort

S011
Bildungscampus

Termin

Freitag
20.03.2026
15:00 – 19:00 Uhr

Leistungsnachweis

Absolvierter
Bloomberg-Führerschein,
Mündliche Prüfung

ECTS

2 (Schein ohne Note)
(inkl. 40 h Selbststudium)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

„**Daten sind das neue Öl**“ Die Hochschule Heilbronn verfügt mit dem Bloomberg-Terminal über eine faszinierende Ölquelle. Das Bloomberg-Terminal bietet einen komfortablen Zugang zu einer Vielzahl von Kapitalmarktdaten. Sie können Aktienkurse abrufen oder auch die Entwicklung von Anleihen verfolgen. Ein großes Thema bei Bloomberg ist der Bereich Nachhaltigkeit von Unternehmen.

Doch darüber hinaus haben Sie mit dem Bloomberg-Terminal Zugriff auf Daten aus der Volkswirtschaft sowie auf an den Börsen gehandelte Finanzinstrumente.

Die Veranstaltung ist geeignet für Anfänger*innen, die sich ohne Vorkenntnisse mit Bloomberg beschäftigen wollen sowie für Fortgeschrittene, die schon Erfahrung mit den Kapitalmärkten haben. Entscheidend ist alleine die Motivation, sich intensiv und in Eigenregie mit dem System auseinanderzusetzen.

In der Einführung werden detailliert der Aufbau und die Konzepte sowie die Möglichkeiten des Bloomberg-Terminals dargestellt, um ein grundsätzliches Verständnis für die Funktionsweise des Systems zu schaffen. Ein wichtiger Aspekt besteht darin, zu zeigen wie Sie die gewünschten Daten vom Terminal zur weiteren Verarbeitung in Excel herunterladen können. Somit können Sie sich später wieder vor das Terminal setzen und bei Seminar- oder Abschlussarbeiten mit einer soliden Datengrundlage arbeiten.

Im weiteren Verlauf des Semesters wird der Bloomberg-Führerschein absolviert. Der Bloomberg-Führerschein besteht aus einem selbstgesteuerten E-Learning-Kurs, mit Modulen zu den Themen Wirtschaft, festverzinsliche Wertpapiere, Aktien, Währungen. Dafür sind ca. 12 Zeitstunden einzuplanen. Mit dem offiziellen Bloomberg-Führerschein erweitern Sie ihr berufliches Skillset und erhöhen Ihre Marktfähigkeit im Bewerbungsprozess.

Für die Anrechnung von ECTS Punkten absolvieren Sie zum Abschluss des Semesters eine mündliche Prüfung, bei der Sie Ihre erworbenen Kenntnisse aus dem Bloomberg-Führerschein unter Beweis stellen.

4.4. Eigene Videoideen umsetzen

Lisa-Marie Saft, M.A. & Hanna Völzke, M.A.

Ort

E116/online
TechCampus

Termin

Kick-Off: Mittwoch, 25.03.2026
14:00 – 16:00 Uhr

Online Video Pitch:
Mittwoch, 15.04.2026
14:00 – 15:30 Uhr

Online Abschlussmeeting:
Mittwoch, 17.06.2026
14:00 – 15:30 Uhr

Leistungsnachweis

Fertiges Videoprojekt

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

lisa-marie.saft@hs-heilbronn.de
hanna-lea.voelzke@hs-heilbronn.de

Inhalte

In diesem Kurs lernen Sie wie Sie Ihre eigenen Videoideen für Lehr- und Lernvideos umsetzen können.

Sie müssen für ein Unterrichtsfach ein Video produzieren oder möchten gerne Inhalte als Zusammenfassung in ein Video packen? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Sie erhalten einen Einblick in das Video 1x1 und in unterschiedlichste Darstellungsformate.

Ziel ist es dabei, schnell und einfach ohne viele Ressourcen eigene Videos zu realisieren. Dafür sind keine Vorkenntnisse notwendig, alles was zur Videoerstellung benötigt wird, bekommen Sie im Online-Kurs und in den Meetings vermittelt.

Im Kick-Off Meeting stellen wir die Grundlagen der Videoerstellung vor und die Teams für die Umsetzung der Praxisprojekte werden gebildet. Anschließend findet in Präsenz ein Rundgang durch das Medienlabor statt, dessen Equipment den Teilnehmer*innen zur Verfügung steht.

Danach erkunden die Teilnehmer*innen den Online-Kurs auf eigene Faust und entwickeln Ihre Videoideen, welche im Online Meeting beim Ideen Pitch vorgestellt werden.

Anschließend setzen die Teilnehmer*innen im Team oder allein ihre Videoidee eigenständig um. Bei Rückfragen oder Problemen stehen die Kursleiterinnen jederzeit zur Verfügung.

Im Abschlussmeeting erhalten die Teilnehmer*innen ein umfangreiches Feedback für ihre erstellten Videoprojekte.

4.5. Elektromobile Systeme

Prof. Dr.-Ing. Andreas Daberkow und Gastdozenten

Ort

A307
TechCampus

Termin

Dienstag
Beginn: 17.03.2026
15:45 – 17:15 Uhr
wöchentlich

Leistungsnachweis

Anwesenheit, aktive Teilnahme
Klausur für Fakultäten TE & TW

ECTS

2 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 25

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

- > Einführung, Geschichte der Elektromobilität
- > Elektrische Komponenten in Fahrzeugen
- > Hochvoltsicherheit
- > Vorträge von Gastdozenten aus dem Bereich Komponenten, Fahrzeuge und Energiewirtschaft

Eintagesexkursion zur Hannover-Messe mit Besuch am Messestand Baden-Württemberg

Besonderheiten

Die Lehrveranstaltung „Elektromobile Systeme“ wendet sich primär an Studierende höherer Semester aus technisch orientierten Studiengängen oder interessierte Studierende bzw. auch externe Gasthörer*innen des Studium Generale.

Hinweis

für die technischen Studiengänge aus dem Fakultäten TE und TW:
siehe SPO ASE B-7 Lehrveranstaltung „Technische Wahlfächer“ LV
Nr. 304294 Elektromobile Systeme

4.6. Escape Room, Thema Feuer

Prof. Dr. Juliane König-Birk

Ort

E207
TechCampus,
Museum Eppingen

Termin

Auftakt:
Dienstag 17.03.2026
13:00 – 14:30 Uhr

Museum Eppingen:
01.04.2026
15:00 Uhr

Abschluss:
wird gemeinsam festgelegt
Weitere Termine nach Absprache

Leistungsnachweis

vollständig dokumentierte,
umsetzungsfähige Idee inkl.
ersten Teil-Umsetzungen

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 2; max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

In Zusammenarbeit mit dem Museum Eppingen wird vor Ort in der „Alten Universität“ ein Escape Room zum Thema Feuer umgesetzt werden. Es sind Exponate vorhanden, die eingebunden werden sollen wie beispielsweise Löscheimer, Atemschutzmaske, Signalhorn.

Bei der Auftaktveranstaltung werden die Vorgaben erläutert. Die genaue Ausgestaltung der Story und der Rätsel ist Teil des Kurses und findet im Austausch mit der Dozentin und der Museumsleitung, Fr. Lehnert, statt.

Im Sommersemester 2026 soll ein vollständiges Konzept unter Einhaltung des Budgets erarbeitet werden und erste Teilumsetzungen stattfinden.

Zur Info: Für das Wintersemester 2026/27 ist eine Fortsetzung im Studium Generale geplant, die die komplette Umsetzung inkl. Eröffnung beinhaltet. Diese kann von denselben Personen wie der Kurs im SoSe26 gebucht werden. Bei Interesse besteht hier Vorrang.

4.7. IT-Zertifikatskurse in Tunesien

Diverse Referent*innen

Ort

TekUp University
Tunesien

Termin

Einführung
Dienstag, 10.03.2026
17:00 Uhr

Durchführung vor Ort
vsl. 20.07. – 26.07.26

Leistungsnachweis

Teilnahme (40%) und
White Tests (60%),
Zertifizierungen möglich

ECTS

3,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

nicole.ondrusch@hs-heilbronn.de

Inhalte

Vertiefen oder erweitern Sie Ihre IT-Fertigkeiten oder beginnen Sie (bei etwas technischem Vorwissen) mit neuen Inhalten. Wir bieten Ihnen in Kooperation mit der TekUp University in Tunesien die Möglichkeit, an verschiedenen Zertifikatsschulungen teilzunehmen.

Sie können – je nach Teilnahmewoche(n) – aus den folgenden Kursen wählen:

- > CCNA – Cisco Certified Network Associate: Netzwerktechnologie und -verwaltung
- > RHCSA – Red Hat Certified System Administrator: Linux-Systemadministration
- > OCA – Oracle Certified Associate: Oracle Datenbankverwaltung und -entwicklung
- > AWS SAA – Amazon Web Services Solutions Architect Associate: Cloud-Computing und AWS-Architektur
- > PCAP – Python Certified Associate in Programming: Python Programmierung
- > eJPT – eLearnSecurity Junior Penetration Tester: Ethical Hacking und Penetrationstests

In der Vor-Ort-Woche werden Sie neben inhaltlichen Schulungen auch die Möglichkeit eines ersten White-Tests haben. Wenn Sie danach weiter an den Zertifikaten interessiert sind, ist es auch möglich, sich in einem Zertifizierungszentrum zertifizieren zu lassen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Es gibt einen Einführungstermin in Heilbronn am 10.03.2026, bei dem auch alle Informationen zur Anmeldung bekannt gegeben werden.

Organisatorisches

- > Unterkunft und Verpflegung vor Ort werden vollständig übernommen.
- > Auch ein Rahmenprogramm ist inkludiert.
- > Die Unterrichtssprache ist Englisch.
- > Sie müssen sich eigenständig um den Flug nach Tunis kümmern. Bitte frühzeitig buchen und bei Nicole Ondrusch melden.
- > Die Anmeldung muss ebenfalls bei der Partnerhochschule bis Ende April erfolgen. Dies ist dann verbindlich. Bis dahin sollte auch Ihr Flug gebucht sein, so dass der Transfer organisiert werden kann.

4.8. MINT-Spiele entwickeln

Profes. Juliane König-Birk und Patrick Balve

Ort

A510a
TechCampus

Termin

Auftakt:

Dienstag, 24.03.2026
12:30 – 15:00 Uhr

Zwischenpräsentation
Mittwoch, 29.04.2026
11:30 – 13:15 Uhr

Abschluss:

Mittwoch, 17.06.2026
10:15 – 12:15 Uhr

Weitere Termine nach Absprache

Leistungsnachweis

Mind. ein funktionsfähiges
und vollständig dokumentiertes
Spiel pro Person/Kleingruppe

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 1; max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Bei der Auftaktveranstaltung werden vorhandene MINT-Spiele getestet und es gibt eine kurze Einführung ins Projektmanagement. Anschließend können Sie Ihre Ideen als Einzelperson oder in Kleingruppen in den folgenden Wochen selber entwickeln. Es sind sowohl Präsenzspiele als auch Online-Spiele jeweils mit Bezug zu MINT-Themen möglich.

Bei der Abschlussveranstaltung werden die neuen Spiele vorgestellt und von den anderen Personen ausprobiert. Außerdem ist eine kleine Projektkalkulation durchzuführen, mit der Sie aufzeigen, welche Kosten Ihre Neuentwicklung verursacht hätte. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Auftaktveranstaltung.

Zwischen den Veranstaltungen stehen die Dozenten als Ansprechpersonen zur Verfügung. Termine dazu werden individuell vereinbart.

4.9. MS Excel VBA Programmierung

Tobias Gross

Ort

T242
Bildungscampus

Termin

Montag & Dienstag,
16.03. & 17.03.2026
08:30 – 16:00 Uhr

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Bearbeitung
der Aufgaben

ECTS

1,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 24

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmenden grundlegendes Know-how der Skriptsprache Visual Basic for Applications (VBA) mit direkter Anwendung im Programm Microsoft Excel.

Ziel des Kurses ist, dass die Teilnehmer*innen selbstständig Programmieraufgaben aus der täglichen Excel-Praxis lösen und so das volle Potential von Excel nutzen können.

U. a. werden folgende Themen behandelt:

- > Einführung in den Makro-Rekorder von Excel,
- > Einführung in Visual Basic Editor,
- > Grundlegende Programmierkonzepte von VBA: Namenskonventionen, Prozeduren und Funktionen, Variablen und Operatoren, Datenfelder, Anweisungen, Schleifen und Verzweigungen usw.
- > Arbeiten mit Excel-Objekten,
- > Programmierhilfen und Fehlerbehandlung

Die theoretischen Inhalte werden dabei an praktischen Problemstellungen und Aufgaben vermittelt.

Hinweis:

Grundlegende Excel-Kenntnisse sind zwingend erforderlich. Für Studierende im Bereich IT ist der Kurs ungeeignet, da es sich um einen Grundlagenkurs handelt.

4.10. Quantum Computing Winter School

Prof. Dr. Alexander Windberger (HHN)

Place

tbd
TechCampus

Time

Mon, Mar 2nd – 6th
09:30 – 17:00 h

Proof of effort

Participation and test

ECTS

1,0

Participants

max. 25

Registration

<mailto:chiara.stephan@iao.fraunhofer.de>

Contact

<mailto:alexander.windberger@hs-heilbronn.de>

On the subject

Business Quantum computing (QC) is gaining momentum right at your doorstep in Heilbronn. What Einstein called “spooky”, once, has become one of the most rigorously confirmed theories in science. Today, we can harness quantum effects with such precision, that algorithms can be executed in minutes on a quantum computer that would take a conventional computer 10 000 000 000 000 000 000 000 000 years.

If this gives you goosebumps, join our QC Winter School for all quantum enthusiasts, researchers, and students. Hosted by the Fraunhofer Institute for Industrial Engineering and Heilbronn University of Applied Sciences, this five-day program will guide you through the fundamental principles of quantum computing to applications in Cyber Security, Quantum Optimization, Quantum Machine Learning, and Quantum Chemistry. Along the way, you’ll gain hands-on experience through interactive programming tutorials and exercises.

What you’ll learn:

- > The quantum nature of the smallest scales and how it makes quantum computers different
- > The concept of qubits, quantum operations, and how to model them mathematically
- > The current landscape of quantum computing hardware, with its potentials and limitations
- > How to implement fundamental quantum algorithms on your computer using Python
- > Applications in Quantum Optimization, Quantum Machine Learning and Quantum Chemistry

By attending all five days and completing a follow-up test within one week, you can earn a certificate (1 ECTS). Please contact chiara.stephan@iao.fraunhofer.de for registration.

Please note:

Due to the early beginning of this seminar there is no registration via ILIAS necessary but possible.

In any case it is compulsory to contact Chiara Stephan via chiara.stephan@iao.fraunhofer.de for registration. Please do so.

4.11. SAP S/4HANA – Grundwissen für Anwender*innen

Dieser Kurs darf erst ab dem Hauptstudium besucht werden.

Viola Till

Ort

T240
Bildungscampus

Termin

Freitag & Samstag,
12.06., 13.06., 19.06.
& 20.06.2026
freitags: 14:00 – 19:00 Uhr
samstags: 09:00 – 16:00 Uhr

Leistungsnachweis

Praktische Online-Prüfung

Termin der Prüfung

Freitag, 26.06.2026
13:00 – 15:00 Uhr

ECTS

2,5 (Schein mit Note)

Teilnehmerzahl

max. 25

Kontakt

viola.till@hs-heilbronn.de

Inhalte

Die Veranstaltung ist geeignet sowohl für Anfänger*innen, die sich ohne Vorkenntnisse mit dem neuen ERP-System von SAP, S/4HANA, beschäftigen wollen, als auch für Fortgeschrittene, die schon Erfahrung damit haben. Wichtig ist alleine die Motivation, sich intensiv und in Eigenregie mit dem System auseinanderzusetzen.

Im Theorieteil werden detailliert der Aufbau und die Konzepte des ERP-Systems dargestellt und diskutiert, um ein grundsätzliches Verständnis für die Funktionsweise des extrem komplexen Systems zu schaffen.

Die praktische Arbeit am ERP-System erstreckt sich über umfangreiche Fallstudien aus den Bereichen Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktionsplanung und -steuerung, Finanzwesen, Controlling, Human Capital Management, Warehouse Management, Project Management und Enterprise Asset Management. Dabei wird ein Gefühl dafür entwickelt, wie verschiedene Geschäftsprozesse im SAP-ERP-System abgebildet werden können.

Hinweis:

Für eigenständige Recherche, Übungen, Kurs- und Prüfungsvorbereitung muss ausreichend Zeit außerhalb der Veranstaltungstermine eingeplant werden.

Es besteht Anwesenheitspflicht an allen Terminen.

Aktive Mitarbeit im Kurs wird vorausgesetzt.

Verfahren Platzvergabe:

Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Zulassung. Anmeldungen werden bis **22.05.2026, 12:00 Uhr** gesammelt und in ILIAS gespeichert. Dies ist noch keine Zulassung, sondern eine Bewerbung um einen Platz. Die Zuteilung der Plätze erfolgt im Anschluss. Bis dahin werden (technisch bedingt) in ILIAS 25 freie Plätze angezeigt, während die Anzahl der bereits gespeicherten Anmeldungen für Studierende nicht einzusehen ist. Wer dabei keinen Platz bekommen hat, kann darauf hoffen, dass sich zugelassene Teilnehmer*innen wieder abmelden und Nachrückerplätze frei werden, evtl. auch ganz kurzfristig bis zu einem Tag vor Kursbeginn.

4.12. Video – wie geht das?

Grundlagen des Filmemachens in Zeiten von Smartphone und Internet

Willi Dillschneider

Ort

A508
TechCampus

Termin

Donnerstag, Freitag & Samstag,
23.04., 24.04. & 25.04.2026
10:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Kurzfilm

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 8; max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Kamera einschalten, viel drehen, ein bisschen schneiden – und fertig ist der Film? Nicht ganz. Um aus einer Idee einen spannenden Film zu machen ist etwas Knowhow gefragt.

Und darum geht es: Wie geht man mit Kamera, Licht und Ton um? Was sollte man schon beim Drehen über Schnitt wissen? Wie setzt man Geschichten und Geschehnisse optimal in Bilder um? Wie "übersetzt" man Handlung in Filmsprache?

Ausgehend von solchen Fragen realisieren wir im Workshop einen kurzen Übungsfilm (Ideensammlung - Storyboard - Dreharbeiten - Schnitt).

Am dritten Tag beschäftigen wir uns mit dramaturgischen Fragen, mit dem Formulieren eines Textes und realisieren einen zweiten Übungsfilm. „Die Sendung mit der Maus“ mit Off-Kommentar.

Wir drehen und schneiden mit dem Smartphone. Bitte das kostenlose Schnittprogramm CapCut laden und die Anwendung lernen. Bitte das Ladekabel mitbringen.

Ziel

Einige grundlegende Kenntnisse über das Filmen sowie Tipps vom Profi sollen die Teilnehmer*innen in die Lage versetzen, das Dokumentieren mit der Kamera ansprechender zu gestalten und eigene Filmideen umzusetzen.

Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

5. HN – Personal Excellence & Kultur

5.1. Berufseinstieg nach dem Studium: Career Service

Verschiedene Dozenten*innen

Ort
Online oder in Präsenz am Bildungscampus
Termin
i.d.R. Donnerstag
Leistungsnachweis
Karrierepass, Bewerbungsmappencheck
ECTS
0,5 - 2 (Schein ohne Note)
Kontakt
career@hs-heilbronn.de
Anmeldung
für die Einzel- veranstaltungen in ILIAS

Alle Infos unter <https://www.hs-heilbronn.de/berufseinstieg>

Infos und Anmeldung für die Einzelveranstaltungen in ILIAS:

Studium Generale/Online Seminare/Berufseinstieg nach dem Studium

Hinweis:

Der Teilnahmenachweis wird im Karrierepass geführt. Beim Erreichen von 15 Punkten im Karrierepass wird vom Career Service ein Zertifikat ausgestellt. Alle Infos und den Karrierepass finden Sie auf der Webseite und in ILIAS.

Die Teilnahme zum Erreichen der 15 Punkte ist über mehrere Semester möglich. Verpflichtend für die Ausstellung eines Zertifikats ist die Teilnahme an einem Bewerbungsscheck (1 Stempel).

Infos und Anmeldung in ILIAS.

Termine meist donnerstags online oder am Bildungscampus Heilbronn.

Infos zu den Vorträgen in ILIAS. Termine zum Bewerbungsscheck finden online, am TechCampus und am Bildungscampus Heilbronn statt.

Termine und Infos in ILIAS.

Die allgemeinen Links und die Meeting-Links bzw. -räume finden Sie in ILIAS.

Die Termine für das SoSe26 werden schnellstmöglich aktualisiert.

Datum	Uhrzeit	Thema
09.10.2025	16.45 - 18:45, online	Karriereplanung - Eine erfüllende und nachhaltige Karriere gestalten
16.10.2025	16:45 – 18:45, online	Bewerbungserstellung – Unterlagen (auch mit ChatGPT) erstellen Struktur, Inhalt, und Wirkung perfektionieren.
23.10.2025	16:45 - 18:45, online	„FAILING FORWARD“ – Den Mut entwickeln, Fehler im Jobeinstieg zu machen
29.10.2025	14:00 – 17:00, BC	Schreib-Workshop: Bewerbungsunterlagen
30.10.2025	16:45 – 18:45, online	Selbstpräsentation für Frauen
05.11.2025	14:00 – 15:30, online	„Erfolgreich bewerben im Karrierenetzwerk des Career Service mit handshake“
13.11.2025	16:45 – 18:15, online	Gehaltsverhandlungen beim Berufseinstieg
20.11.2025	16:45 – 18:45, online	Die ersten 100 Tage im neuen Job
27.11.2025	16:45 – 18:15, online	Konfliktmanagement – Lösungsorientiert kommunizieren
04.12.2025	16:45 – 19:15, online	Arbeiten im Ausland: Schwerpunkt Nordamerika
11.12.2025	16:45 – 18:15, online	Selbst- und Zeitmanagement
laufend	laufend	Beratung: Absolvent*innen-Beratung Bewerbungsscheck

5.2. Bigband

“Das größte Verbrechen eines Musikers ist es, Noten zu spielen, statt Musik zu machen.”
– Isaac Stern (1920-2001) Geiger –
Wolfgang Heß

Ort

Know-Cube
TechCampus

Termin

Genaue Termine werden über
ILIAS kommuniziert
mittwochs, 18:00 – 20:00 Uhr

Leistungsnachweis

Regelmäßige aktive Teilnahme
(80% Anwesenheit), Anwesenheit
bei den Auftrittsterminen

ECTS

2 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 25

Kontakt

ulrich.straus@hs-heilbronn.de

Inhalte

Wir spielen in klassischer Bigband-Besetzung mit Rhythmusgruppe und Bläusersatz:

- > Bass, Schlagzeug, Klavier, Gitarre
- > Alt-, Tenor-, Baritonsaxophone, Trompeten und Posaunen
- > Sängerin/Sänger

Alle anderen Instrumente sind ebenfalls herzlich willkommen und können transponierte Noten mitspielen.

Beispielsweise ersetzen Querflöten einen Teil der Saxophone, was einen schönen Holzbläser-Sound ermöglicht. Wir sind sehr flexibel und freuen uns über jede Musikerin und jeden Musiker, auch Berufstätige (Nicht-Studierende) sind dabei und herzlich willkommen

Ziel ist es, gemeinsam Musik zu machen und dabei Spaß zu haben. So ganz nebenbei werden auch Softskills wie Teamfähigkeit, Motivation und Gruppenzusammenhalt gefördert und es wird eine Begegnungsmöglichkeit an der Hochschule geschaffen.

Teamgeist steht an erster Stelle: Wie wird aus den Noten Musik, wie können wir gut aufeinander hören und miteinander musizieren? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen, so dass die Musik groovt und zum Mitwippen/Mitschnipsen/Mittanzen animiert? Wie kommen wir gemeinsam als Band voran?

Bei über 15 Musizierenden mit verschiedenem Können ist das gar nicht so einfach. Wir improvisieren in den Proben und geben jedem die Chance, sich selbst auszuprobieren und musikalisch voranzukommen.

Spielen Sie ein Instrument und haben Lust auf Swing, Blues, Rock in einer Bigband-Besetzung, im Stil von Michael Bublé, Quincy Jones, Count Basie oder Harry Connick Jr.?

Sie sollten Ihr Instrument beherrschen, aber vor allen Dingen mit Spaß und Spielfreude dabei sein. Improvisationsfähigkeiten sind nicht notwendig, Notenlesen aber Voraussetzung. Einmal jährlich ist ein Intensivproben-Workshop mit professionellen Musikerinnen und Musikern geplant, um eigene musikalische Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Wir spielen 2-3 Auftritte im Semester.

5.3. Business Knigge für Ingenieure

Diese Veranstaltung wird ab dem 3. Semester empfohlen

Christine Launert

Ort

A408
TechCampus

Termin

Samstag, 18.04.2026
09:00 – 17:00 Uhr

Leistungsnachweis

Mitarbeit, Impulsvortrag &
Reflexionsbericht

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 8; max. 16

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Ein gutes Auftreten ist ein wichtiger Erfolgsfaktor im Beruf. Die richtige Mischung aus Empathie, persönlicher Haltung, klaren Werten und guten Umgangsformen macht oft den Unterschied für den erfolgreichen Umgang mit Vorgesetzten, Kolleg*innen, Teams und Geschäftspartner*innen. Beim Jobeinstieg sind die ungeschriebenen Spielregeln, Erwartungen und Hintergründe oft noch unbekannt. Welche Konventionen gibt es im Geschäftsleben? Und was ist angemessen in einem Umfeld, in dem es leger und weniger formell zugeht? In diesem Seminar geht es um sicheres Auftreten und angemessenes Verhalten im Berufsalltag und bei typischen beruflichen Anlässen.

Themen sind:

- > Professionell auftreten
- > Umgang mit Vorgesetzten, Kolleg*innen, Kund*innen und Geschäftspartner*innen
- > Hierarchiefragen; Rang- und Reihenfolgen
- > Begrüßen und Verabschieden - beim Erstkontakt, im Büroalltag, von Kund*innen
- > Gewandt sich und andere vorstellen
- > Die korrekte Anrede
- > Höflichkeit und guter Stil im Arbeitsalltag
- > Verhalten beim Vorstellungsgespräch
- > Kleidung im Beruf
- > Tischsitten - wichtig für Kantine, Geschäftsessen und Events
- > Reflexion des eigenen Verhaltensstils

Hinweis zum Leistungsnachweis:

Die aktive Mitarbeit, sich mit dem eigenen Verhalten auseinanderzusetzen sowie die Übernahme einer Themenpatenschaft im Kurs (ein vorbereiteter 5-Minuten Impulsvortrag zu einem Thema/Stichwort aus dem Bereich Business Knigge) gehören zum Leistungsnachweis. Des Weiteren muss nach dem Kurs ein Reflexionsbericht angefertigt werden (der Umfang wird im Kurs bekanntgegeben). Das Thema für den Impulsvortrag erhalten Sie circa eine Woche vor dem Seminar.

5.4. Corporate Campus Challenge

Gründungszentrum Startklar mit Campus Founders gGmbH

Ort

Campus Founders Lab
Bildungscampus

Termin

18.04.2026 – 31.07.2026
Weekly session on
Thursday evenings (6-9 pm)
Workshops on a few Saturdays
Final date for submission of docs
and finish of CCC: 31.01.2025

Leistungsnachweis

Active participation as well as
extensive preparation and
follow-up of the sessions

ECTS

5 ECTS for participation +
1 ECTS for submission of a
final report
Grading is possible

Teilnehmerzahl

open

Kontakt

ILIAS & ECTS: startklar@hs-heilbronn.de
course details:
paola@campusfounders.de

Inhalte

The Corporate Campus Challenge is a unique hands-on learning experience where you learn to solve real-world problems the way a startup would do it. Within one semester you will be introduced to numerous Design Thinking and Lean Startup tools and shall experience how to leverage them in order to understand and solve a meaningful industry challenge. Your goal will be to identify unmet user needs, come up with innovative and disruptive ideas for products or services and develop a tested functional prototype.

You are a great match if you ...

- > have the desire to shape the world into a better place.
- > are motivated to learn how to see, think and act like an entrepreneur.
- > learn and acquire in-demand skills that are attractive for employers and relevant for the future.
- > question the status quo and want to become more creative.
- > are open to collaborating with our corporate mentors to solve the problem at hand.

You will be part of an interdisciplinary and diverse team of five and get your own experienced coach and corporate mentor on your side. If you want to unlock your entrepreneurial skills: join in.

Find a detailed timeline and application link here:

[website of the Corporate Campus Challenge](#)

Important

If you want to receive ECTS credits you need to register on ILIAS **and** apply via the [website of the Corporate Campus Challenge](#).

Filing your application with Campus Founders is already possible.

Sessions will be held in English and locations of Campus Founders only.

5.5. Die Welt des Weins und der Weinsensorik – Einführungskurs 1

Markus Erb

Ort

N022
Bildungscampus

Termin

Samstag, 21.03.2026
09:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Mitarbeit und Abschlussklausur
(am Kurstag; 30 min.)

ECTS

0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Kostenbeitrag

5,- € je Teilnehmer*in

Inhalte

Das Tagesseminar wird von Weinakademiker Markus Erb (WSET Certified Educator, London) geleitet.

Das Seminar soll den Zugang zur Weinsensorik, Weinverkostungstechnik und Weinansprache eröffnen. Sein Ziel ist nicht die Vermittlung von Patentrezepten, sondern die Befähigung der Teilnehmenden, durch eine vorgegebene international anerkannte Verkostungstechnik, unterschiedliche Stile und Qualitäten sowie die Herkunft („Terroir“) des Weins zu bestimmen. Die Freude am strukturierten Verkosten soll gestärkt und die Neugier auf die vielen Facetten von Wein durch praktische Versuche geweckt werden.

- > Grundlagen: „Mysterium Wein“ und Weinherstellung
- > Einflussfaktoren von Wein
- > Einführung in die Grundlagen der Weinsensorik
- > Erlernen der 3 Schritte der Weinbeschreibung:
Auge/Nase/Mund
- > Zusammenfassende Qualitätseinschätzung
- > Verkostungsversuche

Bitte lesen Sie vor dem Kurs die Informationen, die in ILIAS zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis:

Dieses Seminar ist nicht für Studierende des Studiengangs Weinmarketing und Management / Internationales Weinmanagement (ehemals WB).

Der **Kostenbeitrag** wird direkt am Seminartag entrichtet.

5.6. Die Welt des Weins und der Weinsensorik – Einführungskurs 2

Markus Erb

Ort

N021
Bildungscampus

Termin

Samstag, 28.03.2026
09:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Mitarbeit und Abschlussklausur
(am Kurstag; 30 min.)

ECTS

0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Kostenbeitrag

5,- € je Teilnehmer*in

Inhalte

Das Tagesseminar wird von Weinakademiker Markus Erb (WSET Certified Educator, London) geleitet.

Das Seminar soll den Zugang zur Weinsensorik, Weinverkostungstechnik und Weinansprache eröffnen. Sein Ziel ist nicht die Vermittlung von Patentrezepten, sondern die Befähigung der Teilnehmenden, durch eine vorgegebene international anerkannte Verkostungstechnik, unterschiedliche Stile und Qualitäten sowie die Herkunft („Terroir“) des Weins zu bestimmen. Die Freude am strukturierten Verkosten soll gestärkt und die Neugier auf die vielen Facetten von Wein durch praktische Versuche geweckt werden.

- > Grundlagen: „Mysterium Wein“ und Weinherstellung
- > Einflussfaktoren von Wein
- > Einführung in die Grundlagen der Weinsensorik
- > Erlernen der 3 Schritte der Weinbeschreibung:
 Auge/Nase/Mund
- > Zusammenfassende Qualitätseinschätzung
- > Verkostungsversuche

Bitte lesen Sie vor dem Kurs die Informationen, die in ILIAS zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis:

Dieses Seminar ist nicht für Studierende des Studiengangs Weinmarketing und Management / Internationales Weinmanagement (ehemals WB).

Der **Kostenbeitrag** wird direkt am Seminartag entrichtet.

5.7. Die Welt des Weins und der Weinsensorik - Aufbaukurs

Markus Erb

Ort

N032
Bildungscampus

Termin

Samstag, 25.04.2026
09:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Mitarbeit und Abschlussklausur
mit Weinbeschreibung
(am Kurstag; 30 min.)

ECTS

0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Kostenbeitrag

5,- € je Teilnehmer*in

Inhalte

Das Tagesseminar wird von Weinakademiker Markus Erb (WSET Certified Educator, London) geleitet.

Das Aufbauseminar soll die Kenntnisse und das Erlernte vom Basisseminar "Die Welt des Weins und der Weinsensorik - Einführungskurs" (vgl. 5.09) vertiefen. Die erlernte Verkostungstechnik soll anhand weiterer Weinproben verbessert und verfeinert werden. Kenntnisse zum Weinbau und zur Weinherstellung werden erweitert. Der Spaß und die Freude am Wein kommen dabei nicht zu kurz.

- > Weinanbau und Weinherstellung
- > Vertiefung der Weinverkostungstechnik
- > Typizitäten von Rebsorten
- > Erkennen von Weinstilen
- > Kombination von Wein und Speisen (Überblick)
- > Verkostungen

Bitte lesen Sie vor dem Kurs die Informationen, die in ILIAS zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis:

Dieses Seminar ist nicht für Studierende des Studiengangs Weinmarketing und Management / Internationales Weinmanagement (ehemals WB).

Der **Kostenbeitrag** wird direkt am Seminartag entrichtet.

5.8. Durch die Kunst der Achtsamkeit seine Ziele erreichen

Tobias Schwarz

Ort

T120
Bildungscampus

Termin

Montag,
23.03., 20.04., 11.05.,
15.06. & 22.06.2026
18:00 – 20:15 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an
allen Seminarterminen,
Reflexionstagebuch,
wöchentliches Feedback

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

„Nun, liebe Kinder, gebt fein acht,“ – An diesen Satz des Sandmännchens erinnerst du dich bestimmt noch aus sorglosen Kindertagen. Doch was hat es damit auf sich, acht zu geben, achtsam zu sein, ganz im Hier und Jetzt? Und was hat dies mit dir und deinen persönlichen Zielen zu tun? Das erfährst du diesem Kurs.

Der Kurs gibt dir Impulse, wie du lernst, u.a. auch in anstrengenden Phasen deine eigene Mitte zu finden und damit deine Verbindung zu deiner Authentizität und Präsenz, zu deinem Einfühlungsvermögen und deiner Kreativität wieder in Fluss zu bringen.

Praktische Anwendungen führen direkt ins eigene Erleben. Begleitet wird der Kurs durch theoretisches Wissen rund um das Themenfeld der Achtsamkeit. Reflexionseinheiten runden die Inhalte ab.

Aktuelle Forschung, zum Beispiel an der Harvard University und am Massachusetts Institute of Technology (MIT) belegt eindrücklich die Wirksamkeit von Achtsamkeit (Mindfulness), wenn es darum geht, innerlich bewusst zur Ruhe kommen zu können, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden, ganz da, ganz präsent zu sein.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gewisse Neugierde auf sich selbst und auf das Erfahren von neuen Sichtweisen sowie die Offenheit, sich in der Gruppe auszutauschen. Ebenso ist zwischen den Terminen in Eigenverantwortung eine tägliche Achtsamkeits-Praxis (nach vorheriger Anleitung) durchzuführen.

Hinweis:

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie sich auch wirklich sicher sind, dass Sie den Kurs besuchen werden!

5.9. Ehrenamt meets Studium

Klara Demmer (Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn)

Ort

A510a
TechCampus

Termin

Auftaktveranstaltung:

Dienstag

21.04.2026

15:00 – 17:00 Uhr

Abschlussveranstaltung wird mit
den Studierenden festgelegt

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme bei der Auftakt-
und Abschlussveranstaltung;
Ehrenamtliches Engagement
bei entsprechendem Verein bzw.
Institution und Tätigkeitsbericht

ECTS

0,5 – 1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

info@skjr-hn.de

Inhalte

Schnauze voll von Theorie und Büchern und mal was ganz Praktisches machen? Ihr Engagement für Kinder und Jugendliche ist gefragt: ob regelmäßig oder bei einem Ferienangebot, als Unterstützung der Übungsleiter:innen oder bei einer Veranstaltung– in unterschiedlichsten Bereichen sind Vereine und Institutionen auf Mithilfe angewiesen.

In der Auftaktveranstaltung gibt es im Schnelldurchlauf die Basics der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit an die Hand wie Aufsichtspflicht, Kinderschutz oder rechtliche Grundlagen. Dann geht es aber auch schon in die Praxis. Während des Semesters sind Sie mind. 25 Stunden in einem Verein oder einer Institution im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig. Und hierbei gibt es die unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten: im Sportverein, bei Hilfsorganisationen, im Bereich Kultur & Musik, in der kirchlichen Jugendarbeit, im Naturschutz, in der Hausaufgabenbetreuung oder bei Freizeitangeboten im Ganztagschulbetrieb. Von stundenweisem Einsatz bis zur Freizeitwoche am Stück ist ebenfalls alles denkbar. Gemeinsam finden wir, was zu Ihren Interessen und in Ihr Zeitmanagement passt.

Während des gesamten Einsatzes stehen wir Ihnen als fachliche Ansprechpartner:innen zur Verfügung. In der Abschlussveranstaltung erfolgt eine gemeinsame Reflektion.

Hinweis: Es sind nur Vereine und Institutionen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn möglich, die vor Durchführung vom Stadt- und Kreisjugendring als Praxisstelle bestätigt wurden.

5.10. Einstieg ING – Studierende als Mentoren*innen

Ort

<https://www.hs-heilbronn.de/einstiegING>

Termin

<https://www.hs-heilbronn.de/einstiegING>

Leistungsnachweis

<https://www.hs-heilbronn.de/einstiegING>

ECTS

0,5 bis 2 (je nach Engagement)
und eine Teilnahmebescheinigung

Teilnehmerzahl

begrenzt

Kontakt

Anmeldung Fakultät TE:

marion.strattner@hs-heilbronn.de
monika.zellner@hs-heilbronn.de

Anmeldung Fakultät T1:

waltraud.bayer@hs-heilbronn.de

Anmeldung Fakultät WI:

freya.rossberger@hs-heilbronn.de

Anmeldung Orientierungs-
semester:

kirsten.floeter@hs-heilbronn.de &
jessica.kuhn@hs-heilbronn.de

Inhalte

Das Mentorenprogramm *EinstiegING* wendet sich an Studierende der technisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge im ersten und zweiten Semester.

Es soll den Einstieg aus Schule, Ausbildung oder Berufstätigkeit in ein technisches Studium begleiten und erleichtern. Primäres Ziel ist, die Einsteiger*innen bei ihren ersten Schritten zu unterstützen, um so den Studienerfolg zu sichern, und damit die Abbrecherquote zu verringern. *EinstiegING* bietet keine fachliche Nachhilfe, sondern organisatorische und individuelle Unterstützung.

Ab dem dritten Studiensemester können Studierende der an *EinstiegING* beteiligten Studiengänge (derzeit MB, MR, PPM, BEL, UP, WI, Orientierungssemester) selbst Mentor*in sein. Mentoren*innen sollten einen guten Zugang zu anderen Menschen haben und sich auf sie einstellen können. Zudem ist es erforderlich, dass die Mentoren*innen selbst mit ihrem Studium gut vorankommen und ihr eigener Studienerfolg nicht gefährdet ist.

Die Mentoren*innen haben die Aufgabe, Ansprechpartner*in für drei bis fünf Mentees zu sein. Sie betreuen selbständig eine Kommunikationsplattform für den persönlichen Austausch mit ihren Mentees. Der Austausch erfolgt in geplanten Gruppentreffen. Jedoch können auch kurze spontane Treffen im Hochschulalltag hilfreich sein.

Die Einsteiger*innen lernen so andere Studierende ihres Studiengangs besser kennen. Die Mentoren*innen beantworten Fragen bezüglich Studienplanung, Vorlesungen, Literatur, Prüfungsanmeldung, Erfahrungen mit Professoren*innen etc.. Fragen zur Freizeitgestaltung sowie Wohnungs- oder Jobsuche gehören ebenfalls zu ihren Themen.

Neben der Arbeit mit ihren Mentees tauschen sich die Mentor*innen in Feedbackrunden mit anderen Mentor*innen und dem/der Teamkoordinator*in aus. Zudem bilden sie sich in den speziell für sie angebotenen Seminaren weiter – nicht nur zum eigenen Nutzen, sondern auch um das Erlernte an die Mentees weitergeben zu können.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der EinstiegING-Seite

<https://www.hs-heilbronn.de/de/einstiegING>

5.11. Erfolgreich führen

Detlef Eigenbrodt, M.A.

Ort

S133

Bildungscampus

Termin

Donnerstag, Freitag & Samstag,

23.04., 24.04., 25.04.,

08.05. & 09.05.2026

donnerstags und freitags:

14:30 – 19:00 Uhr

samstags: 09:30 – 15:00 Uhr

Leistungsnachweis

Präsentation

ECTS

2,5 (Schein mit Note)

Teilnehmerzahl

max. 18

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Dieses Seminar befasst sich mit ethisch-moralischen Führungsprinzipien und fördert die hohe Kunst, führende Mitarbeiter*innen verstehen und schätzen zu lernen.

Sie lernen sich selbst einzuschätzen, Ihre Gaben und Fähigkeiten ebenso wie die Bereiche, in denen Sie noch Entwicklungspotential haben. Sie entdecken Leitbilder, setzen sich mit unterschiedlichen Führungsstilen auseinander, diskutieren deren Für und Wider und erarbeiten eigene Konzepte.

Folgende Themenbereiche werden dabei eine wesentliche Rolle spielen:

- > Persönlichkeit kennen und anerkennen
- > eigene Werte und die der anderen bestimmen und tolerieren
- > Chance und Gefahr von Gruppendynamik
- > Motivationsfaktoren
- > Führungsgrundsätze
- > Arbeitsorganisation
- > Konfliktprävention und
- > Gesprächsführung.

Neben dem Trainerinput warten unter anderem Einzel- und Gruppenarbeiten sowie die Diskussion über Fallbeispiele auf Sie.

5.12. Female Founders

STARTKLAR Gründungszentrum

Ort

DigiLab
TechCampus

Termin

Mittwoch, 13.05.2026,
13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 17.06.2026,
13:00 – 17:00 Uhr

Leistungsnachweis

Anwesenheit und aktive
Teilnahme im Workshop

ECTS

1,0 ECTS (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

20

Kontakt

startklar@hs-heilbronn.de

Inhalte

Warum gründen mehr Männer als Frauen?

Eine Frage, die hohe politische Wellen schlägt. In den letzten beiden Jahren haben die Förderungen von Frauen im Gründungsbereich zugenommen, sei es exist Women oder zuletzt startup bw women. Die hohe Potentialkraft von Frauen steht außer Frage, dennoch gründen Frauen anders als Männer und stehen in den Zahlen immer noch nach. Gerade einmal 20 % an Start-Ups sind weiblich. Im technischen und digitalen Bereich nehmen die Zahlen sogar noch mehr ab. Doch die Zahlen zeigen auch: Gründungen von Frauen haben hohes Potential, sind durchdacht und zeugen von einer starken Willenskraft.

Im Workshop durchleuchten wir den Weg zum Start-Up, begutachten Fakten und Hintergründe, geben wertvolle Tipps und zeigen euch, was alles möglich ist im Bereich der Förderung. Dabei seid auch ihr gefragt. Was ist euer Purpose und wann gründet ihr?

Im Kurs sind sowohl Frauen als auch Männer willkommen, denn nur durch ein gemeinsames Verständnis können festgezurzte Strukturen aufgesprengt werden.

5.13. Foto-Workshop 1: SW-Bilder erstellen – digital & experimentell

SW-Bilder erstellen wie anno 1842 – Anfänger und Fortgeschrittene

Jürgen Häffner

Ort

A508
TechCampus

Termin

Freitag & Samstag
13.03., 20.03., 21.03.,
27.03. & 28.03.2026
freitags: 16:00 – 18:00 Uhr
samstags: 09:00 – 15:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an
allen Terminen
Bilder als Endprodukt

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 6; max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

In diesem Workshop erlernen Sie die Umsetzung von digitalen Farbbildern in SW-Bilder unter Zuhilfenahme von digitalen Hilfsmitteln (Photoshop, Filter...). Hier können eigene vorhandene Bilder verwendet werden (es werden aber auch genügende Bilder gestellt).

Der zweite Schwerpunkt wird das Cyanotypie-Verfahren (um 1842) sein. Wir werden spielerisch vorhandene Bilder auf Aquarellpapier, Stoff (T-Shirt) oder Leinwand gebracht bringen. Digitale und analoge Umsetzungen zaubern beeindruckende Ergebnisse mit einem gewissen Retro-Charme.

Hinweis:

Eigenen Rechner (Laptop) mit genügend freiem Speicher mitbringen, damit jeder seine Bilder bearbeiten kann.

Es können und sollen eigene digitale Bilder mitgebracht werden (Handy, Laptop, USB-Stick), welche wir dann in SW-Bilder umsetzen und analog aufs Papier bringen.

Chemie und Papier wird gestellt!

Fortgeschrittene Teilnehmende, die schon einen Foto-Workshop besucht haben, steigen selbstständig in die Weiterverarbeitung der Bilder ein: Colorieren, Verwenden spezieller Papiere und Materialien, Mehrfachbelichtung, Vergolden und Experimentieren sind nur einige der vielfältigen Möglichkeiten.

Die Kurse „Foto-Workshop 1“ und „Foto-Workshop 2“ haben dieselben Inhalte. Bitte melden Sie sich bei Interesse nur an einem Kurs an.

5.14. Foto-Workshop 2: SW-Bilder erstellen – digital & experimentell

SW-Bilder erstellen wie anno 1842 – Anfänger und Fortgeschrittene

Jürgen Häffner

Ort

A508
TechCampus

Termin

Freitag & Samstag
10.04., 17.04., 18.04.,
22.05. & 23.05.2026
freitags: 16:00 – 18:00 Uhr
samstags: 09:00 – 15:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an
allen Terminen
Bilder als Endprodukt

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 6; max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

In diesem Workshop erlernen Sie die Umsetzung von digitalen Farbbildern in SW-Bilder unter Zuhilfenahme von digitalen Hilfsmitteln (Photoshop, Filter...). Hier können eigene vorhandene Bilder verwendet werden (es werden aber auch genügende Bilder gestellt).

Der zweite Schwerpunkt wird das Cyanotypie-Verfahren (um 1842) sein. Wir werden spielerisch vorhandene Bilder auf Aquarellpapier, Stoff (T-Shirt) oder Leinwand gebracht bringen. Digitale und analoge Umsetzungen zaubern beeindruckende Ergebnisse mit einem gewissen Retro-Charme.

Hinweis:

Eigenen Rechner (Laptop) mit genügend freiem Speicher mitbringen, damit jeder seine Bilder bearbeiten kann.

Es können und sollen eigene digitale Bilder mitgebracht werden (Handy, Laptop, USB-Stick), welche wir dann in SW-Bilder umsetzen und analog aufs Papier bringen.

Chemie und Papier wird gestellt!

Fortgeschrittene Teilnehmende, die schon einen Foto-Workshop besucht haben, steigen selbstständig in die Weiterverarbeitung der Bilder ein: Colorieren, Verwenden spezieller Papiere und Materialien, Mehrfachbelichtung, Vergolden und Experimentieren sind nur einige der vielfältigen Möglichkeiten.

Die Kurse „Foto-Workshop 1“ und „Foto-Workshop 2“ haben dieselben Inhalte. Bitte melden Sie sich bei Interesse nur an einem Kurs an.

5.15. Hochschulchor - All students are welcome!

Kooperationsangebot mit dem Liederkranz

Ort

Know Cube
Campus Heilbronn-Sontheim

Termin

donnerstags,
19:00 – 20:30 Uhr

www.liederkranz-heilbronn.com

Leistungsnachweis

Regelmäßige aktive Teilnahme
(80% Anwesenheit),
Anwesenheit bei den
Auftrittsterminen (tbd
plus weitere Termine)

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

offen

Kontakt

www.liederkranz-heilbronn.com

Inhalte

Die Stimme in der Gruppe trainieren und dabei gemeinsam Spaß haben!
Der Hochschulchor der HHN ist offen für Hochschulangehörige und Außenstehende gleichermaßen.

- > Gesungen wird vorwiegend in der typischen Chorbesetzung Sopran, Alt, Tenor und Bass.
- > Notenkenntnisse und vorherige Gesangserfahrung sind zwar von Vorteil, aber keine Bedingung.
- > Das Repertoire wird meist im Laufe des Jahres neu erarbeitet. Ein Neueinstieg ist daher besonders zum Beginn des Semesters gut möglich, aber auch im späteren Verlauf.
- > Das Repertoire stammt vor allem aus der modernen Chorliteratur, es sind aber auch Vorschläge von den Teilnehmenden gerne gesehen.

An erster Stelle steht als Ziel der Spaß an der gemeinsamen Musik. Ganz nebenbei wird dabei die Stimme geschult und trainiert. Weil das Musizieren in der Gruppe auch noch diverse Softskills fördert, kann bei kontinuierlicher Teilnahme auch die Anrechnung im Rahmen des Studium Generale erfolgen.

Natürlich bieten die Chorproben auch eine Chance, mit Leuten aus anderen Fachrichtungen und über die Hochschule hinaus in Kontakt zu kommen und die so entstehenden Netzwerke im geselligen „Nachklang“ der Proben auszubauen.

Zum unverbindlichen Hineinschnuppern wird die Teilnahme an ein oder zwei Proben empfohlen. Um sich hierfür anzumelden oder bei weiteren Fragen zum Chor wenden Sie sich bitte an den im blauen Kasten angegebenen Kontakt.

Eine Kooperation des Liederkranz Heilbronn e.V. mit der Hochschule Heilbronn.



5.16. Interkulturelle Vorbereitung für das Auslandssemester

Ann-Katrin Braunmiller

Ort

S121
Bildungscampus

Termin

Mittwoch,
06.05.2026
03.06.2026
17.06.2026
14:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, eigene Recherche & schriftliche Ausarbeitung

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 10, max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Sie gehen im kommenden Semester ins Ausland? Dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich auf diesen Auslandsaufenthalt aktiv vorzubereiten. Im Rahmen unseres angebotenen Kurses beschäftigen wir uns mit interkulturellen Herausforderungen, die Ihnen im Auslandsstudium begegnen können.

Zentral wird hier sein, sich Fragen zu stellen, wie bspw.:

- > Was genau bedeutet interkulturelle Kommunikation?
- > Wie gehe ich mit Unsicherheiten in interkulturellen Begegnungen um?
- > Wie entwickle ich verschiedene Perspektiven auf mich und meine neue Umgebung?

Wichtig ist zu beachten, dass es in dem Kurs nicht darum geht, detailliertes länderspezifisches Wissen zu erwerben. Vielmehr bekommen Sie im Kurs die Gelegenheit, sich mit anderen Studierenden optimal und reflektierend auf den Auslandsaufenthalt vorzubereiten.

Der Kurs ist als interaktives Lernformat angelegt und beinhaltet neben drei Seminarnachmittagen in Präsenz, eine Online-Session sowie Eigenarbeit, die in ILIAS begleitet wird

5.17. Kommunikation und Konfliktmanagement

Detlef Eigenbrodt, M.A.

Ort

S133

Bildungscampus

Termin

Donnerstag, Freitag & Samstag,

26.03., 27.03., 28.03.,

17.04. & 18.04.2026

donnerstags und freitags:

14:30 – 19:00 Uhr

samstags: 09:30 – 15:00 Uhr

Leistungsnachweis

Präsentation

ECTS

2,5 (Schein mit Note)

Teilnehmerzahl

max. 18

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Missverständnisse, Konflikte und Auseinandersetzungen gehören zum Alltag dazu wie das Anhalten an einer roten Ampel. Im Grunde nichts Dramatisches. Blöd nur, wenn man dann den ersten Gang nicht findet und stehen bleibt. Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen der Kommunikation und Ansätzen des Konfliktmanagements und befähigt Sie nicht nur, sich selbst und andere besser zu verstehen, sondern Konflikte zu vermeiden oder souverän zu lösen:

- > Grundsätzliches: Störungen in der Kommunikation
- > Konflikttypen im Überblick
- > Konfliktarten im Überblick
- > Kommunikationsstile zwischen Persönlichkeits- und Beziehungsdynamik
- > Von nicht gelingender Kommunikation zum Konflikt: die Eskalationsstufen
- > Umgang, Klärungen, Auswege

Neben dem Trainer-Input warten unter anderem Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Diskussionen von Fallbeispielen.

5.18. Konfliktmanagement I Einführung in die Mediation

Dagmar Lägler

Ort

A509
TechCampus

Termin

Freitag
17.04. & 24.04.2026
13:00 – 19:00 Uhr
Samstag
18.04. & 25.04.2026
09:30 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Mediationstagebuch

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 9; max. 16

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Raus aus dem Konflikt, rein in die Mediation!

Konfliktkompetenz sollte jeder haben, rechtzeitig, bevor der Konflikt ungebeten anklopft.

Studentinnen und Studenten der Hochschule Heilbronn haben in diesem Kurs die Möglichkeit, an zwei Wochenenden die Chancen und Grenzen der Mediation zu erlernen.

In Konflikten spielen unterschiedliche Interessen, Sichtweisen, Gerechtigkeitsvorstellungen, Bedürfnisse und Wünsche eine Rolle.

In der Mediation soll aus dem Verständnis der Unterschiedlichkeit ein gemeinsamer Verstehensprozess in Gang kommen. Durch wechselseitiges Verständnis und Veränderung der eigenen Haltung kann in der Mediation der Konflikt bearbeitet werden.

Wir werden uns mit Konfliktgeschehen auf unterschiedlichen Ebenen (privat, beruflich, gesellschaftlich, politisch) beschäftigen.

Ziel dieser Einführung ist es, einen ersten Einblick in das Handeln von Mediator*innen zu bekommen und erste mediative Fähigkeiten zu erlernen.

Themen: Einführung, Abgrenzung zu anderen Methoden, Struktur der Mediation, Kommunikation in der Mediation, Konfliktmuster, Ablauf anhand eines Falles.

Hinweis:

Sie müssen an allen vier Terminen anwesend sein!

5.19. Lebe Balance im Studium

Dr. Katrin Schneider

Ort

Online

Termin

Donnerstag,
25.03., 01.04., 08.04.,
15.04., 22.04., 29.04.,
06.05. & 13.05.2026
17:00 – 18:30 Uhr

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Bearbeitung
der Aufgaben

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 6; max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Unser Leben ist schneller, vielfältiger und komplizierter geworden. Die Ansprüche, die andere an uns stellen, aber auch die Erwartungen, die wir selbst an uns haben, nehmen zu. Wie schaffen wir es, diese Herausforderungen jeden Tag aufs Neue zu bewältigen?

In diesem Seminar erarbeiten Sie Strategien, wie Sie Ihr tägliches Leben mit mehr Gelassenheit und Stärke meistern und flexibel auf stressige Situationen z.B. im Studium reagieren können.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- > Werte und Lebensmottos identifizieren
- > Achtsamkeit erfahren
- > Umgang mit Gedankenfallen
- > Selbstfürsorge aktiv leben
- > Soziales Netz analysieren
- > Veränderungen mit Plan umsetzen
- > Balance schaffen

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der **AOK** angeboten.

Hinweis:

Teilnahme ist nur mit funktionierender Audio- und Video-Verbindung möglich.

5.20. Linoldruck: Von der „Pflanzenzeichnung am Objekt“ zum „Linolschnitt im Handabzug“

Karin Dorn-Tetzlaff, Bildende Künstlerin

Ort

A407
TechCampus

Termin

Montag,
04.05., 11.05., 18.05., 01.06.,
08.06. & 15.06.2026
14:00 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Bilder als Endprodukt

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

„Er sah nichts als die blaue Blume, und betrachtete sie lange mit un-nennbarer Zärtlichkeit.“ (Novalis)

Oft umgeben von Natur fehlt uns meist Zeit und Aufmerksamkeit um diese vertieft wahrzunehmen. In diesem Seminar nehmen wir uns diese Zeit, um die von der Dozentin mitgebrachten Pflanzen/Blumen/Blüten genau zu betrachten. Das intensive Sehen/Einsehen ist unser Einstieg in die „Zeichnung am Objekt“. Behutsam bringen wir an Formen auf Papier, was uns möglich ist zu sehen – das erfordert Geduld und Übung. Anschließend werden wir die Zeichnung in einen Linolschnitt umsetzen. Ein Prozess, der eine eigene Dynamik entwickelt. Dabei rückt die ursprüngliche Zeichnung in den Hintergrund. Die Verbindung von verschiedenen Techniken (Monotypie, Linolschnitt (verlorener Schnitt), Einlegen von Papier) ermöglicht eine „beweglichere“ Gestaltung mit überraschenden Ergebnissen. So entsteht im Handabzug eine kleine mehrfarbige Serie im DIN-A4-Format. Besprechungen (einzeln und in der Gruppe) begleiten das Arbeiten.

Ziel des Seminars ist nicht die Umsetzung einer perfekten Zeichnung bzw. Linolschnitts, sondern ein authentischer Umgang mit den eigenen Möglichkeiten, damit „Eigenes“ entsteht.

Hinweis:

Zeichenblock, falls vorhanden A4, Bleistift (HB), Spitzer & Radiergummi bitte mitbringen, wenn möglich.

5.21. Nachhaltiger Umgang mit dir selbst

Mit Meditation in Balance bleiben und Stress reduzieren

Matthias Denzinger

Ort

Jugendherberge Heilbronn
Paula-Fuchs-Allee 3
Raum Stockport, 2.OG
Richtung Neckarbogen

Termin

Dienstag,
17.03., 31.03., 21.04.,
12.05. & 23.06.2026
18:30 – 20:30 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an
allen Seminarterminen,
private Meditationspraxis
(Umfang 10x45 Min.
im Kursverlauf)

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Mit Nachhaltigkeit assoziieren wir zunächst immer den verantwortungsvollen Umgang mit Waren und Dienstleistungen. Aber Nachhaltigkeit beginnt bei dir – wie gehst du mit deinen persönlichen Ressourcen und deinem Körper um? Wie kannst du den Anforderungen des Studiums und der Arbeit besser begegnen und effizient damit umgehen? Wie lädst du deinen Akku schnell wieder auf?

Diese Fragen stellen sich für alle Menschen, aber besonders für Studierende, die sich permanent neue Aufgabengebiete erschließen und dies in Einklang mit den persönlichen Herausforderungen ihren Alltags bringen müssen.

Meditation in der Grundform der japanischen Zen-Tradition ist ein zentrales Übungsinstrument zur Bewältigung dieser Herausforderungen und für einen achtsamen Umgang mit dir selbst. Du lernst die verschiedenen Sitzpositionen (Bänkchen, Kissen, Würfel, Stuhl) kennen und erprobst die für dich optimalen Atemtechniken. Das Sitzen in der Stille beruhigt effektiv den Geist und dein Körper baut Energie für den Alltag auf.

Zen-Meditation ist ein persönlicher Übungsweg, keine Religion und keine Esoterik. Viele Führungskräfte praktizieren Zen, um ihre vielfältigen persönlichen und beruflichen Anforderungen effizient und effektiv bewältigen zu können.

Inhaltlich ergänzend zu den Meditationsübungen sind drei Impulsvorträge in das Kursangebot integriert

- Prof. Dr. Martina Shakya, Professorin für Nachhaltigkeit an der Hochschule Heilbronn: Nachhaltigkeit im gesellschaftlichen Kontext und als zentrale persönliche Übung.
- Prof. Dr. med. Angela Geissler, Chefarztin i.R. und Meditationsleiterin: Zen und Gesundheit - Meditation als zentraler Bestandteil der Gesundheitsvorsorge und aktuellste Forschungsergebnisse
- Dr. Patrick Adam, Personal-Recruiter und Ironman Hawaii Finisher: Leadership in der Praxis, Anforderungen an Führungskräfte, Meditation als Führungskräftetraining

Voraussetzung für den Kurs ist Neugierde, einmal einen anderen Ansatz für den Umgang mit dir selbst auszuprobieren und die Stille auf dich wirken zu lassen.

5.22. Praxiswissen Patente

Prof. Dr. iur. Sabine Boos; Prof. Dr. Martin Tettenborn; externe
Referent*innen aus Industrie sowie Rechtsanwalts-
und Patentanwaltskanzleien

Ort

Online

Termin

März – Juni 2026

10 Termine (siehe Homepage)

Leistungsnachweis

aktive Teilnahme (80%) und
seminarbegleitende Aufgaben
+ mündliche Prüfung für
ein Zertifikat

ECTS

5,0 (Schein ohne Note)

7,0 (Zertifikat mit
mündlicher Prüfung)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

irit@hs-heilbronn.de

Inhalte

Wie schützen und managen innovative Unternehmen ihre Erfindungen und kreativen Designs? Wie vermeiden Unternehmen Haftungsrisiken wegen der Verletzung fremder geistiger Eigentumsrechte? Wie hoch ist die Vergütung für Erfindungen, an denen Arbeitnehmer*innen beteiligt sind?

Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten Sie in diesem interaktiven Online-Lehrgang an der Schnittstelle von Recht & Innovation - mit vielen Fallbeispielen aus der Praxis!

Interessant für alle Studierenden aus Ingenieurwesen, IT und BWL, die später im Unternehmen oder auch im eigenen Start-Up mit Innovationen in Berührung kommen, sei es als Erfinder*in oder Entwickler*in, in Produktion und Vertrieb oder im Management.

9 interaktive Live-Videosessions

Siehe unten

1 optionale Präsenzeinheit beim Patent- und Markenzentrum in Stuttgart

Freitag, 12.06.2026, 10:00 – 15:00 Uhr

Detaillierter Terminplan unter:

<https://www.hs-heilbronn.de/irit-lehrgang>

Informationen zum Ablauf des Lehrgangs, einen ausführlichen Lehrplan und die Profile der Referent*innen aus namhaften Unternehmen und Kanzleien finden Sie unter: www.hs-heilbronn.de/irit-lehrgang

Bei Interesse sprechen Sie bitte sehr frühzeitig an:
Prof. Dr. iur. Sabine Boos und kopieren die Funktionsadresse irit@hs-heilbronn.de in Ihre Anfrage ein.



Folgen Sie uns auf LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/irit-institut-f%C3%BCr-recht-der-innovativen-technologien>

5.23. Projektmanagement

Prof. Dr. Patrick Balve

Ort

s. Stundenplan

Termin

Bitte über den Stundenplan von PPM3, Veranstaltung Projektmanagement (123101), einsehen oder direkt beim Dozenten erfragen. Es sind 15 Veranstaltungen (jeweils 3h zzgl. Pausen) vorgesehen

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung über 90 Minuten und aktive Mitarbeit

ECTS

5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

begrenzt

Kontakt

patrick.balve@hs-heilbronn.de

Inhalte

Die Teilnahme an der Vorlesung „Projektmanagement“ ist zunächst für Studierende gedacht, deren SPO keine derartige Veranstaltung vorsieht.

Themengebiete:

- > Projektmanagement, Programm- und Portfoliomanagement
- > Vorgehensmodelle
- > Traditionelles Projektmanagement
- > Agiles Projektmanagement
- > Hybrides Projektmanagement
- > Kontinuierliche Managementtätigkeiten
- > Kommunikation im Projekt

Die Studierenden können die Grundmerkmale und organisatorischen Besonderheiten eines Projekts benennen sowie das Anwendungsspektrum der Projektarbeit in einem Unternehmen skizzieren. Sie sind mit den typischen Inhalten traditioneller, agiler und hybrider Projektmanagement-Ansätze vertraut.

Die Studierenden können für einfache Projektbeispiele ein geeignetes Vorgehensmodell auswählen und konfigurieren. Ferner sind sie in der Lage, darauf abgestimmt eine geeignete Organisationsstruktur zu bestimmen und die wesentlichen Projektmanagementmethoden und -tools bedarfsgerecht anzuwenden.

Durch gemeinsam durchzuführende Übungen stärken die Studierenden ihre Fähigkeiten hinsichtlich gemeinsamer Entscheidungsfindung, Gruppenarbeit, Reflektion und Ergebnispräsentation.

Hinweis:

Anmeldung im ILIAS erforderlich. Bitte beim Dozenten in der ersten Veranstaltung vorstellen.

5.24. Schreibwerkstatt (1) – Schreibmanagement und Schreibtechniken in Fachtexten

Dr. Johanna Brunner

Ort

Online

Termin

Start: 13.03.2026
(Online-Selbststudium)
Abschlusstermin:
Samstag, 21.03.2026
10:00 – 12:30 Uhr

Leistungsnachweis

Lösen von seminarbegleitenden
kleinen Aufgaben

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Diese Veranstaltung ist sowohl als eigenständige Veranstaltung als auch in Kombination mit dem Teil 2 der Schreibwerkstatt buchbar.

Fachtexte, die inhaltlich und formal überzeugen, sind ein wichtiger Erfolgsfaktor im Studium und im Berufsleben. Diese Veranstaltung trainiert und vermittelt in kompakter Form Schlüsselqualifikationen für erfolgreiche Texte. Dazu gehören auch Methoden für das stressfreie Bewältigen von kleineren und größeren Schreibprojekten.

Die Inhalte werden anhand von vielen Übungen vertieft. Dabei trainieren die Studierenden die von der Referentin vorgestellten Prinzipien und Methoden. Die Übungen umfassen unter anderem die Bereiche: Schreibfluss - Strategien gegen Schreibstörungen; Schreibtechniken - Kleine Stilkunde; Zeitplanung.

Hinweis:

Der Kurs ist keine Sprachlehrveranstaltung im Sinne von Deutsch als Fremdsprache.

Am 13.03.2026 startet das Online Selbststudium in ILIAS. An diesem Termin findet keine Präsenz- oder Onlineveranstaltung statt.

Die Online-Abschlussbesprechung am 21.03.2026 ist für das Bestehen des Kurses verpflichtend.

5.25. Schreibwerkstatt (2) – Schreibstil

Klar und sicher formulieren, guter und passender Stil in wissenschaftlichen Texten

Dr. Johanna Brunner

Ort

Online

Termin

Start: 27.03.2026
(Online-Selbststudium)
Abschlusstermin:
Samstag, 18.04.2026
10:00 – 12:30 Uhr

Leistungsnachweis

Lösen von seminarbegleitenden
kleinen Aufgaben

ECTS

1 (Schein ohne Note)
2,5 (Schein mit Note:
Für Teilnehmende beider Teile
der Schreibwerkstatt ist eine
benotete schriftliche
Abschlussarbeit möglich)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Diese Veranstaltung ist sowohl als Fortsetzung der Schreibwerkstatt Teil1 als auch als eigenständige Veranstaltung konzipiert.

Ziel ist es, in kompakter Form Inhalte zu vermitteln und zu vertiefen, die das Formulieren im wissenschaftlichen Kontext erleichtern. In Übungen trainieren die Studierenden die von der Referentin vorgetragenen Prinzipien: Konsistenz und Kohärenz von Texten, Objektivität und Reflexion, Stilfragen, Orthographie und Ausdruck. Zur Sprache kommen auch in knapper Form die Formalien des wissenschaftlichen Schreibens (Zitierweisen, Quellennachweise, Recherche, etc.).

Hinweis:

Der Kurs ist keine Sprachlehrveranstaltung im Sinne von Deutsch als Fremdsprache.

Am 27.03.2026 startet das Online Selbststudium in ILIAS. An diesem Termin findet keine Präsenz- oder Onlineveranstaltung statt.

Die Online-Abschlussbesprechung am 18.04.2026 ist für das Bestehen des Kurses verpflichtend.

5.26. Sicher auftreten und überzeugend reden

Peter E. Brandt

Ort

Online

Termin

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
07.04., 08.04. & 09.04.2026
08:00 – 17:00 Uhr

Leistungsnachweis

Präsentation

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Sie wollen andere überzeugen – von Ihrer Dienstleistung, von Ihrem Standpunkt oder von sich? Über Sprache können Sie Ideen vermitteln und Menschen überzeugen. Sie wissen aus eigener Erfahrung jedoch auch, wie schwer es ist, Menschen zu führen, zu überzeugen oder nur zu informieren. Individuelle Sprache und glaubwürdige Kommunikation bilden dabei die Basis rhetorischer Kompetenz. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Überzeugungskraft mittels bewusster Körpersprache und wirkungsvoller Rhetorik steigern können.

Lernziele: In diesem Training lernen Sie Grundlagen rhetorischer Kommunikation und Elemente wirkungsvollen, glaubwürdigen Redens kennen. Aufbau von gelungenen Vorträgen und Gattungen der Rede gehören dabei ebenso zum Programm wie Argumentationstechniken und die Wirkung von Körpersprache. In Theorie und Praxis geht es neben der Freien Rede und der Rede aus dem Stegreif auch um den Umgang mit Sprechhemmungen, Lampenfieber und „Hängern“. Schließlich können Sie lernen und ausprobieren, wie Sie souverän mit „schwierigen“ Fragen, Vorwürfen oder persönlichen Angriffen umgehen.

Schulen Sie Ihren verbalen und nonverbalen Ausdruck, um sicher, gelassen und glaubwürdig Ihren Standpunkt vorzubringen.

Im Mittelpunkt theoretischer Überlegungen und vor allem praktischer Übungen steht dabei die Optimierung Ihres persönlichen Redestils in unterschiedlichen Situationen: Erkennen Sie Ihre Stärken und beheben Sie systematisch mögliche Defizite.

Voraussetzung zur Teilnahme sind funktionierende und eingeschaltete **Kamera** und Mikrofon!

5.27. Start-Up Talks

Gründungszentrum STARTKLAR

Ort
online

Termin
Mittwoch

18.03., 08.04., 29.04., 20.05.,
10.06. & 24.06.2026
14:00 – 15:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme im Online-Kurs
mit eingeschalteter Kamera +
Fragebogen am Ende des Kurses

ECTS

1,0 ECTS (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl
offen

Kontakt

startklar@hs-heilbronn.de

Inhalte

Hast du Interesse am Gründen und möchtest Einblicke in das Leben eines Gründers/einer Gründerin gewinnen? Vielleicht hast du auch bereits eine Idee und möchtest wissen, wie du durchstartest? Mit den Start-Up Talks gelingt dir das sicher.

In unserem Online-Format geben wir dir praktische Einblicke in die relevanten Aspekte einer Unternehmensgründung. Ziel ist es, den unternehmerischen Lebensweg näherzubringen und ein Grundverständnis für die Gründung und Führung eines wachstumsorientierten und nachhaltigen Unternehmens zu vermitteln. Dabei setzen wir auch auf Erfahrungswerte von Gründern und Gründerinnen aus der Region Heilbronn/Franken.

Die Veranstaltungsreihe Start-Up Talks wird im Rahmen der Förderung regionaler Digital Hubs vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert und vom Digital Hub Heilbronn-Franken durchgeführt. Es sind daher auch ausdrücklich Studierende vom Campus Künzelsau und Campus Schwäbisch Hall eingeladen, das Online-Angebot zu nutzen.

Das gesamte Modul findet ausschließlich online statt.
Ausnahmen werden rechtzeitig mitgeteilt.



5.28. Team-Coaching und Tutoring

Dr. Thomas Klemm & Prof. Dr. Nicole Ondrusch

Ort

A410
TechCampus

Termin

Mittwoch
18.03., 25.03., 08.04.,
15.04., 22.04., 06.05.,
10.06. & 17.06.2026
Reservetermin: 29.04.26
jeweils 14:00 – 17:15 Uhr

Leistungsnachweis

Fallstudie

ECTS

1 bis 2 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 16

Kontakt

nicole.ondrusch@hs-heilbronn.de

Inhalte

Sie sind oder waren bereits Tutor*in an der Hochschule oder möchten es in naher Zukunft werden? Sie möchten gern Ihre Fähigkeiten, Teams zu guter Zusammenarbeit anzuleiten, vertiefen? Sie sind an einem Tutor*innenzertifikat interessiert? Dann ist unsere Tutoring-Schulung genau das Richtige!

Inhalte dieser Ausbildung sind unter anderem:

- > Aufgaben und Rolle des Tutors/der Tutorin
- > Einstiegssituation in einem Tutorium
- > Planung eines Tutoriums
- > Wie funktioniert Lernen? Wie lernt man im Team?
- > Vertrauensvolle und kooperative Arbeitsatmosphäre schaffen
- > Schwierige Situationen, Konfliktmanagement
- > Feedback geben und Leistungen bewerten

Der Kurs bietet viele Möglichkeiten zu Simulation und Interaktion und richtet sich in der inhaltlichen Ausgestaltung nach den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Auf Wunsch bieten wir auch an, in Ihr Tutorium zu kommen und zu hospitieren.

Zum Schein (1 ECTS) gehört:

- > Besuch aller Veranstaltungen
- > Schriftliche Reflexion des Gelernten

Für den Erwerb von 2 ECTS ist zusätzlich erforderlich:

- > Erstellung einer Fallstudie aus der eigenen Tutor*innenpraxis

Ein Tutor*innenzertifikat können Sie erwerben, wenn sie darüber hinaus

- > drei Semester Erfahrungen im Coaching von Teams vorweisen können und
- > Ihre Fallstudie aus der eigenen Tutor*innenpraxis mündlich mit den Lehrenden diskutieren

5.29. Wortstatt Heilbronn an der HHN: Schreiben heißt Übersetzen



Literarische Schreibwerkstätten mit Zehra Cirak, José F. A. Oliver und Mikael Vogel
Ein gemeinsames Projekt des Literaturhauses HN, der HHN und der TUM

Ort

D.2.03/S042
Bildungscampus

Termin

Samstag
25.04.2026, D.2.03
09.05.2026, S042
20.06.2026, S042
10:00 – 17:30 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit und kleine
Schreibaufgaben

ECTS

1,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 5, max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

In diesem Semester haben Studierende und Mitarbeiter*innen der HHN die Chance, zusammen mit drei erfahrenen und vielfach ausgezeichneten Autorinnen und Autoren an drei Samstagen die vielfältigen Möglichkeiten ihrer Sprache(n) zu entdecken.

Alles, was berührt, kann zum Gedicht werden. Wer schreibt, steht im Dialog. Im Dialog mit sich selbst und im Dialog mit der Welt. Und: Alles kann berühren. Ein Wort, ein Nicht-Wort, eine Geste, eine Begegnung; ein Blick aus dem Fenster oder eine schlichte Tischplatte, die sich erzählt; eine Haltung im Umgang miteinander, die Fragilität eines Menschen oder seine plötzliche Stärke. Augen, Mund, Hände. Es kann aber auch eine Landschaft sein oder ein Kunstwerk; Musik, ein Vers; Sätze in einem Roman oder der Duft aus einer Küche; ein Kind, das lacht; oder die Zartheit der Morgendämmerung; Bilder aus der Vergangenheit, die die Schreibenden unverhofft besuchen; der ruhige Atem des Schlafes oder oder oder, und!

Wer schreibt, übersetzt. All dies und weit mehr. Die Werkstatt geht dieser Kunst des Übersetzens nach. Nicht „lost in translation“, vielmehr „found in translation“.

English-speaking/-writing students are welcome!

Everything touching can become a poem. To write is to be in dialogue. In dialogue with oneself and with the world. And anything can touch: A word, a non-word, a gesture, an encounter; the view from the window or a simple tabletop that tells a story; our way of interacting with each other, the fragility of a human being or one's sudden strength. Eyes, mouth, hands; a landscape or a piece of art; music, a verse; lines in a novel or the scent of a forgotten kitchen; a child laughing or the tenderness of dawn; images from the past that visit unexpectedly; the calming breath of sleep, or or or, and!

Writing is translating. All this and much more. This workshop explores the art of such translation. Not „lost in translation“, but found.

6. HN – Politik, Wirtschaft & Gesellschaft

6.1. „CEO Leadership Series“

Prof. Dr. Chengguang Li (TUM); Regina Saling (TUM)

Ort

TU München Campus HN/TV50
Bildungscampus

Termin

Mittwoch & Freitag,
tbd
15:00 – 17:00 Uhr
(ca. 12 Termine)

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme
und schriftliche Ausarbeitung

ECTS

4 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 170

Kontakt

regina.pohl@tum.de
yujie.meng@tum.de

Inhalte

Die „CEO Strategy Series“ ist (gemeinsam mit der „CEO Leadership Series“) die Flagship-Veranstaltungsreihe der Technischen Universität München (TUM) am Campus Heilbronn (www.tumceoseries.de, youtube.de/@ceoleadershipseries).

Die Veranstaltungsreihe hat die Zielsetzung, hochkarätige Führungskräfte mit jungen Studierenden zusammenzubringen. Dabei führen die Gäste zunächst ein Podiumsgespräch und stehen den Studierenden im Anschluss für weitere Fragen zur Verfügung. Studierende erhalten dadurch einen frühzeitigen Einblick in den spannenden Arbeitsalltag von erfolgreichen und renommierten Führungskräften sowie die Strategien ihrer Unternehmen.

Der Kickoff findet am tbd um 15:00 Uhr statt.

Einzeltermine und Gäste (tbd) im SoSe 2026

>
>
>
>
>
>
>
>
>
>

6.2. Gewaltprävention: So schützt du dich im Alltag, Studium und Beruf!

Marion Erb

Ort

A509
TechCampus

Termin

Samstag,
13.06. & 20.06.2026
09:00 – 15:30 Uhr

Leistungsnachweis

Seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

min. 8; max. 12

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

„Was glotzt du so?!“ Pöbeleien im Zug oder Mobbing an der Hochschule und am Arbeitsplatz - Konfliktsituationen begegnen uns immer wieder. Damit sie möglichst nicht eskalieren und Sie sich schützen können, ist es wichtig, Ihre eigene Wahrnehmung für dieses Thema zu schärfen.

Bei diesem Prozess kommen Fragen auf: Welche Grundhaltung habe ich eigentlich mir selbst und meinen Mitmenschen gegenüber? Mit welcher inneren wie äußeren Haltung gehe ich durchs Leben? Oder inwiefern ist Selbstverteidigung ein schwieriges Thema, wann ist Flucht dagegen sinnvoll?

Fragen um Fragen, die mit Ihrer Hilfe im Kurs entstehen und besprochen werden. Denn der Kurs lebt von Ihnen und Ihren persönlichen und interaktiven Beiträgen. Diese werden in Gruppen erarbeitet und dann gemeinsam reflektiert. So werden Zusammenhänge erkennbar, und es können neue Sichtweisen und Handlungsalternativen entstehen.

Die Dozentin, die den Zugang zur Thematik über langjähriges Karate-training fand, bringt dabei Erfahrungen und Lehrmeinungen mit.

6.3. Meinung, Hass und Hetze

Angelika Barth

Ort

D017
TechCampus

Termin

Freitag,
27.03. & 17.04.2026
14:00 – 18:15 Uhr

Leistungsnachweis

Referat, 5h Selbststudium

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

annemarie.zacharides@hs-heilbronn.de

Inhalte

Ob beim Thema Diversität, Klima oder dem Umgang mit Geflüchteten – bei vielen Themen gibt es gegensätzliche Positionen in unserer Gesellschaft. Auf Social Media, in der eigenen Familie und im Freundeskreis sind wir manchmal überrascht, wie die Meinungen auseinandergehen und wie schnell sich die Fronten verhärten.

Wie schaffen wir es, sachlich zu argumentieren und konstruktiv zu streiten? Wie gehe ich mit Menschen um, die ganz andere Standpunkte haben als ich? Sollen wir und einmischen oder besser raushalten? Und was tun, wenn aus Meinungen Hass und Hetze werden?

Im Workshop setzen wir uns mit diesen Fragen auseinander. Wir reflektieren unsere eigenen Meinungen genauso wie die Frage, wie wir mit abwertenden Aussagen und Intoleranz umgehen, ob wir gegenhalten sollen und wie das konkret aussehen kann. Wir schauen uns an, wie sich das Verständnis von Toleranz im Laufe der Zeit verändert hat, wo wir heute die Grenzen zwischen Meinungsfreiheit ziehen und warum Grenzen notwendig sind.

7. HN - Sprachen

Weitere ausführliche Informationen zum Sprachangebot finden Sie unter:
www.hs-heilbronn.de/sprachen

7.1. Anerkennungsmöglichkeiten der Studium Generale Sprachkurse

1. Für das **Studium Generale Zertifikat** der HHN:

Sie erhalten für erfolgreich absolvierte Kurse einen Kursschein. Es ist keine Prüfungsanmeldung in HIS notwendig, die Leistungen erscheinen nicht im Notenspiegel, nur im Zertifikat Studium Generale. Nähere Informationen zum Zertifikat finden Sie auf der Seite des Zentrums für Studium und Lehre (ZfSL) unter <https://www.hs-heilbronn.de/studiumgenerale>.

2. Für das **Studium Generale der Studiengänge** (siehe jeweils gültige Studien- und Prüfungsordnung):

Ob die Anerkennung möglich ist oder nicht, erfahren Sie bei der zuständigen Person Ihres Studiengangs. Prüfungsanmeldung unter den Nummern Ihres Studiengangs/Ihrer SPO (falls vorhanden). Sie erhalten von dem/der Dozent*in den Kursschein, den Sie als Nachweis bei Ihrem Studiengang einreichen. Ihr Studiengang sorgt für die Eintragung der Leistung in den Notenspiegel. Für einige Studiengänge/Fakultäten finden Sie genauere Informationen unter Kapitel 1.8. Anerkennungsmöglichkeiten an den Fakultäten/Studiengängen.

3. Als Zusatzfach:

Für Studierende, die im Hauptstudium sind, besteht die Möglichkeit, einige Sprachkurse als Zusatzfach im Notenspiegel einzutragen. Dafür melden Sie sich unter den Nummern des Studium Generale in der elektronischen Prüfungsanmeldung HIS unter dem Menüpunkt „Externe Prüfungen“, WB SPO60 an. Die Prüfungsergebnisse gehen aus dem Notenspiegel hervor. Scheine/Zertifikate werden nicht ausgestellt.

Bitte beachten!
Diese Kurse sind nur für Incoming-Studierende der Partnerhochschulen anerkennungsfähig:

Deutsch als Fremdsprache 1-9, Niveaus A1.1 – C1.1

7.2. Deutsch als Fremdsprache

7.2.1 Deutsch als Fremdsprache A1.1, mit E-Learning Komponente

3 Gruppen: Stefan Weitzenegger, Elke Laber-Steiner, Petra Strietter

Ort	Inhalte
Siehe Tabelle unten	<u>Grammatik:</u>
Termin	- W-Fragen, Personalpronomen
Siehe Tabelle unten	- Verbkonjugation, Präsens
wöchentlich	- Possessivartikel, Präposition
Leistungsnachweis	- Ja/Nein-Frage
Prüfungsleistung 60%	- unbestimmter Artikel, Nullartikel
Mitarbeit und Tests 40%	- Negation, Plural der Nomen
ECTS	- bestimmter Artikel, lokale Adverbien
Kurs 6	- prädikatives Adjektiv, Wortbildung
Online-Komponente 2	- trennbare Verben
Teilnehmerzahl	- unregelmäßige Konjugation der Verben
Max. 18	- Verbposition im Satz
Kontakt	- Akkusativ, Wiederholung der Verbkonjugation
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	- Modalverben, Perfekt mit „haben“ und „sein“,
	- Temporale Angaben
	<u>Themen:</u>
	- Guten Tag. Mein Name ist...
	- Meine Familie
	- Einkauf
	- Meine Wohnung
	- Mein Tag
	- Freizeit
	<u>Literaturempfehlung:</u>
	TBA
	Prüfungsnummer: 810015

Gruppe	Termin/Uhrzeit/Raum
A: Herr Stefan Weitzenegger	Beginn: 16.03.2026 Montag, 16:00 – 19:00 Uhr, Bildungscampus, S121 + <i>E-Learning durch Stefan Weitzenegger</i>
B: Frau Elke Laber-Steiner	Beginn: 16.03.2026 Montag, 13:00 – 16:00 Uhr, Bildungscampus, S132 + <i>E-Learning durch Venüs Güzel</i>
C: Frau Petra Strietter	Beginn: 16.03.2026 Montag, 16:00 – 17:30 Uhr, TechCampus, A508 Mittwoch, 18:00 – 19:30 Uhr, TechCampus, A508 + <i>E-Learning durch Petra Strietter</i>

7.2.2 Deutsch als Fremdsprache A1.2

2 Gruppen: Elke Laber-Steiner, Susanne von Raußendorff

Ort	Inhalte
Siehe Tabelle unten	<u>Grammatik:</u>
Termin	- Konjunktion „weil“, Perfekt aller Verben
Siehe Tabelle unten	- Nomen im Genitiv
wöchentlich	- Wechselpräpositionen
Leistungsnachweis	- Verben mit Wechselpräpositionen
Prüfungsleistung 60%	- Adverbien
Mitarbeit und Tests 40%	- Indefinitpronomen im Nominativ und Akkusativ
ECTS	- Konjunktion „wenn“
6	- Konjunktiv II der Modalverben
Teilnehmerzahl	- Possessivpronomen im Nominativ und Akkusativ
Max. 20	- Reflexive Verben, Verben mit Präpositionen
Kontakt	- Fragewörter und Präpositionaladverbien
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	- Präteritum der Modalverben, Konjunktion „dass“
	- Dativ als Objekt, Stellung der Objekte
	<u>Themen:</u>
	- Kennenlernen
	- Zu Hause
	- Essen und Trinken
	- Arbeitswelt
	- Sport und Fitness
	- Schule und Ausbildung
	- Feste und Geschenke
	<u>Literaturempfehlung:</u>
	TBA
	Prüfungsnummer 810016

Gruppe	Termin/Uhrzeit/Raum
A: Frau Elke Laber-Steiner	Beginn: 16.03.2026 Montag, 16:15 – 19:15 Uhr, Bildungscampus, S132
B: Frau Susanne von Raußendorff	Beginn: 18.03.2026 Mittwoch, 16:00 – 19:00 Uhr, TechCampus, A509

7.2.3 Deutsch als Fremdsprache A1

Stefan Weitzenegger

Ort	Inhalte
TechCampus, A507	<u>Grammatik:</u>
→ <u>Online UTC+2</u> 11.03.	- Personalpronomen
13.03.	- Verbkonjugation Präsens
18.03.	- Verbpositionen
20.03.	- Artikel
25.03.	- Plural
27.03.	- Komposita
	- Negation
	- Akkusativobjekt
Ab 01.04. in Präsenz	- Nullartikel
	- Satzzeichen
	- Trennbare/untrennbare Verben
	- Adverbien und Konjunktionen
Termin	- Ordinalzahlen
Beginn: Mittwoch 11.03.2026	- Temporale Präpositionen
Mittwoch, 16:00 – 19:00 Uhr	- Possessivartikel
Freitag, 16:00 – 19:00 Uhr	- Modale Präpositionen
wöchentlich	- Modalverben
	- man
Leistungsnachweis	- Imperativ
Prüfungsleistung 60%	- Perfekt (und Präteritum)
Mitarbeit und Tests 40%	- Lokale Präpositionen
	- Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt
	- Stellung Personalpronomen (Akkusativ und Dativ)
	- Wechselpräpositionen
ECTS	- Verben für Positionen und Richtungen
10	
Teilnehmerzahl	<u>Themen:</u>
Max. 14	- Guten Tag. Mein Name ist...
	- Meine Familie
	- Einkauf
Kontakt	- Meine Wohnung
stefan.weitzenegger@hs-heil-	- Mein Tag
bronn.de	- Freizeit
	<u>Literaturempfehlung:</u>
	TBA
	Prüfungsnummer 810017

7.2.4 Deutsch als Fremdsprache A2

Natalia Ossipova-Joos

Ort	Inhalte
Bildungscampus, S133	<u>Grammatik:</u>
→ <u>Online UTC+2</u> 11.03.	
16.03.	- Adjektivdeklinaton, Komparativ, Superlativ
18.03.	- Verben im Perfekt und Präteritum
23.03.	- Gebrauch der Zeitformen
25.03.	- Verben mit Dativ und Akkusativ
	- Verben mit Präpositionen
Ab 30.03. in Präsenz	- Modalverben im Präsens und Präteritum
	- temporale Präpositionen
	- Lokale Präpositionen: Orts- und Richtungsangaben
Termin	- Genitiv
Beginn: Mittwoch 11.03.2026	- Nebensätze mit dass, wenn, als, obwohl, ob, weil, da, damit, in- dem
Montag, 15:45 – 18:45 Uhr	- Satzbau
Mittwoch, 15:45 – 18:45 Uhr	- indirekte Fragen
wöchentlich	- Konjunktiv II, höfliche Fragen und Bitten, Vorschläge
	- Satzadverbien deshalb, trotzdem
Leistungsnachweis	- Passiv Präsens und Präteritum
Prüfungsleistung 60%	- Infinitiv mit zu
Mitarbeit und Tests 40%	
	<u>Themen:</u>
ECTS	- Unter Freunden
10	- Technik im Alltag
	- Rund ums Produkt
Teilnehmerzahl	- Mitmenschen
Max. 18	- Begegnungen
	- Aus Politik und Geschichte
	- Zu Hause in der Welt
Kontakt	
stefan.weitzenegger@hs-heil- bronn.de	<u>Literaturempfehlung:</u>
	TBA
	Prüfungsnummer 810018

7.2.5 Deutsch als Fremdsprache B1

Heidrun Herbert

Ort	Inhalte
TechCampus, A412	<u>Grammatik:</u>
Termin	- Relativsätze mit Präpositionen
Beginn: Mittwoch, 11.03.2026	- Konjunktion „falls“, zweiteilige Konjunktion „je... desto“
Montag, 17:30 – 20:30 Uhr	- Konjunktionen „ob“, „während“, „nachdem“
Mittwoch, 17:30 – 20:30 Uhr	- Unbestimmtes Pronomen „irgend“
wöchentlich	- Relativsätze mit „was“, „wo“
Leistungsnachweis	- Partizip Präsens
Prüfungsleistung 60%	- Zweiteilige Konjunktionen „weder... noch“, „sowohl... als auch“
Mitarbeit und Tests 40%	- Futur
ECTS	- Präpositionen „innerhalb“ und „außerhalb“
10	- Konjunktion „da“
Teilnehmerzahl	- Konjunktionen „seitdem“, „bevor“, „bis“, „indem“, „ohne dass“
Max. 24	- Präposition „außer“
Kontakt	- Adjektivdeklinaton, Komparativ und Superlativ
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	- Partizip Perfekt, Passiv Perfekt
	- Präteritum
	- Konjunktiv I, indirekte Rede
	<u>Themen:</u>
	- Unter Freunden
	- Technik im Alltag
	- Rund ums Produkt
	- Mitmenschen
	- Begegnungen
	- Aus Politik und Geschichte
	- Zu Hause in der Welt
	<u>Literaturempfehlung:</u>
	TBA
	Prüfungsnummer 810019

7.2.6 Deutsch als Fremdsprache B2+ mit E-Learning Komponente

Kerstin Bischoff, E-Learning von Dörte Hellbusch-Doll

Ort

TechCampus, A411

Termin

Beginn: Mittwoch, 11.03.2026

Montag, 17:45 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 17:45 – 20:00 Uhr

wöchentlich

Leistungsnachweis

Prüfungsleistung 60%

Mitarbeit und Tests 40%

ECTS

Kurs 6

Onlinekomponente 2

Teilnehmerzahl

Max. 24

**Die E-Learning Komponente
kann von Studierenden der
Standorte HN, KÜN und SHA be-
legt werden**

Kontakt

stefan.weitzenegger@hs-heil-
bronn.de

Inhalte

Grammatik:

- Originaltexte der deutschen Literatur
- Texte mit Fachwortschatz sowie Zeitungsartikel
- Textproduktion
- Inhalte der Präsentationen der Teiln./innen: deutsche Städte
- kurze Wiederholung Heilbronn, Schwäbisch etc.
- Stuttgart (Film etc.); die Marke Mercedes-Benz
- Im Winter: Weihnachten und Advent
- Brauchtum 1. Mai, Maibaum, Walpurgisnacht, *Faust*
- Goethe: Leben, Gedichte, *Erkönig*, die Stadt Weimar in der deutschen Geschichte, Filmausschnitte
- Tiere und Tierstimmen, Sprichwörter und Redensarten
- allgemeine Redensarten und Pantomime-Spiele
- Nationalitäten und Europa; „typisch deutsch?“, Vorurteile
- Geographie Deutschland: Städte, Bundesländer etc.
- Politik in Deutschland: Parteien, Föderalismus, Grundgesetz, multikulturelle Gesellschaft, Religion
- deutsche Geschichte zwischen 1914 und heute
- Teilung Deutschlands: DDR □ Geschichte, 9. November Mauerfall, Filme zum Thema
- Berlin als Hauptstadt
- Geschichte der deutschen Nationalfarben und der Nationalhymne

Themen:

- kurze Wiederholung der unregelmäßigen Verben sowie zentraler Themen wie Passiv, separable/ nicht-separable Verben, Präpositionen, Grundbedeutung Modalverben
- Varianten der Satzstellung, auch speziell mit Pronomen
- Konjunktiv 2 in allen Verwendungsmöglichkeiten
- Konj. 1 und indirekte Rede
- emotionale/subjektive Verwendung der Modalverben
- Deklination der Adjektive
- verschiedene Typen von Nebensätzen (kausal, konzessiv etc.)
- Thema/Rhema: Konstruktionen mit *dar-*

Literaturempfehlung:

TBA

Prüfungsnummer 810020

7.2.7 Deutsch als Fremdsprache C1

Günter Preuß

Ort	Inhalte
Bildungscampus, TBA	<u>Themen:</u> Sprachen, Geld, öffentlicher Raum, KI, Konflikte, Medizin, Chemie, Kriminalität, Tiere und Nachhaltigkeit
Termin	<u>Kompetenzen:</u>
Beginn: Mittwoch, 11.03.2026	Hören: Hypothesen bilden, Vergleiche, Analysen vornehmen
Montag, 17:30 – 20:00 Uhr	
Mittwoch, 16:30 – 19:00 Uhr	Lesen: Fragen an den Text stellen, Aufbau, Grundhaltung und Mitteilungsstile erkennen und deuten
wöchentlich	
Leistungsnachweis	
Prüfungsleistung 60%	Schreiben: Prozesse beschreiben, Texte zusammenfassen, Protokolle verfassen, Präsentationen erstellen und Erörterungen schreiben
Mitarbeit und Tests 40%	
ECTS	Sprechen: Einführung in neue Lektionen vor der Klasse geben (Wortschatz, Grammatik), Vortrag wiedergeben und Stellung nehmen, Umfragen auswerten, Vortrag halten, bei Emotionen moderieren und vermitteln
6	
Teilnehmerzahl	
Max. 24	<u>Grammatik:</u>
	Futur II, Konj. I/II, Passiv, Temporale Varianten, Modalverben (Anwendungen)
	Präpositionen mit Genitiv
	<i>solch-, jed-</i> u.a.
	<i>es</i>
	<i>Nicht</i> (Positionen)
	<i>wollen, sollen, laut, zufolge, gemäß</i> usw. (Behauptungen)
	Ausdrücke für Ziel/Zweck
	Nomen-Verb-Verbindungen
	Satzmittelfeld
	Nominal-/Verbalstil
	Kausale, konzessive und adversative Varianten
	konditionale/konsekutive Sätze
	Partizipalkonstruktionen
	Gerundiv
	<u>Aussprache:</u>
	Knacklaut, emotionales Sprechen und mehr

Prüfungsnummer 810021

Lehrwerk: TBA

7.2.8 Fit für den Job (B1)

Deutsch für die Karriere und Arbeitskultur in Deutschland

Daniele Nuccetelli

Ort Inhalte

Bildungscampus, S141

Der Kurs richtet sich an internationale Studierende, die ihre Sprachkenntnisse und Berufskompetenzen für den Einstieg in die Arbeitswelt in Deutschland verbessern möchten. Durch eine kommunikative Methode und praxisorientierte Übungen lernen Sie, wie Sie Stellenangebote finden und verstehen, eine Bewerbung schreiben, sich auf Vorstellungsgespräche vorbereiten und einen neuen Job antreten. Außerdem erhalten Sie wichtige Einblicke in die deutsche Arbeitskultur und erfahren, wie Sie Ihre Stärken als internationale Fachkraft erfolgreich einbringen können.

Termin

Beginn: 09.04.2026

Donnerstag, 14:00 – 16:15 Uhr

8 Termine
wöchentlich

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme, aktive
Mitarbeit, Hausaufgaben, Ab-
schlussstest

Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau A2.

ECTS

2 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

Max. 18

Kontakt

stefan.weitzenegger@hs-heil-
bronn.de

7.2.9 Tutorium für Deutsch als Fremdsprache A1

Stefan Weitzenegger

Ort

TechCampus, A508

Inhalte (English below)

Gezielte Besprechung von Fragen, sowie Übungen zu den Inhalten aus den Kursen A1.
Diese Veranstaltung orientiert sich an den Bedürfnissen und Fragen der teilnehmenden Studierenden. Das Tutorium lebt von einer aktiven Einbringung.

Hinweis zum Leistungsnachweis:

Um die 2 ECTS zu erlangen, ist eine Teilnahme von mindestens 75% der Zeit erforderlich.
Ebenso ist eine aktive Teilnahme gefordert. Das Tutorium ist ausdrücklich keine einfache Wiederholungsveranstaltung.

Termin

Beginn: Dienstag 24.03.2026
Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr
wöchentlich

ECTS

2 (Schein ohne Note)

Content

Leistungsnachweis

regelmäßige Teilnahme (75%)
aktive Mitarbeit

Teilnehmerzahl

Max. 18

This tutorial has the goal to exercise and extend explanations of the regular DaF-courses A1.
The contents are very much student-oriented. That means the participating students have to actively bring in questions and thoughts.

Kontakt

stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de

Information about proof of performance:

The 2 ECTS are earned by a participation of at least 75% in time.
Furthermore are the students obligated to be active – the tutorial is explicitly not just a passive repetition of content.

7.3. Business English B2

Level B2; working languages: English

Silvia Bucher-Morales

Ort

Bildungscampus, S132

Termin

Beginn: Mittwoch 18.03.2026
17:00 – 18:30 Uhr
wöchentlich

Leistungsnachweis

Teilnahme, aktive Mitarbeit und
schriftliche Abgabe

ECTS

2,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

Max. 20

Kontakt

stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de

Inhalte (English below)

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die ihre Englischkenntnisse und interkulturelle Kompetenz ausbauen möchten. Der Kurs ermöglicht es den Teilnehmenden, Strategien für eine effektive kulturübergreifende Kommunikation zu entwickeln. In den Unterrichtseinheiten liegt der Schwerpunkt auf der mündlichen Kommunikation und es werden Themen wie die Arbeitswelt behandelt. Der Kurs umfasst verpflichtende E-Learning-Komponenten und sieht möglicherweise die Zusammenarbeit mit Studierenden im Ausland vor.

Dieser Kurs richtet sich ausdrücklich an fortgeschrittene Sprecher.

Content English

This course is specifically for students that aim for routine in their English skills. The program offers strategies for an effective intercultural communication. The focus throughout the course is on verbal communication and training. The overall topics are incentivised by the lecturer or prompted by the students – the goal is to talk about relevant topics for the participants (workplace and office for example).

The course also incorporates E-learning and might require cooperation with students abroad.

This course is aimed at advanced english-speakers.

7.4. Einführung in die japanische Sprache und Kultur 1 (für Anfänger)

Niveau A1.1; Arbeitssprachen: Deutsch-Japanisch
Mayumi Matsui-Cianfarini

Ort TechCampus, A508	Inhalte Dieser Kurs bietet eine grundlegende Einführung in die japanische Sprache, Schrift und Kultur. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem aktiven Sprechen und dem Hörverständnis, insbesondere auf der japanischen Lautung, Aussprache und Satzintonation. Zu Beginn erfolgt eine Einführung in das japanische Schriftsystem. Schriftlich liegt der Fokus auf dem Erlernen der Hiragana sowie eines Teils des Katakana-Alphabets. Darüber hinaus werden die ersten sieben grundlegenden Kanji eingeführt. Jede Kurseinheit ist praxisorientiert gestaltet und besteht aus vielen Sprechübungen, dem Erlernen grundlegender Grammatik sowie dem schrittweisen Aufbau der japanischen Schriftkenntnisse. Thematisch behandelt der Kurs zentrale Redemittel für Alltagssituationen - etwa sich selbst vorzustellen, über eigene Interessen zu sprechen oder Dinge im Umfeld zu benennen. Ergänzend dazu werden Einblicke in die japanische Landeskunde und Mentalität vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Termin Beginn: Mittwoch, 22.04.2026 22.04. bis 03.06. 14:45 – 17:00 Uhr 09.05. 9:45 – 13:00 Uhr 17.06. + 24.06. 14:45 – 16:45 Uhr 13.06. 9:45 – 13:00 Uhr	
Leistungsnachweis Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS 2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl Max. 24	
Kontakt stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	Bitte die Lehrbücher eigenständig beschaffen: Suki, Nihongo A1-A2 - Hybride Ausgabe Japanisch für Anfänger Kursbuch Klett Sprachen GmbH ISBN 978-3-12-607289-2 Suki, Nihongo A1-A2 Japanisch für Anfänger Übungsbuch Klett Sprachen GmbH ISBN 978-3-12-607305-9

7.5. Einführung in die französische Sprache und Kultur 2 (Aufbaukurs)

Niveau A1.2; Arbeitssprachen: Deutsch-Französisch
Pascale Iliou

Ort	Inhalte
Bildungscampus, S142	Einfache Situationen im Geschäftsleben bewältigen lernen.
Termin Beginn: Montag, 16.03.2026 15:30 – 17:00 Uhr wöchentlich	
Leistungsnachweis Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS 2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl Max. 18	
Kontakt stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

7.6. Italienisch 1

Niveau A1.1; Arbeitssprachen: Deutsch-Italienisch

2 Gruppen: Dr. Cristina Giuliani-Schartel & Teresa Montella

Ort	Inhalte
Siehe Tabelle unten	Grundlagen der italienischen Grammatik und einfache Konversation nach Situationen.
Termin	
Siehe Tabelle unten wöchentlich	Das Lehrbuch: Insieme A1, Cornelsen, ISBN 978-3-06-020157-0 ist am 1. Kurstag mitzubringen. Das Buch muss selbst erworben oder geliehen werden!
Leistungsnachweis	
Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS	
2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl	
Max. 24	
Kontakt	
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

Gruppe	Termin/Uhrzeit/Raum
A: Teresa Montella	17.03.2026 bis 28.04.2026 Dienstags, 17:30 - 20:45 Uhr, Bildungscampus S132
B: Dr. Cristina Giuliani-Schartel	12.03.2026 bis 30.04.2026 Donnerstags, 17:30 - 20:45 Uhr, Bildungscampus S132

7.7. Italienisch 2

Niveau A1.2; Arbeitssprachen: Deutsch-Italienisch

2 Gruppen: Dr. Cristina Giuliani-Schartel & Teresa Montella

Ort	Inhalte
Siehe Tabelle unten	Grundlagen der italienischen Grammatik und einfache Konversation nach Situationen.
Termin	
Siehe Tabelle unten wöchentlich	Das Lehrbuch: Insieme A1, Cornelsen, ISBN 978-3-06-020157-0 ist am 1. Kurstag mitzubringen.
Leistungsnachweis	Das Buch muss selbst gekauft oder geliehen werden!
Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS	
2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl	
Max. 24	
Kontakt	
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

Gruppe	Termin/Uhrzeit/Raum
A: Teresa Montella	05.05.2026 bis 23.06.2026 Dienstags, 17:30 - 20:45 Uhr, Bildungscampus S132
B: Dr. Cristina Giuliani-Schartel	07.05.2026 bis 25.06.2026 Donnerstags, 17:30 - 20:45 Uhr, Bildungscampus S132

7.8. Italienisch 3

Niveau A1.3/A2.1; Arbeitssprachen: Deutsch-Italienisch

Dr. Cristina Giuliani-Schartel

Ort	Inhalte
Bildungscampus, S141	Zusätzlich zu Grammatik-Grundlagen verstärkte Übung des mündlichen Ausdrucks.
Termin	
Beginn: Dienstag, 17.03.2026 17:30 - 20:45 Uhr wöchentlich 17.03.2026 bis 05.05.2026	Das Lehrbuch - Insieme A1, Cornelsen, ISBN 978-3-06-020157-0 (Lektionen 11 – 12) sind am 1. Kurstag mitzubringen.
Leistungsnachweis	Die Bücher müssen selbst gekauft oder geliehen werden!
Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS	
2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl	
Max. 24	
Kontakt	
stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

7.9. Einführung in die russische Sprache und Kultur 1 (für Anfänger)

Niveau A1.1; Arbeitssprachen: Deutsch-Russisch

Irina Stifter

Ort	Inhalte
Bildungscampus, TBA	In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des russischen Alphabets und der Phonetik vermittelt. Außerdem werden Grundkenntnisse der Grammatik erarbeitet. In Verbindung mit dem im Verlauf der Veranstaltung erarbeiteten Grundwortschatz können die Teilnehmer einfache Sätze bilden und einfache Konversation führen. Einen Schwerpunkt bilden außerdem ausgewählte kulturelle Aspekte in Russland.
Termin Beginn: Montag, 16.03.2026 15:00-16:30 Uhr wöchentlich	
Leistungsnachweis Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS 2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl Max. 24	
Kontakt stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

7.10. Einführung in die russische Sprache und Kultur 2 (Aufbaukurs für Anfänger)

Niveau A1.2 bis A2.1; Arbeitssprachen: Deutsch-Russisch

Irina Stifter

Ort	Inhalte
Bildungscampus, TBA	In dieser Lehrveranstaltung werden die Sprachkompetenzen (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) weiter ausgebaut. In Verbindung mit dem im Verlauf der Veranstaltung erarbeiteten Wortschatz können die Teilnehmer mittelschwere Sätze bilden und Konversation führen. Zu den Schwerpunkten zählen u.a. ausgewählte wirtschaftliche Themen.
Termin Beginn: Montag, 16.03.2026 16:45 - 18:15 Uhr wöchentlich	
Leistungsnachweis Teilnahme, aktive Mitarbeit, benoteter Abschlusstest	
ECTS 2 (Schein mit Note)	
Teilnehmerzahl Max. 24	
Kontakt stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	

7.11. Spanisch 1, A1

Niveau A1 für Anfänger; Arbeitssprachen: Deutsch-Spanisch

Álvaro Ramos Colás

Ort	Inhalte
Siehe Angaben unter „Termin“	
Termin Beginn: Donnerstag, 12.03.2026	Es handelt sich hier um einen Kurs für Studierende und Mitarbeiter/innen OHNE Spanisch-Vorkenntnisse, die sich auf das Abenteuer einlassen möchten, eine Sprache zu erlernen, die so faszinierend ist, wie einst die Sprache von Cervantes, und die in Spanien und in verschiedensten Ländern Südamerikas gesprochen wird. Lust am Lernen ist mitzubringen.
Montag 14:00 – 15:30 Bildungscampus, TBA	
Donnerstag 14:00 – 15:30 Online	Die Ziele des Kurses sind die Vermittlung von Grundlagen der Lexik und Grammatik, die Alltagskommunikation in Spanien mit den Schwerpunkten: Zahlen, Familie, Zeiten, Essen, Kleidung, Wohnen, Freizeit, Universität und Alltag.
wöchentlich	
Leistungsnachweis Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung, Abschlusstest	Lehrbuch: Estudiantes ELE, A1-B1: Spanisch für Studierende: Kursbuch mit Audios und Videos ISBN: 978-3-12-515088-1
ECTS 5 (Schein mit Note)	Arbeitsbuch: Estudiantes ELE, A1-B1: Spanisch für Studierende: Übungsbuch mit Audios ISBN: 978-3-12-515089-8
Teilnehmerzahl Max. 24	Die Lehrwerke sind Bestandteil der Lehrveranstaltung und müssen bereits zum ersten Termin mitgebracht werden.
Kontakt stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de	Zusammenfassung des Lehrwerks: 1. En la universidad 2. Relaciones personales 3. ¿Qué comemos? 4. Ciudad universitaria 5. El día a día 6. Tiempo libre

7.12. Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt in spanischsprachigen Ländern

Niveau A2/B1; Arbeitssprachen: Deutsch-Spanisch

Álvaro Ramos Colás

Ort	Inhalte
Siehe Angaben unter „Termin“	
Termin	
Beginn: Donnerstag, 12.03.2026	Ziel der Lehrveranstaltung ist der Aufbau von Basiskenntnissen der spanischen Sprache zur Vorbereitung eines Austauschsemesters (oder Auslandspraktikums) der Studierenden aller Fakultäten bei den Partner-Fakultäten in Spanien oder Lateinamerika.
Montag 15:45 – 17:15 Bildungscampus, TBA	
Donnerstag 15:45 – 17:15 Online	Die Progression der Themen und Inhalte ist praktisch und nach Situationen orientiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende mit geringen Kenntnissen der spanischen Sprache.
wöchentlich	Lehrbuch: Estudiantes ELE, A1-B1: Spanisch für Studierende: Kursbuch mit Audios und Videos ISBN: 978-3-12-515088-1
Leistungsnachweis	Arbeitsbuch: Estudiantes ELE, A1-B1: Spanisch für Studierende: Übungsbuch mit Audios ISBN: 978-3-12-515089-8
Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung, Abschlusstest	
ECTS	Die Lehrwerke sind Bestandteil der Lehrveranstaltung und müssen bereits zum ersten Termin mitgebracht werden.
5 (Schein ohne Note)	
Teilnehmerzahl	Zusammenfassung des Lehrwerks:
Max. 24	1. Tiempo libre 2. De viaje 3. Dónde vivir 4. Estudiantes sin fronteras 5. Bienestar 6. Mi futuro

7.13. Die Gebärdensprache für Einsteiger – Kurs 1

Marina Seeburger

Hinweis: Kursinhalte von Kurs 1 und 2 sind identisch!

Ort

TechCampus, A210

Termin

Beginn: Dienstag, 17.03.2026

16:00 – 17:30 Uhr

10 Termine

wöchentlich

Leistungsnachweis

Seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

2 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 10

Kontakt

stefan.weitzenegger@hs-heilbronn.de

Inhalte

In diesem Kurs wird die taube Dozentin Marina Seeburger Sie spielerisch an die Deutsche Gebärdensprache (DGS) heranzuführen. Die erste Veranstaltung wird von einem Laut- & Gebärdensprachdolmetschenden begleitet. Sie erhalten eine kurze Einführung in die Kultur und Geschichte der Gehörlosen und haben zudem die Gelegenheit, erste Fragen zu klären.

An den folgenden Veranstaltungen werden Sie üben, durch non-verbale Kommunikation ohne Stimme zu kommunizieren. Sie lernen, einfache Gespräche in DGS zu führen, beispielsweise über die Begrüßung in ein Gespräch einzusteigen. Sie lernen das Fingeralphabet als Kommunikationshilfe zu benutzen.

7.14. Die Gebärdensprache für Einsteiger – Kurs 2

Marina Seeburger

Hinweis: Kursinhalte von Kurs 1 und 2 sind identisch!

Ort

Raum A210
TechCampus

Termin

Beginn: Dienstag, 17.03.2026
18:00 – 19:30 Uhr
10 Termine
wöchentlich

Leistungsnachweis

Seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

2 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 10

Kontakt

stefan.weitzenegger@hs-heil-
bronn.de

Inhalte

In diesem Kurs wird die taube Dozentin Marina Seeburger Sie spielerisch an die Deutsche Gebärdensprache (DGS) heranführen. Die erste Veranstaltung wird von einem Laut- & Gebärdensprachdolmetschenden begleitet. Sie erhalten eine kurze Einführung in die Kultur und Geschichte der Gehörlosen und haben zudem die Gelegenheit, erste Fragen zu klären.

An den folgenden Veranstaltungen werden Sie üben, durch non-verbale Kommunikation ohne Stimme zu kommunizieren. Sie lernen, einfache Gespräche in DGS zu führen, beispielsweise über die Begrüßung in ein Gespräch einzusteigen. Sie lernen das Fingeralphabet als Kommunikationshilfe zu benutzen.

7.15. Die Gebärdensprache für Fortgeschrittene

Marina Seeburger

Ort

Raum A210
TechCmapus

Termin

Beginn: Donnerstag, 26.03.2026
16:00 – 17:30 Uhr
6 Termine
wöchentlich

Leistungsnachweis

Seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

1 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 10

Kontakt

stefan.weitzenegger@hs-heil-
bronn.de

Inhalte

In diesem Aufbaukurs werden Ihre Grundkenntnisse der DGS aus dem Einführungskurs vertieft. Ziel ist es, Ihren Gebärdenschatz zu erweitern und den flüssigen Gebärdeneinsatz zu fördern.

Campus Künzelsau

8. KÜN – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt

Online & Block Seminare des ZEF21 – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt

Allgemeine Informationen zu den ZEF21 Veranstaltungen

Im [ILIAS](#) finden Sie ausführliche Informationen zur Anmeldung unter: Magazin » Studium Generale »

Online-Seminare - Ethik, Umwelt und Nachhaltigkeit » Kurse ZEF21.

Inhalt, Form und Anmeldung finden Sie unter www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu den Seminaren bei ZEF21 anmelden.

8.1. Online-Blockseminar: Grundlagen der modernen Ethik

Wolfgang Kornberger, M.A.

Ort

Online

Anmeldung

www.zef21.de

Anmeldezeitraum

bis Sonntag, 24.05.2026

Termine

Sa, 06.06.26, 10:00 – 19:00 Uhr

So, 07.06.26, 9:30 – 17:15 Uhr

Sa, 13.06.26, 9:30 – 18:30 Uhr

So, 14.06.26, 9:30 – 14:00 Uhr

Leistungsnachweis

Vorbereitung des Seminars
und aktive Mitarbeit,
Protokoll einer Seminarsitzung

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

In vielen Bereichen des modernen Lebens stellt sich die Frage, was wir tun sollen und weshalb wir es tun sollen. Hierzu versucht die Ethik ein begründetes Orientierungswissen anzubieten, das bei moralischen Fragen klärend in die Lebenspraxis einfließen kann.

Das Blockseminar soll einen Überblick über die wichtigsten ethischen Theorien geben und ein fundiertes ethisches Grundwissen vermitteln. Außerdem wird die Relevanz der Ethik für moderne medizinische, ökologische und gesellschaftliche Fragen erörtert.

Weiteres zu Inhalt, Form und Anmeldung finden Sie unter www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar bei ZEF21 anmelden.

8.2. Online-Seminar: Bauchgefühl oder Kopfsache?

Grundlagen Moralischen Urteilens

Sebastian Rosenbaum, M.A., B.A., B.Sc.

Ort

Online

Anmeldung

<http://www.zef21.de>

Anmeldezeitraum

bis Sonntag, 26.04.2026

Termin

Beginn: Donnerstag, 07.05.2026

Ende: Donnerstag, 02.07.2026

Leistungsnachweis

Engagierte Mitarbeit (Video-Meetings und Online-Forum),
zusätzl. schriftliche Hausarbeit

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Ein schlechtes Gewissen oder moralische Bauchschmerzen machen spürbar, dass eine Handlung moralisch problematisch bewertet wird. Nach Immanuel Kant zeigt sich wahre moralische Güte allerdings erst wenn vernunftgemäß aus Pflicht gegen Neigungen gehandelt wird. Nach David Hume ist Vernunft dagegen "der Sklave der Leidenschaften".

Sind Gefühle der Empörung oder Ekel in der Klimakrise als moralisch angemessene Urteile zu verstehen und gibt es sogar eine moralische Pflicht, die zu empfinden?

Neuere Theorien der verkörperten Kognition besagen, dass intelligentes Verhalten aus dem Zusammenspiel von Gehirn, Körper und Welt entsteht. Sind moralische Urteile also gar keine Tatsachenaussagen, sondern Ausdruck der Gefühle des Sprechers oder der Verfasserin? Und was bedeutet das für die Wahrheit von moralischen Urteilen?

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Tagesprogramm.

Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

8.3. Online-Seminar: Business Ethics – A contradiction in itself?

Online Seminar in English

Prof. Dr. Bernd Banke, Reutlingen University

Place

Online

Registration

via login to website [ZEF21](https://www.zef21.de)
until Sun, March 22th, 2026

Time

Fri, March 27th, 13:00 – 17:00 h
Sat, March 28th, 9:00 - 13:00 h
Fri, April 10th, 13:00 – 17:00 h
Sat, April 18th, 9:00 -13:00 h

Proof of effort

Preparation of and
participation in the seminar,
additional paper

ECTS

According to activity

Participants

max. 15

Contact

www.zef21.de

On the subject

Business Ethics – isn't that a contradiction in itself? This probably is the question having been asked most during seminars, presentations and discussions. And it is the silliest one at the same time! Looking at the roots of our current economic system, students of this seminar will realize during the very beginning of the lessons that the opposite is or (better) should be the case. But why is it so complicated then? Why are we confronted with all these dilemmas in everyday business life?

This seminar helps students finding answers on these urgent and for the individual painful questions.

Please note:

You'll find a detailed programme online.

You can register for this seminar even before the foreseen application period at HHN by using the [ZEF21 website](https://www.zef21.de).

8.4. Online-Seminar: Ein Glück? Zwei Glück? Nachhaltiges Glück?

Onlineseminar zur Frage nach dem glücklichen Leben

Dipl. Ing. (FH) Torsten Geucke

Ort

Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 24.05.2026 möglich

Termin

Beginn: Samstag, 06.06.2026
Ende: Samstag, 04.07.2026
jeweils 12:00 -16:00 Uhr

Leistungsnachweis

aktive Seminarteilnahme,
zusätzl. schriftliche Hausarbeit

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Das Optimierungsstreben der Moderne macht auch vor dem Glück nicht halt. Doch trotz (oder wegen?) gigantischen Ressourcenverbrauchs, scheint das Glück für die/den Einzelne(n) wenig greifbar. Im Seminar wird der Frage nachgegangen, was Glück eigentlich ist. Es werden unterschiedliche Glückstheorien in Hinsicht auf ein gelingendes Leben vorgestellt und gemeinsam kritisch aufgearbeitet. Zentral im Seminar werden die Punkte behandelt, inwiefern Kerngedanken der Nachhaltigen Entwicklung nicht nur als ein „Sich-einschränken-müssen“ dem Glück im Wege stehen, sondern dieses auch befördern können, als auch welchen Einfluss die Beschleunigung in der Gesellschaft auf unser Glück hat.

Begleitet wird das Seminar durch ein Glücksexperiment der Studierenden.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Tagesprogramm. Anmeldeunterlagen und Informationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

8.5. Online-Blockseminar: Ethisches Argumentieren in der Praxis

Bausteine zur begründeten Entscheidungsfindung

Prof. Dr. Dagmar Fenner

Ort

Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 29.03.2026 möglich

Termine

Fr, 08.05.26, 09:30 - 16:30 Uhr
Sa, 09.05.26, 09:30 - 16:30 Uhr
So, 10.05.26, 09:30 - 16:30 Uhr

Leistungsnachweis

Vollständige Teilnahme,
Präsentation während des
Seminars

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Wenn wir uns für oder gegen eine bestimmte Handlung entscheiden müssen, unser Tun vor anderen rechtfertigen sollen oder das Handeln anderer kritisieren wollen, brauchen wir gute Argumente. Insbesondere in Kontroversen über ethische Fragen wie z.B. zur Sterbehilfe, Digitalisierung oder Gentechnik trägt eine präzise und schlüssige Argumentation zur Sachlichkeit der Diskussion und einer gemeinsamen Lösungsfindung bei.

Das Blockseminar führt in die Grundlagen der philosophischen Ethik mit ihren verschiedenen Begründungsformen ein. Analysiert wird die Grundstruktur von Argumenten und gegeben wird ein Überblick über die meistverwendeten Argumentationstypen: z.B. induktive und deduktive Argumente, Dammbruch-Argumente, Analogieargumente, Beispielsargumente, Naturalistischer Fehlschluss, Argumente gegen die Person (ad hominum), Autoritäts- und Traditionsargumente.

In gemeinsamen Diskussionen über zahlreiche Beispiele aus der Praxis lernen die Teilnehmenden, gute von schlechten Argumenten zu unterscheiden und Fehlschlüsse und bloße Rhetorik zu durchschauen. Am Ende des Seminars wird ein Schema vorgestellt, das den Prozess der ethischen Entscheidungsfindung in verschiedene Argumentations-schritte gliedert. Mithilfe dieses Werkzeugkastens und aller erlernter Bausteine sollen für ethische Fragestellungen begründete Lösungen gefunden werden.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

8.6. Online-Blockseminar: Freiheit ohne Grenzen?

Verantwortung im digitalen Raum, Ethik im Zeitalter der Digitalisierung

Alexandra Mayer, M.A.

Ort

Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](#)
bis 05.04.2026 möglich

Termin

Beginn: Freitag, 17.04.2026
13:00 Uhr

Ende: Samstag, 09.05.2026
13:00 Uhr

Genaue Seminarzeiten
entnehmen Sie bitte
dem Tagesprogramm

Leistungsnachweis

Anwesenheit und engagierte
Mitarbeit im Seminar und die
Vorstellung einer Präsentation

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

Max. 20

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Die Bedeutung von Moral und Ethik in der digitalen Welt und die Herausforderungen, die sich durch die Digitalisierung ergeben (Geschichte des Internets, Hass im Netz, Freiheiten früher versus heute, Large Language Models, KI und autonome Systeme, etc.).

Tugendethik, Informationsethik, Utilitarismus, Deontologie und Teleontologie. Urheberrecht, geistiges Eigentum und Datenschutz in der digitalen Welt.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Seminarprogramm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

8.7. Online-Seminar: Gerechtigkeit und gesellschaftliche Ungleichheit

Soziale Mobilität, Umverteilung und Anerkennung in modernen Gesellschaften

Dr. Sarah Haase



Ort
Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](#)
bis 29.03.2026 möglich

Termine

Fr, 10.04.26, 12:30 - 16:30 Uhr
Fr, 17.04.26, 12:30 - 16:30 Uhr
Fr, 24.04.26, 12:30 - 16:30 Uhr

Leistungsnachweis

Vollständige Teilnahme,
Präsentation während des
Seminars

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Jeder kennt das Gefühl, sich ungerecht behandelt zu fühlen. Aber warum empfinden wir das? Wer bestimmt was gerecht und ungerecht ist? Auf individueller Ebene lässt sich das vielleicht bestimmen, aber wie verhält es sich bei systemischen Gerechtigkeitsfragen?

Schon Platon und Aristoteles behandelten diese Themen und dennoch gibt es bis heute keine tragfähige Lösung Ungleichheiten nachhaltig zu minimieren. Oder doch?

Hier setzt das Seminar an. Wir beschäftigen uns mit der Frage, was Gerechtigkeit bedeutet und warum gesellschaftliche Ungleichheit in modernen Gesellschaften fortbesteht. Es werden unterschiedliche theoretische Perspektiven vorgestellt, die erklären wie Ungleichheiten entstehen, sich verfestigen und legitimiert werden. Dabei geht es sowohl um materielle Unterschiede als auch um Chancen, Anerkennung und soziale Teilhabe. Wir ordnen aktuelle gesellschaftliche Debatten kritisch ein und entwickeln so ein reflektiertes Verständnis für Gerechtigkeit und mögliche Wege zu mehr sozialer Fairness.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

8.8. Online-Seminar: Gibt es Sie, Mr. Johns?

Philosophie und Ethik im Zeichen moderner Gehirnforschung

Prof. Dr. Klaus Scherzinger



Ort
Online

Anmeldung
www.zef21.de

Anmeldezeitraum
bis Sonntag, 12.04.2026

Termin
Beginn: Freitag, 24.04.2026
Ende: Freitag, 19.06.2026

Leistungsnachweis
Aktive Teilnahme,
zusätzl. schriftliche Hausarbeit

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmende
max. 20

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Die Forschung ist tief in die Geheimnisse der Funktionsweise des menschlichen Gehirns eingedrungen. Ihre Erkenntnisse fordern Philosophie und Theologie heraus, weil sie unser traditionelles, von Platon, Descartes und dem Christentum geprägtes Menschenbild in Frage stellen. Sie führen zudem zu einer Vielzahl neuroethischer und KI-ethischer Problemstellungen, weil sie Technologien ermöglichen, mit denen sich das Gehirn manipulieren und Gehirnprozesse nachahmen lassen.

Das Seminar gibt Einblicke in die Forschung der Neuropsychologie und der kognitiven Neurobiologie, verdeutlicht, welche philosophischen Zumutungen und ethischen Herausforderungen sich daraus ergeben, und macht Sie bekannt mit Mr. Johns, einer tragischen Figur aus dem Werk des polnischen Science-Fiction-Autors Stanislaw Lem.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Seminarprogramm. Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

8.9. Online-Blockseminar: Global values?

Online block seminar on the ethics of a global society

Dr. Michael Kalff

Place

Online

Registration

on the internet pages of [ZEF21](https://www.zef21.de)
until Sun, April 26th, 2026

Time

Start: Wed, May 6th, 2026
18:00 Uhr

End: Sun, May 10th, 2026
13:00 Uhr

Proof of effort

Preparation of and
participation in the seminar,
additional paper

ECTS

According to activity

Participants

max. 15

Contact

www.zef21.de

On the subject

Complex interdependencies and mutual dependencies in energy, raw materials and products; global crises such as climate change, biodiversity loss, injustice, spiralling hatred, geostrategic rivalries ; global challenges such as resource management, coping with disasters, conflicts and wars...need a common basis of shared values that are recognized across all nations, cultures and religions in order to be overcome peacefully. What approaches to global values are there? How are they derived, justified and communicated? What role do they play in global affairs and how is compliance with them ensured?

Please note:

You'll find a detailed programme online.

Registration is possible on the homepage www.zef21.de (no registration on ILIAS necessary or possible).

You can apply for this seminar even before the foreseen application period at HHN by using the ZEF21 website.

8.10. Krieg und Frieden – Ist die Menschheit noch zu retten?

Landesweites Onlineseminar
Dr. Diana Arfeli

Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 22.03.2026 möglich

Termin
Do., 16.04.26, 09:00 - 12:30 Uhr
Do., 23.04.26, 09:00 - 12:30 Uhr
Do., 07.05.26, 09:00 - 12:30 Uhr

Leistungsnachweis
Vorbereitung und aktive Mitarbeit,
zusätzl. Protokoll einer Sitzung

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 15

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Nach wie vor gibt es in allen Teilen der Welt Kriege. „Neuere“ Arten von Kriegen sind Cyberkriege, Wirtschaftskriege, Falschinformationskampagnen zur Destabilisierung von Gesellschaften. Neben diesen Formen gibt es noch „klassische“ Religionskriege, Kriege um Rohstoffe und Territorien. Diese Häufung lässt die Frage aufkommen, ob der Mensch von Grund auf gut oder böse ist und welchen Fortschritt es in den letzten 2000 Jahren gab.

Der Workshop blickt auf philosophische, psychologische, wirtschaftliche und politische Begründungen, weshalb die Menschheit nicht friedlich zusammenleben kann (oder: will). Was kann der:die Einzelne von uns tun, um die Gemeinschaft zu stabilisieren? Welchen Einfluss können Social Media und Künstliche Intelligenz haben? All diesen Fragen gehen wir in drei interaktiven Blöcken nach, wobei stets die Erfahrungen und Themen der Studierenden im Vordergrund stehen.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

8.11. Online-Seminar: Mensch-Sein im Zeitalter Künstlicher Intelligenz

Die ethische Lunch-Lektüre

Prof. Dr. Ziad Mahayni, ZEF21/HS-Karlsruhe



Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 05.04.2026 möglich

Termin
montags 13:00 – 14:00 Uhr
Beginn: Montag, 13.04.2026
Ende: Montag, 29.06.2026

Leistungsnachweis
aktive Teilnahme am Seminar,
zusätzl. Referat und
schriftliche Ausarbeitung

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 20

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

In dem Kurs wird gemeinsam das Buch „Mensch-Sein im Zeitalter Künstlicher Intelligenz“ gelesen und diskutiert. Es werden Verbindungen zu aktuellen Entwicklungen aus Technologie und Gesellschaft hergestellt und alternative Sichtweisen eingeholt, um ein umfassendes Bild zu den ethischen Fragen der Künstlichen Intelligenz zu entwickeln.

Das Buch ist gut lesbar und erfordert keine Vorkenntnisse. Die Teilnehmenden müssen sich ein Exemplar des Buches besorgen.

Das Buch „Mensch-Sein im Zeitalter Künstlicher Intelligenz“

Die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz stellt eine Zäsur dar mit weitreichenden Implikationen. KI ist nicht nur eine neue Technologie in den Händen des Menschen. Es ist eine Technologie, die in besonderem Maße auf ihn abfährt. Sie verändert sein Verständnis von sich selbst und von der Welt. Die wesentliche Frage, die sich im Angesicht immer leistungsfähigerer KI stellt, liegt daher nicht in den Möglichkeiten der Technik, sondern in denjenigen des Menschen: Wie unterscheidet sich der Mensch von Maschinen, wo ist sein Platz in der Welt und wird es im Zeitalter von KI überhaupt noch einen besonderen Platz für ihn geben? Die Antworten, die sich der Mensch auf diese Fragen geben wird, finden Niederschlag in allem, was menschliches Leben auszeichnet. Das Buch zeichnet in große Linien die Grundgedanken eines neuen Menschen- und Weltbilds nach, das sich in Auseinandersetzung mit KI aktuell herauschält, und fragt nach den Konsequenzen, die sich daraus ergeben.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Seminarprogramm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

8.12. Online-Seminar: Moderne Tierethik und die Mensch-Tier-Beziehung

Sebastian Rosenbaum, M.A., B.A., B.Sc.

Ort

Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 26.04.2026 möglich

Termin

Beginn: Freitag, 08.05.2026
Ende: Freitag, 26.06.2026
jeweils 09:00 - 12:00 Uhr

Leistungsnachweis

aktive Seminarteilnahme,
zusätzl. schriftliche Hausarbeit

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Nicht nur der sogenannte „Beste Freund des Menschen“, der Hund, begleitet den Menschen seit tausenden Jahren. Auch in Bezug auf andere Haus-, Nutz- und Wildtiere ist der Mensch immer wieder aufgefordert, einen „humanen“ bzw. „moralisch guten“ Umgang zu pflegen. Was dürfen wir mit Tieren tun und was nicht? Und wie wird das begründet? Welchen moralischen Status haben Tiere in Nutztierhaltung, bei Tierversuchen oder als Parasiten? Tierwohl, Tierrechte, artgerechte Haltung und viele andere Ausdrücke sind als Schlagwörter in der Debatte zum Umgang mit Tieren schon lange angekommen.

Im Seminar soll ein Überblick über die Tierethik gewonnen werden und auch ein Verständnis für die Anwendung der verschiedenen Theorien in praktischen Kontexten.

Vorgestellt wird die kritische Debatte um eigenschaftsbasierte, folgen- ethische und beziehungsethische Ansätze und Anwendungen in der modernen Tierethik.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Tagesprogramm. Anmeldeunterlagen und Informationen finden Sie auf der Homepage des www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

8.13. Online-Blockseminar: Nachhaltige Entwicklung

Konzept für (doch noch) gelingende Zukunft?

Dr. Michael Kalff

Ort

Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 19.04.2026 möglich

Termin

Beginn: Donnerstag, 30.04.2026
ab 18:00 Uhr
Ende: Sonntag, 03.05.2026
bis 13:00 Uhr

Leistungsnachweis

Engagierte Mitarbeit,
zusätzl. Fachgespräch,
zusätzl. Buchbesprechung

ECTS

je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Klimastress, Artensterben, soziale und ökonomische Unwuchten, Kriege verdichten sich zur Megakrise. Das Geschäftsmodell der Industriegesellschaft – „take-make-waste“ – ist an sein Ende gelangt, der zwingende Übergang – by design or by disaster – bringt Konflikte auf, die inzwischen mit Gewalt ausgetragen werden.

Gelingt die Transformation in „nachhaltige Mindsets“, die sich innerhalb der ökologischen, sozialen und ökonomischen Limits des Planeten einrichten, oder muss erst ein Kollaps des Alten Platz machen für das Neue? Wie sehen nachhaltige Lösungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft – und Wirtschaft – aus?

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

8.14. Online-Seminar: Nur Mut zum Denken!

Wie uns Social Media und Künstliche Intelligenz das Denken abnehmen

Dr. phil. Diana Arfeli

Ort

Online

Anmeldung

auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 17.05.2026 möglich

Termine

Fr, 12.06.26, 09:00 - 12:30 Uhr
Fr, 19.06.26, 09:00 - 12:30 Uhr
Fr, 26.06.26, 09:00 - 12:30 Uhr

Leistungsnachweis

Vollständige Teilnahme,
Präsentation während des
Seminars

ECTS

Je nach Engagement

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

www.zef21.de

Inhalte

Denken ist anstrengend – mit diesem Wissen haben früher Regierungen und Kirche den Menschen Meinungen vorgegeben. Heute beeinflussen uns eher mannigfaltige Anwendungen von Künstlicher Intelligenz, richtungsweisende Entscheidungen von Tech-Giganten in Verknüpfung mit einem Demokratieabbau. Bequemlichkeit ist ein key factor, wenn es darum geht, z.B. Fitnessarmbänder zu verkaufen, die neuste Chat GPT-Anwendung schmackhaft zu machen oder Social Media entscheiden zu lassen, welche Inhalte angezeigt werden.

Künstliche Intelligenz kann man in besonders vielen Lebensfeldern dazu anwenden, sich Zeit, Mühe und Denken zu ersparen. Das ist keinesfalls verwerflich, wirft aber die Frage auf, wieviel und wo wir tatsächlich selbst denken.

Der Workshop blickt auf philosophische, psychologische, wirtschaftliche und politische Begründungen, weshalb die Menschheit wenig(er) denkt. All diesen Fragen gehen wir in drei Blöcken nach, wobei stets die Erfahrungen und Themen der Studierenden im Vordergrund stehen.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Programm.

Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

8.15. Online-Blockseminar: Zukunft in der Multi-Krise?

Optimismus in transformativen Zeiten

Dr. Michael Kalff



Ort
Online

Anmeldung
auf der Seite des [ZEF21](https://www.zef21.de)
bis 12.04.2026 möglich

Termine
Beginn: Mittwoch, 22.04.26,
ab 18:00 Uhr
Ende: Sonntag, 26.04.26,
bis 13:00 Uhr

Leistungsnachweis
aktive Teilnahme am Seminar,
zusätzl. Fachgespräch zu
Thema oder wissensch. Buch

ECTS
Je nach Engagement

Teilnehmerzahl
max. 15

Kontakt
www.zef21.de

Inhalte

Damit etwas Neues beginnen kann, muss etwas Altes aufhören: das industriegesellschaftliche Zivilisationsmodell („take-make-waste“) läuft ökologisch, sozial und ökonomisch aus. Sein Ende wird als Multi-Krise erlebt, aber eigentlich entstehen dabei Dynamik und Raum für neue, nachhaltigere Lösungen.

Im Seminar analysieren wir die „Krisen-Landschaft“ anhand des Global Risk Report (WEF) und schauen dabei nicht nur auf Risiken, sondern auch auf bereits erkennbare Entwicklungen, die die Limits des Planeten und gegenseitigen Abhängigkeiten in eine zukunftsfähige Zivilisation integrieren.

Hinweis:

Online finden Sie bereits ein detailliertes Seminarprogramm. Anmeldeinformationen finden Sie auf der Homepage www.zef21.de (keine Anmeldung im ILIAS erforderlich und möglich).

Sie können sich schon vor Beginn des Anmeldezeitraums der HHN zu dem Seminar beim ZEF21 anmelden.

9. KÜN – IT & Technik

9.1. Excel Extended – langsamer und detaillierter Einstieg

Michael Mulfinger

Ort
Online

jew. 2 Terminblöcke

20.3.26, 15:45- 20:00 Uhr

27.3.26, 15:45- 19:00 Uhr

und

10.4.26, 15:45- 20:00 Uhr

17.4.26, 15:45- 19:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
seminarbegleitende Aufgaben

ECTS
2,0

Teilnehmerzahl
25

Kontakt
lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

- > Arbeitsoberfläche, Symbolleisten, Schnelleinstieg
- > Elemente, Füllen von Werten und Formeln
- > Arbeitsmappen, Tabellenregister
- > Daten eingeben, ändern
- > Datentypen, Formatierungen
- > Rahmen, Farben gestalten, Bedingte Formatierung
- > Einfache Berechnungen mit „=Formeln“
- > Text, Eingaben formatieren Adressen, Zellbezüge
- > Zellbezüge relativ und absolut, Namen
- > Tabellen ausdrucken, Kopf- und Fußzeilen anpassen
- > Diagramme erstellen und Problemlösungen bei der Erstellung, Diagramm-Assistent, wichtige Diagrammtypen
- > Effiziente Fensternutzung, Fenster teilen, fixieren
- > Funktionen einsetzen, Funktions-Assistent
- > Datums- und Zeitfunktionen
- > Text-, Logik- und Matrixfunktionen
- > Funktionen schachteln und kombinieren
- > Datenbanken anlegen, eingeben, sortieren, filtern
- > Pivot anwenden
- > Pivot Charts

9.2. Excel Schnelleinstieg

Michael Mulfinger

Ort

Online

Termin

11.4.26

09:00 – 17:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

0,5

Teilnehmerzahl

25

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

Die Inhalte sind identisch zu Kurs Excel Extended – langsamer und detaillierter Einstieg, allerdings ist das Kurstempo schneller und die Präsentation der Inhalte kompakter.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

- > Arbeitsoberfläche, Symbolleisten, Schnelleinstieg
- > Elemente, Füllen von Werten und Formeln
- > Arbeitsmappen, Tabellenregister
- > Daten eingeben, ändern
- > Datentypen, Formatierungen
- > Rahmen, Farben gestalten, Bedingte Formatierung
- > Einfache Berechnungen mit =Formeln
- > Text, Eingaben formatieren Adressen, Zellbezüge
- > Zellbezüge relativ und absolut, Namen
- > Tabellen ausdrucken, Kopf- und Fußzeilen anpassen
- > Diagramme erstellen und Problemlösungen bei der Erstellung, Diagramm-Assistent, wichtige Diagrammtypen
- > Effiziente Fensternutzung, Fenster teilen, fixieren
- > Funktionen einsetzen, Funktions-Assistent
- > Datums-, Zeitfunktionen
- > Text-, Logik- und Matrixfunktionen
- > Funktionen schachteln und kombinieren
- > Datenbanken anlegen, eingeben, sortieren, filtern
- > Pivot anwenden

9.3. Powerpoint Schnelleinstieg

Michael Mulfinger

Ort

Online

Termin

23.05.26

09:00 – 17:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

0,5

Teilnehmerzahl

25

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

- > Arbeitsoberfläche, Symbolleisten, Schnelleinstieg
- > Mit verschiedenen Folienelementen arbeiten
- > Folienlayout anwenden und ändern
- > Elemente in Folien kopieren, verschieben, ausblenden
- > Zeichenobjekte erzeugen und gestalten
- > Objekte platzieren und ausrichten
- > Animieren mit Effekten
- > Effekt-Arten und Eigenschaften
- > Folien, Begleitmaterial, Handzettel drucken
- > Tabellen, Organigramme und andere SmartArt-Grafiken
- > Formen, Grafik und Clips
- > Diagramme erstellen und gestalten
- > Fotoalbum, Sound und Videos
- > Bildschirmaufzeichnung, Bildpräsentation einrichten
- > Aktionsschaltflächen
- > Hyperlinks
- > Dateitypen
- > Richtiges Präsentieren
- > Tipps und Spezielles

9.4. Produktdesign

Prof. Dr. Ing. Martin Wäldele

Ort

C137

Campus Künzelsau

Termine

dienstags, ab 10.03.2026

09:45 – 13:00 Uhr

wöchentlich; 7 Termine

siehe Stundenplan WI7 IKP

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und Referat

ECTS

2,0

Teilnehmerzahl

max. 6

Kontakt

martin.waeldele@hs-heilbronn.de

Inhalt

- > Produktleben
- > Design for X und Produktgestaltung
- > Designethik
- > Modellbau und generative Verfahren
- > Design- und Produktschutz

9.5. Ressourceneffizientes Design

Tobias Hetzler

Ort

D011
D115 (22.05.26)
Campus Künzelsau
Zwei verpflichtende
Unternehmensbesuche

Termine

Kickoff: Fr, 13.3.26, 14 – 19 Uhr
Sa, 14.03.26, 09 – 14 Uhr
Fr, 20.03.26, 12 – 17 Uhr im
Unternehmen
Sa, 21.3.26, 09 – 14 Uhr
Fr, 22.5.26, 12 – 17 Uhr
Abschlusspräsentationen im
Unternehmen

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
Referat im Unternehmen

ECTS

2

Teilnehmerzahl

Max. 4

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

dieses Kurses ist es, die wesentliche Rolle der ökologischen Verantwortung in der Produktentwicklung zu verstehen. Dabei werden die Prinzipien der sogenannten Circular Economy und deren Hintergründe beleuchtet. Der Fokus liegt auf der praktischen Anwendung, wobei spannende Fallstudien, konkrete Ansätze und praxisnahe Beispiele herangezogen werden. Um die Praxisnähe weiter zu vertiefen, ist eine Exkursion zu einem renommierten Unternehmen geplant.

9.6. Vernetztes Arbeiten Word, Excel, PowerPoint, Access

Michael Mulfinger

Ort

Online

Termine

22.05.26, 15:45- 20:00 Uhr

05.06.26, 15:45- 19:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

0,5

Teilnehmerzahl

25

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

- > Arbeitsoberfläche, Symbolleisten, Schnelleinstieg
- > Allgemeiner Datenaustausch zwischen:
- > Word zu Excel
- > Excel zu Word
- > Excel zu PowerPoint
- > PowerPoint zu Word
- > Verlinkungen einbinden
- > Serienbrief (Word mit Access als Datenquelle)
- > Serienbrief (Word mit Excel als Datenquelle)
- > Serienetiketten etc.
- > Diagramme erstellen und gestalten
- > Diagramme aus Excel in PowerPoint
- > Tipps und Tricks

9.7. Word Schnelleinstieg

Michael Mulfinger

Ort

Online

Termin

06.06.26

09:00 – 17:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
seminarbegleitende Aufgaben

ECTS

0,5

Teilnehmerzahl

25

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

- > Arbeitsoberfläche, Symbolleisten Schnelleinstieg
- > Eingabe von Fließtexten, Absätzen
- > Schriftart- Absatz- und Seiten-Formate
- > Einzüge und Tabulatoren
- > Aufzählungen, Nummerierung und Listen mit mehreren Ebenen
- > Rahmen, Schattierungen, Spaltentexte
- > Kopf- und Fußzeilen mit Seitenzahlen
- > Tabellen und Illustrationen, Schnellbausteine
- > Rechtschreibprüfung, Synonyme finden
- > Unterschiedliche Seitennummerierung
- > Wichtige Einstellungen, Befehle, Tastenkombinationen
- > Gliederung mit verschiedenen Gliederungsebenen Formatvorlagen erstellen und anwenden
- > Fertige Formatvorlagen ändern
- > Wissenschaftliches Arbeiten

10. KÜN – Personal Excellence & Kultur

10.1. Business-Etikette in einer agilen Arbeitswelt

Kristin Koschani-Bongers, M.A. Etikette-Trainerin und Coach

Ort

D115

Campus Künzelsau

Termine

Freitag, 12.06.2026

14:00 – 18:00 Uhr &

Samstag, 13.06.2026

09:00 – 16:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und

Reflexionsbericht

ECTS

1,0

Teilnehmerzahl

Max. 22

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

Grundlagen der persönlichen Souveränität

- > Was bedeutet Souveränität in der agilen Arbeitswelt?
- > Der wichtige erste Eindruck
- > Sich selbst souverän vorstellen
- > Körpersprache: Nonverbale Wirkung gezielt einsetzen
- > Selbstbild vs. Fremdbild: Persönliche Wirkung erkennen

Grundlagen moderner Business-Etikette

- > Vom steifen Regelwerk zur inneren Haltung
- > Werteorientiertes Verhalten im agilen Umfeld

Begrüßung, Anrede & Kommunikation auf Augenhöhe

- > Förmliche vs. informelle Kommunikation: Was passt wann?
- > Du oder Sie? – Orientierung im agilen Sprachgebrauch
- > Kulturelle und individuelle Unterschiede respektvoll handhaben

Digitale Etikette im Arbeitsalltag

- > Umgang mit E-Mail und digitalen Tools
- > Verhaltensregeln in hybriden und digitalen Meetings
- > Mikro aus, Kamera an? – Digitale Höflichkeit mit Fingerspitzengefühl

Small Talk, Netzwerken & persönliche Note

- > Small Talk mit Wirkung: Einstieg, Themenwahl, Dos & Don'ts
- > Empathisch und offen bleiben – auch ohne Privates preiszugeben
- > Visitenkarte oder LinkedIn-Profil: Netzwerken mit Stil

Geschäftssessen: Souveränes Verhalten bei Tisch

- > Wer lädt ein, wer zahlt – und wie geht man damit souverän um?
- > Platzwahl, Tischordnung, Sitzetikette
- > Aufgaben als Gastgeber*in
- > Souveränes Verhalten als Gast

Tischmanieren auf dem aktuellen Stand

- > Gesprächsführung: Themenwahl, Gesprächspartner*innen einbeziehen
- > Essen und sprechen: Timing, Pausen, Umgang mit heiklen Situationen

Der Wissensvermittlung erfolgt durch Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten, digitale Quizze, Lehrgespräche, Praxisbeispielen und berufsorientierten Übungen sowie ein moderiertes Menü.

Optional kann der Kurs mit einem realen Restaurant- Besuch im Anne-Sophie- Restaurant in Künzelsau am 12.6.26 um 18:00 Uhr enden. Studierende haben die Möglichkeit das 3- Gang- Menü zu einem besonderen Preis von 42 Euro (zuzüglich Getränke) zu erhalten.

10.2.Einstieg ING – Studierende als Mentoren*innen

Nur für den Studiengang WI & Orientierungssemester HORSE

Ort

<https://www.hs-heilbronn.de/einstiegING>

Termine

<https://www.hs-heilbronn.de/einstiegING>

Leistungsnachweis

<https://www.hs-heilbronn.de/einstiegING>

ECTS

0,5 bis 2 (je nach Engagement)
und eine Teilnahmebescheinigung

Teilnehmerzahl

begrenzt

Kontakt

Anmeldung Fakultät TE:

Patricia.raupach@hs-heilbronn.de

Anmeldung WI:

Freya.rossberger@hs-heilbronn.de

Anmeldung Orientierungssemester:

kirsten.floeter@hs-heilbronn.de &
jessica.kuhn@hs-heilbronn.de

Inhalt

Das Mentorenprogramm *EinstiegING* wendet sich an Studierende der technisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge im ersten und zweiten Semester.

Die Mentor*innen sollen den Einstieg aus Schule, Ausbildung oder Berufstätigkeit in ein technisches Studium begleiten und erleichtern. Primäres Ziel ist, die Einsteiger*innen bei ihren ersten Schritten zu unterstützen, um so den Studienerfolg zu sichern, und damit die Abbrecherquote zu verringern. *EinstiegING* bietet keine fachliche Nachhilfe, sondern organisatorische und individuelle Unterstützung.

Ab dem dritten Studiensemester können Studierende der an *EinstiegING* **beteiligten Studiengänge (derzeit MB, MR, PPM, BEL, UP, WI)** selbst Mentor*in sein. Mentoren*innen sollten einen guten Zugang zu anderen Menschen haben und sich auf sie einstellen können. Zudem ist es erforderlich, dass die Mentoren*innen selbst mit ihrem Studium gut vorankommen und ihr eigener Studienerfolg nicht gefährdet ist. Die Mentoren*innen haben die Aufgabe, Ansprechpartner*in für drei bis fünf Mentees zu sein. Sie bereiten selbständig eine Kommunikationsplattform für den persönlichen Austausch mit ihren Mentees. Der Austausch erfolgt in geplanten Gruppentreffen. Jedoch können auch kurze spontane Treffen im Hochschulalltag hilfreich sein.

Die Einsteiger*innen lernen so andere Studierende ihres Studiengangs besser kennen. Die Mentoren*innen beantworten Fragen bezüglich Studienplanung, Vorlesungen, Literatur, Prüfungsanmeldung, Erfahrungen mit Professoren*innen etc. Fragen zur Freizeitgestaltung sowie Wohnungs- oder Jobsuche gehören ebenfalls zu ihren Themen.

Neben der Arbeit mit ihren Mentees tauschen sich die Mentoren*innen in Feedbackrunden mit anderen Mentoren*innen und dem Teamkoordinator*in aus. Zudem bilden sie sich in den speziell für sie angebotenen Seminaren weiter – nicht nur zum eigenen Nutzen, sondern auch um das Erlernte an die Mentees weitergeben zu können

10.3. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens

Jörg Wunderer

Ort

D012
Campus Künzelsau

Termine

Freitag, 20.03.26
14:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 21.03.26
08:30 – 18:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und
Reflexionsarbeit

ECTS

1,0

Teilnehmerzahl

Max. 10

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

Im Seminar Grundlagen wissenschaftliches Arbeiten lernen Sie alles, was für das Verfassen von wissenschaftlichen Texten, bspw. für Laborberichte, den Praxissemesterbericht und die Bachelor Thesis nötig ist. Dabei erhalten Sie Antworten auf die Fragen:

- > Welche Vorarbeiten sind notwendig?
- > Wie finde ich das richtige Thema für mich?
- > Welche Vorarbeiten sind notwendig?
- > Wie finde ich das richtige Thema für mich?
- > Wie finde ich geeignete Quellen und wie beurteile ich deren Qualität?
- > Was sind wichtige Teile der Arbeit und wie erstelle ich diese?
- > Wie zitiere ich richtig?
- > Wie verwende ich Citavi?
- > Wie kann ich meine Arbeit sprachlich ansprechend gestalten?
- > Wie vermeide ich typische Fehler?
- > Wie erstelle ich einen realistischen Zeitplan?

10.4. Tribal Dance (für Anfänger*innen)

Melanie Strohm

Ort

Hermann-Lenz-Haus
Kirchplatz 9
74653 Künzelsau

Termine

mittwochs, ab 29.4.2026
18:00 – 19:00 Uhr
wöchentlich, 8 Termine

ECTS

keine

Teilnehmerzahl

Max. 10

Kontakt

melanie.strohm@hs-heilbronn.de



Inhalt

Tribal Style Dance ist eine Fusion aus orientalischem Tanz, Flamenco und indischem Tanz. Das grundlegende Repertoire des FCBD® wird auf der ganzen Welt getanzt und wird beispielsweise beim jährlichen FCBD® Flashmob World Wide vorgeführt (s. QR-Code).

Elementar für diese moderne Tanzform ist die nonverbale Kommunikation: über Augenkontakt, Ausrichtung des Kopfes oder Körpers und andere bestimmte Bewegungsmuster kommunizieren wir miteinander. In diesem Kurs lernen wir diese kleinen Signale (Cues) zu erkennen und auch zu geben. Dadurch können wir synchron miteinander tanzen – ohne Choreographie!

Wir starten mit den Basisbewegungen für schnelles Tanzen (fast moves). Dazu üben wir das Führen der Gruppe, das Folgen in der Gruppe sowie den Wechsel der Führung. Später werden wir die erlernten Bewegungen in verschiedenen Strukturen und Formationen anwenden. Teil des Kurses sind die Stile FCBD® (ehemals ATS®: American Tribal Style®), Neas Fundamentals, Global Caravan u. a.

English:

Tribal Style Dance is a fusion of oriental dance, flamenco and Indian dance. The basic repertoire of FCBD® is danced all over the world and is performed for example at the annual FCBD® Flashmob World Wide (see QR code). What is essential to this modern dance form is non-verbal communication: we communicate with each other through eye contact, alignment of the head or body and other specific movement patterns. In this course we learn to recognise these small signals (cues) and also to give them. This enables us to dance synchronously with each other - without any choreography! We start with the basic movements for fast dancing (fast moves). We will practise leading the group, following the group and changing the lead. Later we will apply the learned movements in different structures and formations. The styles FCBD® (formerly ATS®: American Tribal Style®), Neas Fundamentals, Global Caravan and others are part of this course.

Bitte mitbringen:

Socken/Schläppchen, anliegende Kleidung, Tuch für die Hüfte (kein Müntztuch), evtl. Getränk und Schreibmaterialien.

Anmeldung und Kosten über VHS Künzelsau:

www.vhs-kuen.de

10.5. Wirkungsvoll und souverän vor Gruppen sprechen

Stefan Mayer, Moderator, Sprecher, Businesscoach

Ort

D111/ D112
Campus Künzelsau

Termine

Dienstag, 17.03.26
09:00- 17:15 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
1.4.26 und 2.4.26
09:00- 17:15 Uhr
Donnerstag und Freitag
9.4.26 und 10.4.26
09:00- 17:15 Uhr
Montag und Dienstag
27.4.26 und 28.4.26
09:00- 17:15 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, Präsentation

ECTS

1,0

Teilnehmerzahl

Max. 5

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie wirkungsvoll und souverän vor Publikum oder Gruppen sprechen können.

Konkret geht es dabei darum, wie Sie mit Ihrer Stimme, mit wirkungsvoller Rhetorik, mit Methoden zum Einstieg in Ihre Rede/Präsentation, mit Ihrer Körperhaltung, durch eine bessere Wahrnehmung und mit mehr Spontaneität und Authentizität wirkungsvoller werden.

Zudem erhalten Sie auch wertvolle Hinweise zum Präsentieren mit dem Medium Power-Point.

Das Motto Ihres Trainers Stefan Mayer lautet dabei:
„So viel Theorie wie nötig und so viele Praxistipps, Werkzeuge und Beispiele wie möglich.“

Mit Übungen aus der Schauspiel-, Sprech- und Moderationsausbildung kommt der Spaß nicht zu kurz

10.6.Lernen- Behalten- Abrufen

Axel Föllinger

Ort

E304
Campus Künzelsau

Termine

dienstags, ab 14.04.- 13.05.26
17:30 - 19:00 Uhr
Präsentationen
13.05.26
17:30-19:00 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme
und Präsentation

ECTS

1,0

Teilnehmerzahl

Max. 15

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

Unser Gehirn kann wunderbares leisten. Dennoch werden gezielte Gehirnaktivitäten immer seltener und laufen Gefahr, gänzlich zu verkümmern. Der technische Fortschritt verleitet Menschen, sich auf technische Hilfsmittel zu verlassen.

In diesem Kurs schöpfen wir gemeinsam schlummernde Potenziale, um der zunehmenden Abhängigkeit von den technischen Hilfsmitteln entgegenzuwirken. Mittels der bereits in der Antike angewandten Mnemotechnik können große Mengen an Informationen im Gedächtnis abgespeichert und zielsicher wieder abgerufen werden. Eine regelmäßige Anwendung bei den täglichen Herausforderungen in Schule, Studium und Beruf stärkt das Selbstwertgefühl, fördert die Kreativität und erhöht die Lebensfreude.

Dieser Kurs bietet einen lebenslangen Nutzen und ist gleichzeitig eine ideale Basis für eine systematische und effiziente Vorbereitung für außergewöhnliche Situationen (z.B. bei Prüfungen, Vorträgen, kritischen Gesprächen,...).

11. KÜN – Politik, Wirtschaft & Gesellschaft

11.1. Ungewissheit: robuste Entscheidungen und kalkuliertes Risiko Cybersicherheit in kritischen Infrastrukturen

Dipl.-Ing. Harald Schugt

Ort

E105
Campus Künzelsau

Termine

donnerstags, ab 12.3.26
14:00- 17:15 Uhr
14-tägig

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und Referat

ECTS

2,0

Teilnehmerzahl

Max. 10

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

Zahlreiche Einrichtungen und Unternehmen fallen heute unter den Begriff „Kritische Infrastruktur (KRITIS)“. Diese haben große Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, deren Ausfall oder Störungen führen zu Versorgungsengpässen oder zu anderen dramatischen Folgen. Energieversorger, Wasserwerke, Banken, Lebensmittelhersteller bis hin zu Pharmaunternehmen reihen sich in diesen Bereich ein.

Viele Produktions- und Geschäftsprozesse in Unternehmen sind ohne den Einsatz der Informationstechnik (IT) nicht mehr funktionsfähig. Zunehmende Vernetzung, Cloud-Services, mobiles Arbeiten und umfassende Digitalisierung werden zukünftig die IT-Risiken und Abhängigkeiten weiter steigern. Somit kommt der Cybersicherheit in vielen Branchen eine enorm wachsende Bedeutung bei. Deswegen entstehen dort gerade hochinteressante Berufs- und Tätigkeitsfelder, wobei generell festzustellen ist, dass zukünftig kaum ein Tätigkeitsbereich von Fragen der Sicherheit von Daten und IT-Infrastruktur unberührt bleiben wird.

Die Vorlesung führt mit Fokus auf KRITIS-Bereiche in die Grundlagen der Cybersicherheit ein, behandelt IT-Bedrohungen und Schwachstellen, setzt sich mit Angriffstechniken und Tätermodellen auseinander und erläutert technische, organisatorische und prozessuale Abwehrkonzepte.

11.2. Unternehmenspersönlichkeiten – Marktgespür, Innovationsfähigkeit und Umsetzungswille

Wolfgang Glauner

Ort

D113
Campus Künzelsau

Termine

Kickoff: Fr, 13.03.26
13:15 – 18:15 Uhr
Sa, 14.03.26 09:00 -14:00 Uhr
Fr, 17.04.26 13:15 – 18:15 Uhr
Sa, 18.4.26 09:00 – 14:00 Uhr
Abschlusspräsentationen
Fr, 08.05.26 13:15 – 16:30 Uhr

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und Referat

ECTS

2,0

Teilnehmerzahl

Max. 6

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

- > Kernfunktion von Unternehmen in einer (sozialen) Marktwirtschaft
- > Perspektiven von Unternehmer*innen
- > unternehmerische Qualifikationen
- > fachliche Qualifikationen

Die Studierenden erfahren anhand von erfolgreichen und weniger erfolgreichen Unternehmerbiographien die Bedeutung der persönlichen und situativen Bedingungen.

Sie üben sich in der Erstellung und Bewertung von Geschäftsideen, der Ermittlung des Finanzbedarfs und benötigten Eigen- und Fremdkapitals und im Umgang mit wechselnden Einkommenssituationen.

12. KÜN – Sprachen

12.1. Deutsch als Fremdsprache- Beginners – A1.1 /A2/ B2

Ort

Präsenz

Campus Künzelsau

Termine

Bitte melden Sie sich, wenn Sie
Interesse am DaF-Kurs haben

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und Prüfung

ECTS

4,0

Teilnehmerzahl

Max. 10

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

Dieser Kurs bietet Studierenden ohne Vorkenntnisse einen Einstieg in die deutsche Sprache.

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse und erste Grammatikstrukturen.

Sie trainieren alle vier Fertigkeiten

- > Hörverstehen
- > Leseverstehen
- > Sprechen
- > Schreiben

12.2.Español para principiantes 1

Ruth Ebert

Ort

E104
Campus Künzelsau

Termine

mittwochs ab 11.03.26
14:00 – 15:30 Uhr
wöchentlich

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme und Prüfung

ECTS

2,0

Teilnehmerzahl

Max. 20

Kontakt

lektorat-tw@hs-heilbronn.de

Inhalt

Alle, die keine Vorkenntnisse haben, erwerben in diesem Kurs erste Fertigkeiten in der spanischen Sprache.

Campus Schwäbisch Hall

<http://www.hs-heilbronn.de/studiumgenerale-sha>

SHA - Programm

13. Online & Block Seminare des ZEF21 – Ethik, Nachhaltigkeit & Umwelt

Die Anmeldung zu den ZEF21-Kursen erfolgen direkt auf der ZEF21 Webseite.
Bitte folgen Sie dazu den jeweiligen nachstehend aufgeführten Links.

- 13.1. [Grundlagen der modernen Ethik](#)
- 13.2. [Bauchgefühl oder Kopfsache?](#)
- 13.3. [Business Ethics - A contradiction in itself?](#)
- 13.4. [Ein Glück? Zwei Glück? Nachhaltiges Glück?](#)
- 13.5. [Ethisches Argumentieren in der Praxis](#)
- 13.6. [Freiheit ohne Grenzen?](#)
- 13.7. [Gerechtigkeit und gesellschaftliche Ungleichheit](#)
- 13.8. [Gibt es Sie, Mr. Johns?](#)
- 13.9. [Global values?](#)
- 13.10. [Krieg und Frieden – ist die Menschheit noch zu retten?](#)
- 13.11. [Mensch-Sein im Zeitalter Künstlicher Intelligenz](#)
- 13.12. [Moderne Tierethik und die Mensch-Tier-Beziehung](#)
- 13.13. [Nachhaltige Entwicklung](#)
- 13.14. [Nur Mut zum Denken!](#)
- 13.15. [Zukunft in der Multi-Krise?](#)

14. SHA - IT und Technik

14.1. SAP ERP – Grundwissen für Anwender

Shkelqim Turkaj

Ort

A311 (PC-Pool)
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
08.05.2026 & 09.05.2026,
22.05.2026 & 23.05.2026,
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

inkl. 10 Stunden Selbststudium

Leistungsnachweis

SAP-Fallstudien

ECTS

1,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 21

Kontakt

shkelqim.turkaj@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Der Kurs macht die Studierenden mit der Standardsoftware SAP ERP (ECC 6.0) vertraut. Zu Beginn wird ein Systemüberblick gegeben, die grundsätzliche Architektur erläutert und in die systemweiten Konzepte eingeführt.

Die Übungen beginnen mit einem Navigationsworkshop. Danach lernen die Studierenden die Inhalte der SAP-Systeme kennen, die inhaltlich der „SAP Anwenderzertifizierung – Grundwissen“ entsprechen.

Im praktischen Teil lernen die Studierenden, wie verschiedene Geschäftsprozesse im SAP-ERP-System abgebildet werden können. Im Anschluss bearbeiten die Teilnehmer*innen Übungen und Fallstudien, um die vorgestellten Geschäftsprozesse innerhalb zentraler SAP-ERP-Module praktisch kennenzulernen. Der Fokus liegt auf den Modulen Organisationsstrukturen, Personalwirtschaft, Finanzen, Controlling, Vertrieb, Materialwirtschaft sowie deren Schnittstellen und einem Überblick über die Softwarearchitektur.

Grundsätzlich ist es möglich, die Fallstudien an den hochschuleigenen PCs zu bearbeiten. Empfohlen ist jedoch die Installation der Benutzeroberfläche auf dem persönlichen Laptop (Instruktion und Installation erfolgt zu Beginn des Kurses Schritt für Schritt).

14.2. Hybrid-Kurs: Eigene Videoideen umsetzen

Lisa-Marie Saft, M.A.

Ort

Campus Schwäbisch Hall/online

Termin

Kick-Off Treffen:

Mittwoch

01.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr

Raum A304

Online Video-Pitch:

Montag

13.04.2026, 16:00 – 17:30 Uhr

online

Abschlussmeeting:

Montag

15.06.2026, 16:00 – 17:30 Uhr

online

Leistungsnachweis

Fertiges Videoprojekt

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 10

Kontakt

lisa-marie.saft@hs-heilbronn.de /

hanna-lea.voelzke@hs-heilbronn.de

Inhalt

In diesem Kurs lernen Sie wie Sie Ihre eigenen Videoideen für Lehr- und Lernvideos umsetzen können.

Sie müssen für ein Unterrichtsfach ein Video produzieren oder möchten gerne Inhalte als Zusammenfassung in ein Video packen? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Sie erhalten einen Einblick in das Video 1x1 und in unterschiedlichste Darstellungsformate.

Ziel ist es dabei, schnell und einfach ohne viele Ressourcen eigene Videos zu realisieren. Dafür sind keine Vorkenntnisse notwendig, alles was zur Videoerstellung benötigt wird, bekommen Sie im Kurs und in den Meetings vermittelt.

Im Kick-Off Meeting stellen wir die Grundlagen der Videoerstellung vor und die Teams für die Umsetzung der Praxisprojekte werden gebildet. Anschließend findet in Präsenz ein Rundgang durch das Medienlabor statt, dessen Equipment den Teilnehmer*innen zur Verfügung steht.

Danach erkunden die Teilnehmer*innen den Online-Kurs auf eigene Faust und entwickeln Ihre Videoideen, welche im Online Meeting beim Ideen Pitch vorgestellt werden.

Anschließend setzen die Teilnehmer*innen im Team oder allein ihre Videoidee eigenständig um. Bei Rückfragen oder Problemen stehen die Kursleiterinnen jederzeit zur Verfügung.

Im Online-Abschlussmeeting erhalten die Teilnehmer*innen ein umfangreiches Feedback für ihre erstellten Videoprojekte.

15. SHA - Personal Excellence und Kultur

15.1. Schlagfertigkeit – konstruktiv, intelligent und spontan reagieren und kontern

Kristin Koschani-Bongers

Ort

A304
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
17.04.2026 & 18.04.2026,
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

Leistungsnachweis

Reflexionsbericht

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

[kristin.koschani-bongers@ext.hs-
heilbronn.de](mailto:kristin.koschani-bongers@ext.hs-heilbronn.de)

Inhalt

Die passende Antwort haben Sie manchmal zu spät parat? Schlagfertigkeit ist trainierbar! Intelligent ist es, bei verbalen Angriffen konstruktive, statt destruktiven Techniken einzusetzen für eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung. Erlernen Sie bei Angriffen und Provokationen positiv, clever und schnell zu reagieren. Dadurch wirken Sie souveräner, strahlen mehr Kompetenz und Selbstbewusstsein aus.

- > Schlagfertigkeit - was ist das?
- > Schlagfertigkeit – Vorbereitung, das A & O
- > Schlagfertig in Präsentationen
- > kritische Situationen konstruktiv meistern
- > intelligente Schlagfertigkeit

15.2. Souveränitätstraining: Sicheres und zeitgemäßes Auftreten in der agilen Arbeitswelt

Kristin Koschani-Bongers

Ort

A304
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
08.05.2026 & 09.05.2026,
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

Leistungsnachweis

Reflexionsbericht

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

[kristin.koschani-bongers@ext.hs-
heilbronn.de](mailto:kristin.koschani-bongers@ext.hs-heilbronn.de)

Inhalt

Die moderne Arbeitswelt ist geprägt von Agilität, flachen Hierarchien, interdisziplinären Teams und internationaler Zusammenarbeit. Gleichzeitig gelten weiterhin bestimmte Spielregeln der professionellen Kommunikation, des Auftretens und der Zusammenarbeit – wenn auch in angepasster Form.

Dieser Studium Generale-Kurs vermittelt praxisnah und interaktiv wie moderne Umgangsformen im agilen Kontext heute gelebt werden. Er richtet sich an Studierende, die sich souverän und stilvoller in modernen Unternehmen bewegen möchten – sei es im Praktikum, beim Berufseinstieg oder in Projektteams.

- > Der wichtige erste Eindruck
- > Souveräne Körpersprache
- > Werte und Normen
- > Basics moderne Umgangsformen
- > Souveränes Auftreten bei Onlinemeetings und Videokonferenzen
- > Grundlagen der Kommunikation und Beziehungspflege
- > E-Mail-Etikette
- > Kunden empfangen und betreuen
- > Grüßen - Begrüßen - Vorstellen - Verabschieden
- > Anreden und Titel
- > Business-Networking
- > Small Talk – die Kunst des kleinen Gesprächs
- > Dresscodes
- > Moderne Business-Kleidung für SIE und IHN
- > Tischmanieren bei einem Stehempfang, am Buffet und einem Geschäftsessen
- > Was tun bei Pannen und Peinlichkeiten

15.3. Denkwerkzeuge

Horst Meier

Ort

A405
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
08.05.2026 & 09.05.2026,
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

Leistungsnachweis

Reflexionsbericht

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

horst.meier@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Täglich stehen wir vor kleineren oder größeren Problemen und suchen nach Lösungen.

Unser Gehirn bringt alles mit, um diese Aufgaben zu erfüllen, aber manchmal könnten wir es effektiver nutzen.

In diesem Seminar werden Sie Denkwerkzeuge kennenlernen, die uns helfen, Probleme strukturiert anzugehen und kreativ nach Lösungen zu suchen. Gleichzeitig wollen wir die typischen Denkfehler vermeiden, die uns unser Gehirn gerne machen lässt.

Sie erhalten einen Einblick in den Werkzeugkasten des Denkens mit vielen Hinweisen zur weiteren Vertiefung.

In folgende Themengebiete werden wir eintauchen:

- > Kreativitätstechniken
- > Pyramidenprinzip
- > Umgang mit Komplexität und Risiken
- > Vernetztes Denken

15.4. Global Understanding – from Campus SHA to the world

Jason Humphreys

Location

online

Dates

Tuesdays & Thursdays,

14:00 – 15:30

Start: 31/03/2026

End: 18/06/2026

Assessment

Active participation &
course reflection

ECTS

2,0 (certificate without grade)

Participants

max. 14

Contact

jason.humphreys@hs-heilbronn.de

Inhalt

Join our dynamic online course and connect with students world-wide! Engage in vibrant discussions on fascinating topics such as college life, cultural traditions, health & wellbeing, and the media. This is a chance to practice your English, broaden your perspectives, and make global friends. Sign up and be part of an international learning community!

Links with a university will last approximately 3 – 4 weeks each:

The universities for this term's course include:

- > USA: East Carolina University
- > Peru: Universidad Continental
- > Chile: La Salle University

15.5. Flipcharts for business – visualisieren für Einsteiger*innen

Angelika Barth

Ort

A410
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Samstag
09.05.2026,
09:00 – 16:15 Uhr

Leistungsnachweis

zwei eigenständig
erstellte Flipchart-Plakate

ECTS

0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 12

Kontakt

angelika.barth@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Egal ob bei Meetings, Präsentationen oder Moderationen: Flipcharts sollen Informationen und Gedanken auf den Punkt bringen, übersichtlich und einprägsam sein und Interaktion mit den Teilnehmenden ermöglichen.

Auch und gerade in Zeiten digitaler Medien hat die analoge Darstellung auf Papier eine große Wirkung, bietet ungeahnte Möglichkeiten und viele Vorteile. Dazu muss man nicht künstlerisch begabt sein. Ein paar Tricks und Basics genügen schon, um die eigene Präsentation deutlich zu professionalisieren und Zuhörer*innen, Kolleg*innen und Vorgesetzte zu beeindrucken.

Der Workshop vermittelt Ihnen alle wesentlichen Tools und Grundkenntnisse; die ersten Erfolge werden Sie schon am Ende des Tages sehen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

15.6. Interaktiver Workshop Kommunikation

Detlef Eigenbrodt, M.A.

Ort

A304 (Do.) & A403 (Fr.)
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Donnerstag & Freitag
26.03.2026 & 17.04.2026
10:45 – 13:00 Uhr

Leistungsnachweis

Präsentationen

ECTS

0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 25

Kontakt

detlef.eigenbrodt@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

In diesem Kurs lernen Sie wie Sie wie Kommunikation reibungslos ablaufen kann.

Ein Kommunikationstraining vermittelt die grundlegenden Fähigkeiten, um Gespräche klar, respektvoll und zielgerichtet zu führen. Es hilft, Missverständnisse zu vermeiden und Beziehungen im beruflichen wie auch im privaten Umfeld zu stärken.

Grundlagen eines Kommunikationstrainings:

Sender–Empfänger-Prinzip: Jede Nachricht hat einen Sender und einen Empfänger. Wichtig ist, wie Botschaften formuliert und interpretiert werden.

Aktives Zuhören: Aufmerksam zuhören, nachfragen, zusammenfassen und Interesse zeigen.

Ich-Botschaften: Eigene Gefühle und Bedürfnisse ausdrücken, ohne Vorwürfe zu machen.

Körpersprache & nonverbale Kommunikation: Mimik, Gestik, Haltung und Stimme beeinflussen die Wirkung einer Botschaft.

Feedback geben und annehmen: Konstruktives, wertschätzendes Rückmelden fördert Entwicklung und Vertrauen.

Fragetechniken: Offene und geschlossene Fragen gezielt einsetzen, um Informationen zu gewinnen oder Gespräche zu steuern.

Ziel eines Kommunikationstrainings ist es, die eigene Wirkung zu reflektieren, Gesprächssicherheit zu gewinnen und Konflikte konstruktiv zu lösen.

16. SHA - Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

16.1. Meinung, Hass und Hetze – aushalten oder gegenhalten?

Angelika Barth

Ort

A410
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Samstag
28.03.2026
09:00 – 12:15 Uhr
&
18.04.2026
09:00 – 16:15 Uhr

inkl. 5 Stunden Selbststudium

Leistungsnachweis

Referat

ECTS

1,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

angelika.barth@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Ob beim Thema Diversität, Klima oder dem Umgang mit Geflüchteten – bei vielen Themen gibt es gegensätzliche Positionen in unserer Gesellschaft. Auf Social Media, in der eigenen Familie und im Freundeskreis sind wir manchmal überrascht, wie die Meinungen auseinandergehen und wie schnell sich die Fronten verhärten. Wie schaffen wir es, sachlich zu argumentieren und konstruktiv zu streiten? Wie gehe ich mit Menschen um, die ganz andere Standpunkte haben als ich? Sollen wir uns einmischen oder besser raushalten? Und was tun, wenn aus Meinungen Hass und Hetze werden?

Im Workshop setzen wir uns mit diesen Fragen auseinander. Wir reflektieren unsere eigenen Meinungen genauso wie die Frage, wie wir mit abwertenden Aussagen und Intoleranz umgehen, ob wir gegenhalten sollen und wie das konkret aussehen kann. Wir schauen uns an, wie sich das Verständnis von Toleranz im Laufe der Zeit verändert hat, wo wir heute die Grenzen der Meinungsfreiheit ziehen und warum Grenzen notwendig sind.

16.2. Sport und Politik – werden sportliche Großevents in Autokratien zur Normalität?

Angelika Barth

Ort

A410
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Samstag
13.06.2026
09:00 – 16:15 Uhr

Leistungsnachweis

Kurzreferat

ECTS

0,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

angelika.barth@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

„Ich finde die Vermischung von Sport und Politik lächerlich. Eine Goldmedaille ...entscheidet nicht über den Wert ...eines politischen Systems.“ Dieses Zitat stammt von Jesse Owens, einem US-amerikanischen Olympiateilnehmer von 1936. Viele Sportler:innen denken auch heute so und doch ist der Sport durch und durch politisch.

Nach der Klub-WM 2025 werden die USA im Sommer 2026 die Fußballweltmeisterschaft der Männer hosten. Und schon weit im Vorfeld hat Donald Trump das zur eigenen Vermarktung – unter anderem mit dem für ihn erfundenen FIFA Friedens-Preis genutzt. Die politische Instrumentalisierung von sportlichen Großereignissen ist allerdings nicht neu. Egal, ob es um die Frage geht, ob russische Sportler*innen bei den Olympischen Spielen antreten dürfen, ob Transpersonen im Wettkampf der Männer oder der Frauen dabei sind oder ob es legitim ist, dass Football-Spieler in der NFL vor dem Spiel die Faust in die Höhe strecken, um gegen Rassismus zu protestieren.

Die Vergabe von internationalen Wettbewerben wie Olympia oder der Fußball Weltmeisterschaft werden politisch und unter finanziellen Gesichtspunkten entschieden, manchmal auch von den Bürger*innen, die gegen die Bewerbung ihrer Stadt protestieren. Es gibt eine Vielzahl an Bezügen und Beziehungen zwischen Sport, Politik und Geld.

Einige davon werden wir in diesem Kurs näher anschauen und kritisch hinterfragen und eine große Palette an Themen aufmachen – entlang Ihrer persönlichen Interessen.

Welche Rolle sollte der Sport in gesellschaftspolitischen Fragen also spielen? Welche Verantwortung hat er, welche Erwartungen werden in ihn gesetzt? Und welche Chancen bietet der Sport, die großen Themen des menschlichen Zusammenlebens aufzugreifen?

16.3. Vom „awkward partner“ zum Brexit: Großbritannien und Europa

Dr. Almuth Ebke

Ort

A405
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
27.03.2026 & 28.03.2026,
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

plus Zusatztermin:
45-min. Vorbesprechung (online)

inkl. 24 Stunden Selbststudium

Leistungsnachweis

Reflexionsreferat

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

almuth.ebke@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Nicht erst seit dem Brexit-Votum im Juni 2016 ist klar: Das Verhältnis des Vereinigten Königreichs zu Europa ist – vorsichtig gesagt – komplex. Seit dem Beitritt zu den Europäischen Gemeinschaften 1973 galt Großbritannien als ein „awkward partner“, dessen Verhältnis zum europäischen Einigungsprozess immer wieder von Spannungen und Sonderwegen geprägt war.

Warum ist das so? Und war das schon immer so?

Ausgehend vom richtungsweisenden Brexit-Referendum widmet sich dieses interaktive Seminar der wechselvollen Geschichte der Beziehungen Großbritanniens zum europäischen Projekt – von der Neuordnung Europas nach dem Zweiten Weltkrieg über den Beitritt 1973 bis hin zum Austrittsprozess nach dem Referendum von 2016.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den unterschiedlichen Erklärungsansätzen des Brexits: Welche politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und historischen Faktoren haben den Austritt begünstigt? Welche Rolle spielten nationale Identität, europäische Integration, wirtschaftliche Ungleichheit oder politische Kommunikation?

Darüber hinaus betrachten wir die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Folgen des Brexits: Was hat der Austritt für das Vereinigte Königreich verändert? Wie positioniert sich das Land heute in Europa und der Welt?

Im Seminar lesen und diskutieren wir einschlägige Forschungstexte, ergänzt durch Zeitungsartikel, offizielle Dokumente und ausgewählte Quellen der britischen Regierung.

Literaturempfehlung:

Rob Ford und Maria Sobolewska, *Brexitland. Identity, Diversity and the Reshaping of British Politics* (Cambridge, 2020).

16.4. Geschichte und Gegenwart des deutschen Kolonialismus

Dr. Martin Deuerlein

Ort

A304
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag & Samstag
27.03.2026 & 28.03.2026,
Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:15 Uhr

plus Zusatztermin:
45-min. Vorbesprechung (online)

inkl. 24 Stunden Selbststudium

Leistungsnachweis

Reflexionsreferat

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

martin.deuerlein@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Deutscher Kolonialismus - Geschichte und Gegenwart - Ein inter-aktives Seminar

Was haben #blacklivesmatter, das Humboldt-Forum in Berlin und die Mohrenstraße in Schwäbisch Hall gemeinsam?

Sie alle sind Bestandteil der Auseinandersetzung mit den Nachwirkungen von Kolonialismus und Rassismus und werfen die Frage nach dem richtigen Umgang mit der deutschen kolonialen Vergangenheit auf.

Anhand von historischen Quellen, aktuellen Medienbeiträgen und ausgewählten Forschungstexten werden in diesem Seminar die Geschichte der deutschen Kolonien in Afrika, China und dem Pazifik behandelt. Insbesondere wird hierbei auf die Besonderheiten des deutschen Kolonialismus im Vergleich mit anderen Ländern und auf die heutige Relevanz dieser Vergangenheit eingegangen.

Literaturempfehlung:

Conrad, Sebastian: Deutsche Kolonialgeschichte, 3. Aufl., München 2016.

Gründer, Horst/Hiery, Hermann J. (Hrsg.): Die Deutschen und ihre Kolonien. Ein Überblick, 2., durchges. Aufl., Berlin 2017.

17. SHA - Sprachen

17.1. Español para principiantes – Spanisch I (Grundkurs)

(Voraussetzung: keine; Zielniveau: A1.1*)

Marcela Hübner

Ort

A302
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitag
08.05.2026, 22.05.2026,
05.06.2026, 12.06.2026,
14:00 – 17:15 Uhr

19.06.2026,
14:00 – 15:30 Uhr
(Klausur)

Leistungsnachweis

Klausur

ECTS

1,5 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 15

Kontakt

marcela.huebner@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

- > vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden,
- > sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen,
- > sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner*innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen,
- > einfache Standardformulare ausfüllen bzw. einfache Sätze lesen

Literatur:

Es wird das Arbeitsbuch "Adelante! Nivel elemental" benötigen. 15 Exemplare sind in der Bibliothek am Campus Schwäbisch Hall verfügbar.

17.2. Wirtschaftsspanisch

Dr. Karolin Moser

Ort

A409
Campus Schwäbisch Hall

Termin

Freitags
Beginn: 13/03/2026
Ende: 26/06/2026
08:00 – 11:15 Uhr

Leistungsnachweis

Kurzreferat

ECTS

5,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 20

Kontakt

karolin.moser@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

Da es mehr Spanischsprecher in Amerika (ca. 470 Mio.) - als in Europa (ca. 50 Mio.) - gibt, wird der Schwerpunkt dieser Veranstaltung auf lateinamerikanischem Spanisch liegen. Mexiko (bisher größte spanischsprachige Wirtschaftsmacht Lateinamerikas), Mittelamerika (v.a. Costa Rica u. Panama), Kuba und Argentinien (weltweit größtes spanischsprachiges Land) werden hierbei besondere Beachtung finden, abgesehen vom gerade „vorunterzeichneten“ MERCOSUR-Abkommen. Neben grundlegenden historisch-wirtschaftlichen Eigenschaften der verschiedenen Regionen, soll v. a. die Fachsprache Wirtschaftsspanisch – besonders was den Wortschatz u. bestimmte grammatische Strukturen angeht – geübt werden. Dies wird in jeder Sitzung anhand der gemeinsamen Lektüre kurzer spanischer Übungstexte zu aktuellen wirtschaftlichen Themen geschehen, die durch Kurzfilme, tagesaktuelle Nachrichten und Podcasts in spanischer Sprache ergänzt werden. Der Kurs ist für fortgeschrittene Spanisch-Lerner konzipiert (Niveau B1/B2 bzw. C1), kann aber auch von Anfängern besucht werden, die bereits über die wesentlichen Grundkenntnisse verfügen (A2+). Als Leistungsnachweis sollte ein Kurzreferat in spanischer Sprache zu einem selbst gewählten Thema gehalten werden. Alle weiteren Informationen zu den Unterrichtsmaterialien bzw. zum konkreten Semesterprogramm werden in der ersten Sitzung, am 13.03.2026, gegeben.

Sollten Sie weitere Themenwünsche haben, können diese in der ersten Sitzung – zwecks Aufnahme in das Semesterprogramm - noch mitgeteilt werden.

17.3. German as a foreign language – Beginner – A1

Raluca Rapp

Location

A401
Campus Schwäbisch Hall

Dates

Tuesdays & Fridays,
Tuesdays: 17:30 – 19:00
Fridays: 14:00 – 15:30

Start: 10/03/2026
End: 26/06/2026
(Exam: 26/06/2026)

Assessment

Active participation and test

ECTS

5,0 (incoming students receive a
grade)

Participants

max. 10

Contact

raluca.rapp@ext.hs-heilbronn.de

Inhalt

This course is dedicated to students pursuing rapid fluency enhancement.

It encompasses the essential pillars in language acquisition to successfully communicate in everyday life such as:

- > Speaking
- > Understanding & Comprehension
- > Listening
- > Reading
- > Writing

Your goal is enhancing your social conversational skills and this course is tailored to expedite this knowledge. The design with the focus on rapid progress accommodates the development of language skills for mastering important everyday situations that have meaning in your life.

The small group size enables to set the focus particularly on speaking so that you can assert yourself in everyday life as quickly as possible. It means that each student has plenty of space to speak. This leads to a rapid skill enhancement.

Among other things, you will learn how to introduce yourself, tell an interviewer about your own background, give them information about your training, ask for information, express preferences and own opinions, master typically daily dialogues, you will understand frequently used sentences, equipping you to confidently participate in simple conversations.

18. SHA - Social ECTS

18.1. #HHN Schülerhilfe - Studentisches Engagement in Schulen

Gemeinschaftsschule Schenkensee, Schwäbisch Hall

Einsatzort

Gemeinschaftsschule
Schenkensee
Tüngentaler Straße 96
74523 Schwäbisch Hall

Anmeldung

Ab sofort möglich!

Zeitraum

Sommersemester 2026
(Zeitlichen Umfang können Sie wählen.)

Leistungsnachweis

Eine Seite Reflexionsbericht,
Nachweis Präsenzstunden

ECTS

1,0 – 2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

max. 10

Kontakt & Anmeldung

britta.klesatschke@hs-heilbronn.de

Inhalt

Die Gemeinschaftsschule Schenkensee ist eine gebundene Ganztagschule der Sekundarstufe 1. An dieser Schule werden auch Kinder mit Lernschwäche inklusiv beschult. Ebenso gibt es eine Sprachförderklasse (VKL1), die momentan überwiegend von geflüchteten Kindern aus dem Nahen Osten und der Ukraine besucht wird.

Die teilnehmenden Studierenden werden von den Lehrkräften der jeweiligen Klassen vorgestellt und arbeiten mit einzelnen Schülerinnen und Schülern oder in kleinen Gruppen. Von den Lehrkräften erhalten die teilnehmenden Studierenden notwendige Übungsmaterialien, die sie dann mit den Schülern bearbeiten.

Folgende Betätigungsfelder sind möglich und können Sie vor der Zusammenarbeit wählen:

- > Unterstützung im Fach Mathematik
- > Unterstützung in der Sprachförderklasse (VKL1) durch Einzel- oder Kleingruppenförderung beim Spracherwerb - Deutsch als Fremdsprache (alle Klassenstufen)
- > Unterstützung in der Ganztagesbetreuung im Schülerhaus zwischen 12.00 Uhr und ca. 15:30 Uhr
- > Unterstützung in IL-Nacharbeit (Lernzeit unter Betreuung von Lehrerinnen und Lehrern) am Dienstag- und Mittwochnachmittag in allen Fächern, je nach Bedarf
- > Lesepaten für leseschwache Schülerinnen und Schüler in den Regelklassen (Klassen 5 und 6)

18.2. ##HHN Buddy Programm

Betreuung internationaler Studierender am Campus Schwäbisch Hall (Voraussetzung: Anmeldung muss bereits erfolgt sein → siehe www.hs-heilbronn.de/de/mv/buddy-programm)

Anmeldebeginn

siehe Voraussetzung

Leistungsnachweis

Antrag auf Anerkennung mit Reflexionsformular oder –video

ECTS

2,0 (Schein ohne Note)

Teilnehmerzahl

Abhängig von Anzahl Incoming/Semester

Kontakt & Anmeldung

mv-international@hs-heilbronn.de

Inhalt

Die Fakultät Management und Vertrieb möchte den internationalen Studierenden die Integration in das Hochschulleben am Campus Schwäbisch Hall erleichtern. Zusätzlich lernen die internationalen Studierenden und die Studierenden der Fakultät MV neue interessante Menschen und Kulturen kennen und erweitern ihre interkulturellen Kompetenzen.

Das ##HHN Buddy Programm bringt Austauschstudierende mit einheimischen Studierenden zusammen. Der Buddy soll als zuverlässige*r Ansprechpartner*in während dem Semester bei studentischen, administrativen sowie privaten Angelegenheiten unterstützen.

Folgende Punkte sind UNBEDINGT zu beachten (siehe Dokument „Bestätigung Präsenzstunden“):

- > Erreichbarkeit ab einer Woche vor Semesterbeginn vor Ort in Schwäbisch Hall
- > Unterstützung bei der
 - Ankunft / Abreise (bspw. Schlüsselübergabe)
 - An- / Abmeldung Bankkonto, Wohnsitz und Kurse
- > Aktive Teilnahme an den geplanten Veranstaltungen (u.a. Vorbereitungstreffen, Welcome-Treffen, diverse Veranstaltungen in der Einführungswoche vor Vorlesungsbeginn, Farewell-Veranstaltung)
- > Nachweis über zwei eigene Aktivitäten
- > Reflexionsbericht / oder selbstgedrehtes 2-minütiges Video.

Vorgehensweise:

- > Eine Anmeldung muss bereits vorab erfolgt sein (siehe www.hs-heilbronn.de/de/mv/buddy-programm)
- > Unmittelbar nach Erbringung der Leistung sind bei Internationalisierungsreferat (mv-international@hs-heilbronn.de) folgende Dokumente einzureichen:
 - Vollständig ausgefüllter Antrag auf Anerkennung inklusive aller übrigen Nachweise (Bestätigung Präsenzstunden und Reflexionsbericht oder selbstgedrehtes Video)
 - Nachweis über die fristgerechte Kontaktaufnahme: Wenn der Buddy per E-Mail zugeteilt wird, muss innerhalb von drei Tagen der Nachweis per E-Mail oder Screenshot an mv-international@hs-heilbronn.de erbracht werden.

Die Formulare „Antrag auf Anerkennung“ und „Bestätigung Präsenzstunden“ finden Sie in [ILIAS](#)!

19. Impressum

Herausgeber Hochschule Heilbronn

Verantwortlich

Zentrum für Studium und Lehre,
Koordination: Prof. Dr. Antonio Juárez

Redaktion

Annemarie Zacharides
Stefan Weitzenegger
Franziska Tröster
Ina Mottl

Kontakt

Annemarie Zacharides
Tel: +49 (0)7131 - 504-267